

Ein neues Artenkonzept für die Gattung *Chaetopteropia* S. I. Medvedev, 1949 (Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae: Anomalini)

ECKEHARD RÖSSNER & OLIVER HILLERT

Zusammenfassung

Die ausschließlich westpaläarktisch verbreitete Gattung *Chaetopteropia* S. I. Medvedev, 1949 wurde revidiert. Im Ergebnis werden sieben Arten unterschieden. Davon ist mit *C. segetum* eine Art polytypisch, sie wird in vier ssp. differenziert und weist deutlich das größte Areal der Gattung auf. Das Zentrum der größten Diversität ist das Gebiet der Süd-Türkei und der Levante. Hier kommen alle Arten vor und auch die morphologische Variationsbreite von *C. segetum* ist hier am größten. Allerdings muss *C. cuprina* gegenwärtig als ausgestorben oder verschollen gelten.

Es wurden mehrere Lectotypen designiert: *Anisoplia inculta* Erichson, 1847; *A. libanensis* Machatschke, 1961; *A. obenbergeri* Všetečka, 1941; *A. muelleri* Pilleri, 1954; *A. segetum* var. *ruficollis* Kraatz, 1883; *A. velutina* Erichson, 1847; *A. syriaca* Burmeister, 1844. Als neue Synonyme werden vorgeschlagen: *C. cuprina* (Machatschke, 1961) = *C. aegyptica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. gracilis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. libanensis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**; *C. inculta* (Erichson, 1847) = *C. obenbergeri* (Všetečka, 1941) **n. syn.**; *C. muelleri* (Pilleri, 1954) = *C. petrovitzi* (Machatschke, 1971) **n. syn.**; *C. segetum segetum* (Herbst, 1783) = *C. segetum pontica* (Muche, 1963) **n. syn.**; *C. segetum straminea* (Brullé, 1832) = *C. segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. segetum cretica* Baraud, 1883 **n. syn.**, = *C. segetum croatica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**; *C. segetum velutina* (Erichson, 1847) = ? *C. syriaca* v. *nigripennis* (Reitter, 1903) **n. syn.**, = *C. cordofana* (Burmeister, 1855) **n. syn.**, = *C. curdistana* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. segetum solitarium* (Muche, 1963) **n. syn.**; *Chaetopteropia segetum zoubkovii* (Krynicky, 1832) = *C. segetum griseovillosa* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

Summary

A new species concept for the genus *Chaetopteropia* S. I. Medvedev, 1949 (Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae: Anomalini)

The exclusively Western Palaearctic genus *Chaetopteropia* S. I. Medvedev, 1949, is revised and as a result, seven species are distinguished. The species with the largest distribution area, *C. segetum*, is polytypic and divided into four sub-species. The greatest diversity of the genus occurs in southern Turkey and the Levant where all known species are present. The morphological range of variation of *C. segetum* is also greatest in this area. However, *C. cuprina* must currently be considered to be extinct/lost.

Several lectotypes are designated: *Anisoplia inculta* Erichson, 1847; *A. libanensis* Machatschke, 1961; *A. obenbergeri* Všetečka, 1941; *A. muelleri* Pilleri, 1954; *A. segetum* var. *ruficollis* Kraatz, 1883; *A. velutina* Erichson, 1847; *A. syriaca* Burmeister, 1844. The following new synonyms are proposed:

C. cuprina (Machatschke, 1961) = *C. aegyptica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. gracilis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. libanensis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**; *C. inculta* (Erichson, 1847) = *C. obenbergeri* (Všetečka, 1941) **n. syn.**; *C. muelleri* (Pilleri, 1954) = *C. petrovitzi* (Machatschke, 1971) **n. syn.**; *C. segetum segetum* (Herbst, 1783) = *C. segetum pontica* (Muche, 1963) **n. syn.**; *C. segetum straminea* (Brullé, 1832) = *C. segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. segetum cretica* Baraud, 1883 **n. syn.**, = *C. segetum croatica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**; *C. segetum velutina* (Erichson, 1847) = ? *C. syriaca* v. *nigripennis* (Reitter, 1903) **n. syn.**, = *C. cordofana* (Burmeister, 1855) **n. syn.**, = *C. curdistana* (Machatschke, 1961) **n. syn.**, = *C. segetum solitarium* (Muche, 1963) **n. syn.**; *Chaetopteropia segetum zoubkovii* (Krynicky, 1832) = *C. segetum griseovillosa* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

Key words: Coleoptera, Scarabaeidae, Rutelinae, *Chaetopteropia*, systematics, taxonomy, faunistic, new synonyms, lectotypes, Western Palaearctic

Einleitung

Die Gattung *Chaetopteroptia* S. I. Medvedev, 1949 gehört zur Subtribus Anisopliina Burmeister, 1844 und ist eng mit der Gattung *Anisoptia* Schönherr, 1817 verwandt. Dies zeigt sich im gemeinsamen Merkmal der Form des verlängerten und am Vorderrand aufgebogenen Clypeus. Der Name *Chaetopteroptia* wurde von MEDVEDEV (1949) für eine Untergattung der *Anisoptia* Schönherr, 1817 begründet und fasste damit die „Arten mit Stachelborsten“ am Außenrand der Elytren (REITTER 1889, 1903) zusammen. Diese Einteilung von Medvedev fand von MACHATSCHKE (1957, 1961, 1972) keine Akzeptanz, stattdessen führte er diese Arten in der „*Anisoptia segetum*-Gruppe“ zusammen. Erst im Zusammenhang der mehrteiligen Revision der *Anisoptia* resurrektiert BARAUD (1986) den Namen *Chaetopteroptia* auf Gattungsniveau. Die ehemalige Gruppe der „Arten mit Stachelborsten“ wurde dabei in mehrere Gattungen aufgeteilt: *Brancoptia* Baraud, 1986; *Chaetopteroptia* Medvedev, 1948; *Hemichaetoptia* Baraud, 1986. In Übereinstimmung mit KRAJČÍK (2012) werden im aktuellen „Paläarktiskatalog“ (ZORN & BEZDĚK 2016) in der Gattung *Chaetopteroptia* 22 Arten und Unterarten aufgelistet. Die Gattung *Chaetopteroptia* ist ausschließlich in der Westpaläarktis verbreitet (Abb. XXXIII/2).

Die äußere Morphologie der *Chaetopteroptia* bietet nur relativ wenige Merkmale für eine Unterscheidung der einzelnen Arten und Unterarten (vgl. Tab. 2). Die Genitalmorphologie, die Merkmale der Parameren, spielte bis zu den Untersuchungen von PILLERI (1948) noch keine Rolle, vielleicht mit Ausnahme der kurzen Beschreibungen der Parameren von *Anisoptia segetum* Herbst und *A. syriaca* Burmeister durch REITTER (1903). Dies änderte sich grundlegend mit der ersten Revision der Gattung durch MACHATSCHKE (1961). Dieser legte mit seiner Arbeit den Grundstein für das noch heute weitgehend gültige Artenkonzept der Gattung. Er beschrieb in der monografischen Bearbeitung der *Chaetopteroptia* (damals noch als *Anisoptia segetum*-Gruppe) vier neue Arten und drei neue Unterarten. Dabei bildete die Genitalmorphologie der Männchen die taxonomische Basis für die Begründung und die Unterscheidung der einzelnen Taxa. Aber es ist auch festzustellen, dass Machatschke teilweise nach eher unbedeutenden, infraspezifischen Merkmalen in kleinräumige,

geografisch nicht isolierte Populationen differenzierte und diese – im Fall der Art *Chaetopteroptia segetum* (Herbst) – als neue Subspezies beschrieb. Die Verallgemeinerung individueller Merkmale einzelner Exemplare führte zur Beschreibung von mehreren Arten. Die Merkmale der Arten und Unterarten wurden nicht einheitlich untereinander verglichen, sodass auch kein dichotomischer Bestimmungsschlüssel vorgelegt werden konnte. Dagegen wurden in den Beschreibungen jeweils einzelne Merkmale der äußeren Morphologie hervorgehoben, ohne deren innerartliche Variationsbreite ausreichend zu berücksichtigen. Leider fehlen auch den zahlreichen Abbildungen zu den Details der einzelnen Taxa (MACHATSCHKE 1961) die Angaben zum Fundort des jeweiligen gezeichneten Exemplares. Nach unseren Untersuchungen stimmen in zahlreichen Fällen die Abbildungen nicht mit den Typusexemplaren überein.

Mit der Mitteilung neuer Unterarten von *Chaetopteroptia segetum* (Herbst) und ihrer taxonomischen Merkmale durch Machatschke wurde die Grundlage für Neubeschreibungen weiterer Taxa gegeben (MUCHE 1962, 1963; BARAUD 1993), die gegenwärtig als Unterarten aufgelistet werden (ZORN & BEZDĚK 2016), deren taxonomische Trennung aber von bereits bekannten Unterarten einer Prüfung aktuell nicht standhält. So determinieren Koleopterologen Exemplare von *Chaetopteroptia segetum* momentan überwiegend durch den Vergleich des Fundortes mit dem locus typicus der jeweiligen Unterart, nicht aber nach den taxonomischen Unterschieden, die tatsächlich oftmals auch nicht vorhanden oder nicht signifikant für eine Differenzierung sind.

Diese hier mitgeteilten Feststellungen sollen keineswegs die herausragenden Leistungen von Machatschke in der Taxonomie und Nomenklatur der *Chaetopteroptia* schmälern, sondern sind Ausdruck unserer Untersuchungsergebnisse und Schlussfolgerungen. Wir haben versucht, uns gedanklich vom vorhandenen Konzept von Machatschke zu lösen, dabei aber stets Vergleiche mit diesem vorgenommen, um schließlich neue Ansätze zu finden. Im Ergebnis stellen wir hier ein neues taxonomisch-systematisches Konzept der *Chaetopteroptia* vor, das sich damit auch einer Diskussion stellt und – vielleicht mit der Verwendung ergänzender Untersuchungsmethoden – zu einer stabilen Nomenklatur der Gattung führen wird.

Material und Methoden

Untersuchungsmethoden, Fotografien, Verbreitungskarten

Das hier vorgestellte Konzept basiert auf „konventionellen“ Untersuchungsmethoden, das heißt, auf Untersuchungen der äußeren Morphologie und vor allem der männlichen Genitalien der Imagines. Die Untersuchungen der Käfer erfolgten mit einem Stereomikroskop Zeiss GSM. Zeichnungen wurden ebenfalls mit diesem Mikroskop und einer Okularmessplatte durchgeführt. Fotografien wurden einem Leica S6i Binocular mit integrierter Kamera, die Bildbearbeitung mit Helicon Focus 8.1.1., Verbreitungskarten mit MapCreator 3.0 Free Edition erstellt. In den Abbildungsunterschriften der Tafeln werden die Länderangaben gemäß der Abkürzungen von LÖBL & LÖBL (2016: XVI ff.) verwendet, außerdem finden sich hier folgende Abkürzungen: HTP (= Holotypus), LTP (= Lectotypus), PLTP (= Paralectotypus), STP (= Syntypus).

Etikettenzitate

Wörtliche Etikettenzitate werden nur für die Typusexemplare vorgenommen. Dabei werden Zeilenumbrüche mit einem Schrägstrich (/) und Trennungen von Etiketten mit einem doppelten Schrägstrich (//) angezeigt. Anmerkungen der Verfasser werden in eckige Klammer [] gesetzt.

Untersuchtes Material

Die Auflistung der Länder des untersuchten Materials wurde in alphabetischer Reihenfolge vorgenommen. Das geografische Verständnis der Kontinente erfolgt im Sinne von LÖBL & LÖBL (2016: XIII ff.); danach zählen die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien zu Europa. Es wurde das Material folgender Privatsammler und Museen untersucht:

cABW coll. Adam Byk (Warschau, Polen)
cAPE coll. Andreas Pütz
(Eisenhüttenstadt, Deutschland)
cAWW coll. Andreas Weigel (Wernburg, Deutschland)
cCZG coll. Carsten Zorn (Gnoien (Deutschland)
cEHV coll. Eckart Heise (Vastorf, Deutschland)
cERS coll. Eckehard Rößner (Schwerin, Deutschland)
cGKK coll. Gerhard Katschak (Kleve, Deutschland)

cGSP coll. Guido Sabatinelli (Prévessin, Frankreich)
cHBD coll. Heinz Baumann
(Düsseldorf, Deutschland, †)
cHKL coll. Harald Kalz (Luckau-Schlabendorf am See, Deutschland)
cHMR coll. Hans-Wolfhard Müller
(Rostock, Deutschland)
cHMZ coll. Heiko Müller (Zittau, Deutschland, †)
cJSS coll. Joachim Schönfeld (Sinzig, Deutschland)
cLSN coll. Ludger Schmidt
(Neustadt am Rübenberge, Deutschland)
cMEP coll. Michael Eifler (Pinneberg, Deutschland)
cMUV coll. Marco Uliana (Venezia, Italien)
cOHS coll. Oliver Hillert
(Schöneiche bei Berlin, Deutschland)
cPTV coll. Pierre-Hubert Tauzin
(Vanves, Frankreich)
cUPT coll. Ulrich Poller (Treben, Deutschland)
cWRO coll. Wolfgang Richter
(Oderwitz, Deutschland)
cWYSI coll. Wolfgang & Yvonne Stumpf
(Ilmtal-Großliebringen, Deutschland)
cWZR coll. Wolfgang Ziegler
(Rondeshagen, Deutschland)
MFNB Museum für Naturkunde Berlin (Deutschland)
MHNG Muséum d'Histoire Naturelle, Genf (Schweiz)
MNHNP Museum National d'Histoire Naturelle, Paris
(Frankreich)
NHMB Naturhistorisches Museum Basel (Schweiz)
NHMW Naturhistorisches Museum Wien (Österreich)
NME Naturkundemuseum Erfurt (Deutschland)
NMP National Museum Prag
(Tschechische Republik)
PMJ Phyletisches Museum der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Deutschland)
SDEI Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Münchenberg (Deutschland)
SMNS Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart
(Deutschland)
SMTD Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden
(Deutschland)
ZMFK Zoologisches Institut und Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn (Deutschland)
ZSLMU Zoologische Sammlung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle/Saale
(Deutschland)

Gattung *Chaetopteropia* S. I. Medvedev, 1949

Anisoplia (*Chaetopteropia*) MEDVEDEV 1949: 258 (Originalbeschreibung; subgen. nov.).

Chaetopteropia [lapsus calami] Medvedev: MACHATSCHKE 1957: 184 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia* s. str.), 1972: 257 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia* s. str.).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe): MACHATSCHKE 1957: 186 (Katalog), 1972: 258 (Katalog).

Chaetopteropia Medvedev: BARAUD 1986: 331 (Klassifikation), 1992: 718 (Charakteristik); ZORN 2006: 254 (Katalog); KRAJČEK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Typusart: *Melolontha segetum* Herbst, 1783 (ursprüngliche Festlegung).

Beschreibung Männchen: 8–15 mm; Körper gestreckt, nach hinten wenig erweitert; Kopf, Pronotum und Scutellum dicht punktiert und hell, dicht, abstehend behaart; Elytren kurz, spärlich, etwa reihig, geneigt bis abstehend behaart; Unterseite dicht, hell, abstehend behaart, Abdominalventrite anliegend behaart; Vorderkörper schwarz mit metallisch grünem Glanz; Elytren einfarbig gelbbraun bis rotbraun, Weibchen meistens mit Scutellarmakel; Unterseite und Pygidium schwarz, selten rotbraun oder gelbrot.

Kopf. Clypeus nach vorn verlängert, apikal verbreitert und stark aufgebogen; Antennen 9-gliedrig, Clavus 3-gliedrig; Antennomere I–VI meist rot, Scapus meist zusätzlich mit dunkler Makel.

Pronotum. Etwas vor der Mitte am breitesten; Seiten und Basis fein gerandet; Mitte meist mit schwacher, oft verkürzter Längsfurche; Mitte der Seiten jeweils mit kleiner, unpunktierter, kahler Stelle; Seitenränder von der Mitte nach vorn stark konvergent, nach hinten

schwach konvergent bis subparallel, oft schwach konkav, Hinterecken meist schwach gerundet.

Scutellum. Klein; wenig breiter als lang.

Elytren. Etwa 1,5-mal so lang wie zusammen breit; äußeres Intervall in der Mitte in beiden Geschlechtern ohne deutliche Verbreiterung (ohne Seitenrandschwiele); Seitenränder von der Basis bis zum Apex mit einer Reihe kräftiger, starrer Borsten, diese deutlich länger als die Behaarung der Elytren; Apex mit deutlichem Hautsaum; Intervalle undeutlich abgegrenzt, ungleichmäßig punktiert, oft verrunzelt, ungeradzahlige Intervalle meist etwas konvex.

Beine. Schienen etwa so lang wie die Tarsomere; große Klauen etwa so lang wie Tarsomer V, in der Mitte schwach gespalten, die der Hintertarsen nicht gespalten, schwach gebogen, apikal spitz; Protibia am Außenrand mit zwei Zähnen, am Innenrand mit Enddorn; Meso- und Metatibia apikal mit zwei wenig getrennten Sporen.

Genital. Kompliziert geformt, S-förmig gebogen (von lateral); Basis sehr kurz, Parameren sehr lang, sehr unsymmetrisch; linke Paramere ohrenförmig (von frontal).

Geschlechtsdimorphismus: Neben den in Tab. 1 aufgeführten Merkmalen gilt allgemein:

- Elytren der Männchen mehr oder weniger rotbraun, einfarbig, die der Weibchen heller gelblich, manchmal mit einer Neigung zur Ausbildung von Längsmakeln (Abb. XVI/4, XXII/4).
- Die Männchen ohne Scutellarmakel (Abb. XVII/3) die Weibchen in der Regel mit Scutellarmakel (Abb. XVII/4).

Tab. 1: Geschlechtsdimorphismus der Gattung *Chaetopteropia* Medvedev.

Körperteil	Männchen	Weibchen
stets zutreffend		
Antennen	Clavus fast so lang wie Antennomere I–VI zusammen	Clavus so lang wie Antennomere I–III zusammen
Protarsus: Tarsomere I–IV	breit; deutlich breiter als lang	schmal; überwiegend schmaler als lang
Protarsus: Tarsomer V (Klauenglied) und Klaue	dick	dünn
Enddorn Protibia	steht etwa gegenüber Proximalzahn (Abb. III/5)	steht deutlich vor Proximalzahn (Abb. III/6)
Pygidium	lang; etwa so lang wie breit (Abb. VIII/5); auf der Unterseite deutlich sichtbar (Abb. II/1)	kurz; etwa 2-mal breiter als lang; auf der Unterseite nicht sichtbar (Abb. II/2)
vorletztes Abdominalventrit	in der Mitte mit Impression (Abb. II/1)	gleichmäßig konvex, ohne Impression
letztes Abdominalventrit	Hinterrand in der Mitte ausgerandet (Abb. II/1)	nicht ausgerandet
meist zutreffend (mit Ausnahmen)		
Elytren	ohne Scutellarmakel (mit wenigen Ausnahmen)	mit Scutellarmakel (mit wenigen Ausnahmen)
Elytren	Behaarung Intervalle kurz, spärlich	Behaarung Intervalle lang, dicht.

Signifikanz der Merkmale äußerer Morphologie und Färbung

Für die Differenzierung der Arten und Unterarten der *Chaetopteroptia* wird der Genitalmorphologie große, vorrangige Bedeutung eingeräumt. Dabei findet in der

Bewertung besonders die Ausprägung der linken Paramere Beachtung. Die Bedeutung der Merkmale der äußeren Morphologie und Färbung ist in Tab. 2 dargestellt. Die natürliche Position des männlichen Genitals in Kopulationsbereitschaft zeigt das Präparat mit den Abb. I/1–3.

Tab. 2: Merkmale der äußeren Morphologie und Färbung Arten *Chaetopteroptia* Medvedev.

Körperteil	Merkmal	Relevanz	Kommentar
Körperlänge	- Körper klein, bis 9,5 mm, oder - über 9,5 mm bis 14 mm	schwach	Nur bedeutsam zur Unterscheidung von <i>C. cuprina</i> , für alle anderen Arten meist wenig geeignetes Merkmal.
Protibia	Enddorn: - steht gegenüber Basis Proximalzahn, oder - steht gegenüber vor Basis Proximalzahn		Unterschiede zwischen den Taxa sehr gering oder nicht erkennbar.
Protarsen	Klaue: - kürzer als Klauenglied, oder - so lang wie Klauenglied, oder - länger als Klauenglied		Unterschiede zwischen den Taxa nicht signifikant.
Antenne	Färbung Antennomere I-VI: - teilweise rötlich, oder - überwiegend schwarz		Innerartlich variabel; stets sind Antennomer I teilweise und Antennomer II vollständig rötlich.
Pronotum	Seitenränder von der Mitte zur Basis: - gerade, subparallel oder - gerade, konvergierend, oder - mehr oder weniger konkav		Merkmal innerartlich variabel.
Pronotum	Form der Hinterecken: - etwa rechtwinklig, gerundet, oder - stark gerundet, Hinterecken nicht erkennbar	mäßig stark	Nur bedeutsam zur Unterscheidung von <i>C. muelleri</i> .
Pronotum	Mitte der Scheibe: - ohne Längsimpression, oder - mit deutlicher Längsimpression		Für die Unterscheidung weniger Arten bedeutsam.
Pronotum	Punktur: - stark, oder - schwach		Unterschiede zwischen den einzelnen Arten gering und schwer beschreibbar.
Elytren	Struktur: - glänzend, oder - schwach glänzend bis matt		Nur für die Unterscheidung weniger Arten von Bedeutung.
Suturalintervall Elytren	Behaarung hinter Scutellum: - kurz wie auf gesamten Elytren, oder - lang; viel länger als auf Scheibe Elytren		Zur Unterscheidung weniger Arten relevant, aber: Behaarung kann abgerieben sein.
Elytren	Färbung, Zeichnung ♀: - einfarbig, oder - zusätzlich zum Scutellarfleck mit dunkler Zeichnung		Nur bei wenigen Arten (<i>C. muelleri</i> , <i>C. syriaca</i> , <i>C. inculta</i>) eine Tendenz der dunklen Musterung vorhanden.
Beine	Färbung: - ganz oder größtenteils rötlich, oder - schwarz, meist mit Metallglanz, nur Tarsen rötlich		Nur zur subspezifischen Differenzierung von <i>C. segetum</i> bedeutsam.
Pronotum	Behaarung: - lang, flexibel, sehr dicht, oder - kurz, gerade abstehend, dicht	stark	Merkmale konstant, aber Unterschiede oft gering.
Elytren	Behaarung: - kurz, höchstens so lang wie Abstände dazwischen, oder - lang, länger als Abstände dazwischen		Merkmal signifikant, aber: Behaarung kann abgerieben sein.
Pygidium ♂	Färbung: - schwarz, höchstens Scheibe dunkel rotbraun, oder - hell rötlich		konstant; bedeutsam zur Unterscheidung weniger Arten und Unterarten.
Abdomen ♂ (Abdominalventrite)	Färbung: - einfarbig schwarz, oder - mindestens teilweise rotbraun		konstant; bedeutsam zur Unterscheidung weniger Arten.

Bestimmungsschlüssel der Männchen *Chaetopteropia* Medvedev

Im Schlüssel konnte die Art *Chaetopteropia segetum* (Herbst) sensu lato nicht berücksichtigt werden, da sie mit ihren Unterarten eine große Variabilität aufweist. Es wird deshalb zur Differenzierung auf die deutlichen Unterschiede im männlichen Genital verwiesen (bei *C. segetum* bei Betrachtung von dorsal die linke Paramere

stark nach basal erweitert, im Unterschied zu allen anderen Arten der Gattung). REITTER (1889, 1903) führt als diagnostisches Merkmal das Längenverhältnis von Hinterfüßen zu den Hinterschienen an, doch ist dieses bei den einzelnen Arten *Chaetopteropia* zu variabel und kann deshalb keine Verwendung finden.

- | | | |
|---|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1 | Körper kleiner, 8,5–9,5 mm lang. Pronotum und Elytren fast immer lang und dicht behaart. Fühlerkeule fast gerade: Innenglied gerade, Außenglied schwach konvex. Elytren hell braungelb, oft Seitenränder und Sutura der Elytren teilweise dunkler braun. Libanon. <i>C. cuprina</i> (Mach.) | |
| – | Körper größer, mindestens 9 mm, meistend deutlich größer. Pronotum und Elytren dicht lang oder spärlich, kurz behaart. Fühlerkeule langoval: Innenglied schwach konvex, Außenglied stärker konvex. Elytren fast immer einfarbig, braungelb bis rotbraun. 2 | |
| 2 | Pygidium und meistens auch Abdominalventrite hell gelbrot (Abb. XXIII/5, 6). Seiten Pronotum von der Mitte zur Basis subparallel oder deutlich konvergent. 3 | |
| – | Pygidium schwarz. Seiten Pronotum von der Mitte zur Basis subparallel oder schwach konvergent, manchmal schwach konkav. 4 | |
| 3 | Seiten Pronotum von der Mitte zur Basis deutlich konvergent (Abb. XVI/3, XVII/1); Hinterecken stark gerundet. Größer, 11–15 mm. Türkei (Mittlerer Taurus) <i>C. muelleri</i> (Pill.) | |
| – | Seiten Pronotum von der Mitte zur Basis subparallel (Abb. XVII/2); Hinterecken winklig abgerundet. Kleiner, 9,5–12 mm. Südost-Türkei <i>C. naviauxi</i> (Bar.) partim | |
| 4 | Elytren deutlich behaart; Haare länger als Abstände dazwischen. Suturalintervall der Elytren hinter dem Scutellum bis fast zur Mitte sehr lang behaart, Haare überwiegend deutlich länger als jene des Pronotum, dieses sehr lang, weich und dünn, entlang der Ränder etwas wollig behaart. Libanon, Syrien, Israel. <i>C. inculta</i> (Er.) | |
| – | Elytren kurz, oft undeutlich behaart; Haare deutlich kürzer bis so lang wie Abstände dazwischen. Pronotum lang, aber nie wollig behaart. 5 | |
| 5 | Furche in der Mitte des Pronotum deutlich und lang, fast den Vorder- und Hinterrand erreichend. Südost-Türkei, Nord-Irak. <i>C. naviauxi</i> (Bar.) partim | |
| – | Furche in der Mitte des Pronotum undeutlich und unvollständig, nur in der hinteren Hälfte schwach ausgebildet. 6 | |
| 6 | Basalrand Pronotum gegenüber dem Scutellum schwach konvex gerundet (Abb. XIV/1). West-Syrien, Libanon. <i>C. bidens</i> (Pilleri) | |
| – | Basalrand Pronotum gegenüber dem Scutellum gerade bis schwach konkav (Abb. XXII/3). Türkei (um Provinz Antiochia), West-Syrien. <i>C. syriaca</i> (Burm.) | |

Bestimmungsschlüssel der Männchen der Unterarten *Chaetopteroelia segetum* (Herbst)

- 1 Pygidium und meistens auch Abdominalventrite hell rotbraun (Abb. XXIII/1-4). 2
- Pygidium schwarz, manchmal dunkel rotbraun (Abb. VIII/7). 3
- 2 Körper klein, 9-10,5 mm. Elytren lang behaart. Russland: Untere Wolga, Kasachstan.
..... *C. segetum zoubkovii* (Kryn.)
- Körper größer, ca. 12 mm. Elytren kurz behaart. Südost-Türkei. *C. segetum velutina* ab. *cordofana* (Burm.)
- 3 Elytren kurz, spärlich behaart; Haare höchstens so lang wie die Abstände dazwischen. Elytren meistens dunkel rotbraun. Linke Paramere stark ohrenförmig (von frontal gesehen; Abb. VI/7, VII/5, 6). Türkei (mit Ausnahme der Küstenregionen im Südwesten), Transkaukasien. *C. segetum velutina* (Er.) partim
- Elytren meist sehr deutlich behaart; Haare deutlich länger als Abstände dazwischen.
Elytren hell gelbbraun bis rotbraun. 4
- 4 a) Linke Paramere stark ohrenförmig (von frontal gesehen; Abb. VI/8).
West- und Südküste Türkei. *C. segetum velutina* (Er.) partim
- b) Linke Paramere schwach ohrenförmig (von frontal gesehen; Abb. III/9, V/5, 6). Mittel- und Osteuropa bis zur Wolga (Russland), südlich bis Großer Kaukasus. *C. segetum segetum* (Hbst.)
- c) Linke Paramere schmal, Außenrand oft fast gerade (von frontal gesehen; Abb. V/8). Südliches Mitteleuropa, Balkan-Halbinsel, Kreta, Rhodos. *C. segetum straminea* (Br.)

Identification key for males of the genus *Chaetopteroelia* Medvedev

(without *Chaetopteroelia segetum* s. l.)

- 1 Smaller body size, 8.5-9.5 mm. Pronotum and elytra mostly covered with long and dense setae. Club antennomers nearly straight: medial club straight, external club weakly convex. Elytra light yellow-brown, lateral and part of sutural margin often partially dark brown. Lebanon. *C. cuprina* (Mach.)
- Larger body size, at least 9 mm. Setae on pronotum and elytra dense and long or sparse and short. Club antennomers elongated oval: medial club weakly convex, external club strongly convex. Elytra almost uniformly yellow-brown to brown-red. 2
- 2 Pygidium and almost all abdominal ventrites light yellow-brown (Fig. XXIII/5, 6). Lateral part of pronotum subparallel or distinctly convergent from middle to base. 3
- Pygidium black. Lateral part of pronotum subparallel or weakly convergent, or weakly concave from middle to base. 4
- 3 Lateral part of pronotum distinctly convergent from middle to base (Fig. XVI/3, XVII/1); posterior angles nearly semicircular. Body size larger, 11-15 mm. Turkey (middle Taurus) *C. muelleri* (Pill.)
- Lateral part of pronotum subparallel from middle to base (Fig. XVII/2); posterior angles rounded. Smaller body size, 9.5-12 mm. Southeast Turkey *C. naviauxi* (Bar.) partim

- 4 Setae on elytra distinct, their length longer than the distance between hairs. Sutural interval of elytra behind scutellum with long setae, nearly until the middle of elytra, setae longer than those of pronotum. Pronotal setae very long, soft and thin, laterally weakly woolly. Lebanon, Syria, Israel. *C. inculta* (Er.)
- Setae on elytra short, often indistinct, length of hairs shorter or equivalent to the distance between hairs. Pronotum with long setae but never woolly like. 5
- 5 Furrow in the middle of the pronotum distinctly impressed and elongated, nearly reaching from front to base. Southeast Turkey, North Irak. *C. naviauxi* (Bar.) partim
- Furrow in the middle of the pronotum indistinct and incomplete, only weakly visible in the basal part of the pronotum. 6
- 6 Basal margin of the pronotum weakly convex in the middle (Fig. XIV/1). West Syria, Lebanon. *C. bidens* (Pilleri)
- Basal margin of the pronotum even or weakly concave in the middle (Fig. XXII/3). Turkey (Antiochia prov.), West Syria. *C. syriaca* (Burm.)

Identification key of males of the subspecies *Chaetopteroplita segetum* (Herbst)

- 1 Pygidium and almost all abdominal ventrites light red-brown (Fig. XXIII/1-4). 2
- Pygidium black, rarely dark red-brown (Fig. VIII/7). 3
- 2 Body size small, 9-10,5 mm. Setae on elytra long. Russia: lower Volga, Kazakhstan. *C. segetum zoubkovii* (Kryn.)
- Body size more bigly, ca. 12 mm. Setae on elytron short. Southeast Turkey. *C. segetum velutina* ab. *cordofana* (Burm.)
- 3 Setae on elytra short and sparse; their length at least equivalent to the distance between them. Elytra dark red-brown. Left paramera distinctly ear shaped protruding (front view; Fig. VI/7, VII/5, 6). Turkey (exceptionally the coastal regions in the southwest), Transcaucasia. *C. segetum velutina* (Er.) partim
- Setae on elytra mostly distinct; setae clearly longer than the distance separating them. Elytra light yellow-brown to red-brown. 4
- 4 a) Left paramera distinctly ear shaped protruding (front view; Fig. VI/8). West and South Turkey. *C. segetum velutina* (Er.) partim
- b) Left paramera weakly ear shaped, protruding (front view; Fig. III/9, V/5, 6). Central and Eastern Europe to the river Volga (Russia) in the East and to the Caucasus Mts. in the south. *C. segetum segetum* (Hbst.)
- c) Left paramera narrow, lateral margin often nearly straight (viewed from front; Fig. V/8). Southern part of Central Europe, Balkan peninsula, Crete, Rhodes. *C. segetum straminea* (Br.)

Taxonomischer Teil

Chaetopteropia bidens (Pilleri, 1948)

(Abb. VIII/8–10, XIV/1, XXXII/1)

Anisoplia bidens PILLERI 1948: 435 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien).

Anisoplia bidens Pilleri: PILLERI 1954: 394, 396 (Genitalia); MACHATSCHKE 1961: 632 (Charakteristik).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *bidens* Pilleri: MACHATSCHKE 1957: 186 (Katalog), 1972: 259 (Katalog).

Chaetopteropia bidens (Pilleri): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); ZORN 2006: 254 (Katalog); KRAUČEK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Locus typicus: „Syrien“ [Bis zur Staatsgründung der Syrischen Republik im Jahr 1930 wurde die geographische Bezeichnung Syrien bzw. Syria großzügig für die Region zwischen der Provinz Hatay in der Türkei und dem Libanon verwendet.]

Typusmaterial: Typusexemplar (Holotypus) *Anisoplia bidens* Pilleri, ♂ im Museo Civico di Storia Naturale, Trieste (vgl. MACHATSCHKE 1961: 634); nicht untersucht.

Untersuchtes Material:

Libanon: 1 ♂, Syria, 18.–19.vi.1987, Latakia, leg. Odolen Kodym (cOHS). 1 ♂, Libanon (NHMB). 6 Ex., Liban, Qammouah, 9.vi.2004, Montreuil legit et det. (cPTV). 7 ♂, 2 ♀, Lebanon, Cazar Akkar, Abboudiyeh, see level, 6.v.2005, leg. A. Kairouz (cERS, cGSP). 8 ♂, 2 ♀, Lebanon, Akkar, 1700 m, Kamburā, Fneydeq [= Fnaidek], 4.vi.2005, leg. A. Kairouz (cERS, cGSP). 2 ♂, Liban. Nord, Plage de El Aarida, 7.v.2009, Tauzin legit (cPTV).

Syrien: 1 ♀, Syrien, Nahr-el-Kabir, [leg.] Werner, 14.v.[19]35 (NHMW). 1 ♂, Syria, *Anisoplia bidens* Pill., Machatschke det. 1960 (cGSP). ♂, Syria, *Chaetopteropia obenbergeri* Vset., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien, Ohaus determ. *Anisoplia syriaca* Burm., *Chaetopteropia syriaca* ♂ Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien, A. Otto (NHMB). 2 Ex., Syria, Curdistan, 19.v.[18]89, [leg.] Macak (cZG). 1 ♂, Syria bor. occ., 1200 m, Djebel Ansariye, E of Sharkiya, 24.iv.[19]89, Jan Macek leg., ex coll. S. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP); 1 ♂, dto., nur: 9.v.[19]89 (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Syria (NW Homs), Krak de Chevalier, 25.v.1996, St. Kadlec lgt., *Chaetopteropia bidens* (Pill.), D. Keith det. 02 (NMP). 1 ♂, Syria occ., 30.iv.2000, Nahr al Bared, 50 km NE of Hama, lgt. F + L. Kantner, ex. coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Syria NW, Rabbiah env. 29.v.2009, leg. M. Sarovec (cMUV). 1 ♂, Syria, Banias 30 km E, Qusayab E, 2.vi.2009, leg. M. Sarovec (cMUV). **Zweifelhafte Fundortangaben:** Israel: 1 ♂, Kaifa [= Haifa], *Chaetopteropia obenbergeri* Vset., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Kaifa, *Anisoplia obenbergeri* Vset., Machatschke det. 1961, Zool. Mus. Berlin, *Chaetopteropia obenbergeri* Vset., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). **Türkei:** 1 ♂, Mersina, *syriaca* Burm., *Anisoplia bidens* Pill., Machatschke det. 1960 (MFNB). 1 ♂, Kilik. Taurus, Gülek, Korb, *Chaetopteropia bidens* Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Adalia [= Antalya], Korb, v.[18]86., *Anisoplia bidens* Pill., Machatschke det. 1961 (MFNB). 1 ♂, Taurus, Coll. Kraatz, DEI Münchenberg Col-16609 (SDEI).

Ohne Fundortangabe: 1 ♂, *syriaca*, *Syriaca* Burm., *velutina* Er., Coll. Greiner, *Chaetopteropia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFB).

Beschreibung Männchen: Abb. XIV/1. Körperlänge 11–13 mm. Kopf, Pronotum und Scutellum dunkel metallisch grün, manchmal mit schwach kupfrigem Glanz; Elytren rotbraun, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, selten rot, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomer II rot; Beine dunkel metallisch grün, manchmal mit schwach kupfrigem Glanz. Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade, subparallel bis konvergierend; Hinterecken stark gerundet; Mitte mit oder ohne Längsimpression; Punktur stark, sehr dicht, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung dicht, abstehend, flexibel, weißgelb bis gelbrot.

Elytren. Einfarbig rotbraun, stark glänzend mit sehr schwachem kupfrigem Schimmer; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen sehr kurz, meist schlecht sichtbar, etwa 4- bis 5-mal kürzer als Behaarung des Pronotum, Suturalintervall hinter dem Scutellum mit langen Haaren.

Protibia. Enddorn steht gegenüber Basis Proximalzahn. Klaue sehr wenig länger als Tarsomer V, schwach gebogen.

Genital. Abb. VIII/8–10. Charakteristisch sind die schmalen, langen Spitzen der Parameren (bei Betrachtung von dorsal).

Weibchen: Körperlänge 12–13 mm. Elytren einfärbig rotbraun oder mit Scutellarmakel, dann außerdem Schulterbeule und äußere zwei Intervalle dunkel.

Differentialdiagnose: Parameren charakteristisch. Außerdem gut gekennzeichnet durch die stark glänzenden, fast kahl erscheinenden Elytren. Sehr ähnlich *C. inculta* (Erichson). Unterschiede neben den gut differenzierten Parameren: *C. inculta* hat eine dichtere, fast filzige Behaarung des Pronotum und auch die Behaarung der Elytren ist etwa doppelt länger als bei *C. bidens*. Bei *C. inculta* steht der Enddorn der Protibia etwas weiter hinten als bei *C. inculta*.

Verbreitung: Abb. XXXII/1. Gegenwärtig erscheint lediglich die Verbreitung in der küstennahen Region von Syrien und Libanon sicher. Hier tritt die Art von Seehöhe bis 1700 m auf. Die alten Fundortangaben für die Türkei, insbesondere Adalia, und auch der Fundort in Israel sollten bestätigt werden, um als gesichert zu gelten.

***Chaetopteroptia cuprina* (Machatschke, 1961)**

(Abb. IX/1-9, X/1-9, XIV/2-4, XV/1-4, XXIV/1, 2, XV/1, 2, XXXII/2)

Anisoplia cuprina MACHATSCHKE 1961: 621 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien, Beirut).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *cuprina* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 259 (Katalog).

Chaetopteroptia cuprina (Machatschke): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroptia aegyptica* (Machatschke, 1961) n. syn.:**

Anisoplia aegyptica MACHATSCHKE 1961: 620 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Ägypten [Patria wahrscheinlich falsch]) **n. syn.**

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *aegyptica* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 258 (Katalog).

Anisoplia aegyptica Machatschke: BARAUD 1985: 531 (Charakteristik).

Chaetopteroptia aegyptica (Machatschke): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); ZORN 2006: 254 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroptia gracilis* (Machatschke, 1961) n. syn.:**

Anisoplia gracilis MACHATSCHKE 1961: 624 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien, Beirut [Libanon, Beirut]) **n. syn.**

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *gracilis* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 259 (Katalog).

Chaetopteroptia gracilis (Machatschke): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroptia libanensis* (Machatschke, 1961) n. syn.:**

Anisoplia libanensis MACHATSCHKE 1961: 623 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien, Beirut [Libanon, Beirut]) **n. syn.**

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *libanensis* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 259 (Katalog).

Chaetopteroptia libanensis (Machatschke): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Anisoplia rufitarsis Machatschke in litteris.

Locus typicus: Beirut [Libanon, Beirut].

Untersuchtes Typusmaterial: Holotypus *Anisoplia cuprina* Machatschke (Abb. XV/1, XXIV/1):

♂ „Syrien / Beirut [gedruckt in schwarz auf weißem Karton, schwarz umrandet] // Holotypus / *Anisoplia* / *cuprina* / m / Machatschke [handschriftlich in blau auf rotem Karton] // Coll. Kraatz [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // *Anisoplia cuprina* / MACHATSCHKE / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // *Chaetopteroptia* / *cuprina* (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // DEI Müncheberg / Col-16601 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]“.

Verbleib des Holotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).

Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. Dem Exemplar fehlen die linken Metatarsomere I-V.

Paratypen *Anisoplia cuprina* Machatschke:

- 1 ♀ „Appl / 1878 I. / Beirut. // Paratypus / *Anisoplia* / *cuprina* / m. / Machatschke // MHNG / ENTO / 000 13645 // coll. / Petrovitz // *Chaetopteroptia* / *cuprina* (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021“ (MHNG).
- 1 ♂ „Haberhauer // Coll. Kraatz // Paratypus / *Anisoplia* / *cuprina* / m / Machatschke // *Anisoplia cuprina* / Machatschke / Det.: Ádám, 1979 // *Chaetopteroptia* / *cuprina* (MACHATSCHKE) / det. Rößner, 2021 // DEI Müncheberg / Col-16602“ (SDEI).
- 1 ♂ „Liban // Paratypus / *Anisoplia* / *cuprina* / m. / Machatschke // Museum Paris / Coll Sedilott 1935 / P DE La Brûlerie // Zoolog. Mus. / Berlin // *Anisoplia cuprina* / Mach. / Det.: Ádám 1979“ (MFNB).
- 1 ♂ „Syrien / Beirut // Paratypus / *Anisoplia* / *cuprina* / m / Machatschke // *Chaetopteroptia* / *cuprina* (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021“ (NHMB).

Holotypus *Anisoplia aegyptica* Machatschke (Abb. XV/2, XXIV/2):

♂ „*Anisoplia* / *sabulicola* / ... [unleserlich] [handschriftlich in schwarz auf gelbem, rundem Etikett] // Ägypten [handschriftlich in blau auf weißem Karton] // Coll. Stierlin [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // Holotypus / *Anisoplia* / *aegyptica* / m. / Machatschke [handschriftlich in blau auf rotem Karton] // A. *sabulicola* / Mars. Er. [handschriftlich in blau auf weißem Papier] // *Anisoplia cuprina* / MACHATSCHKE / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // *Chaetopteroptia* / *cuprina* (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // DEI Müncheberg / Col-16600 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]“.

Verbleib des Holotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).

Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. Dem Exemplar fehlen: rechtes Mesotarsomer V, rechte Metatarsomere I-V, linkes Hinterbein.

Holotypus *Anisoplia gracilis* Machatschke (Abb. XV/3, XXV/1):

♂ „Syrien / Beyrut [gedruckt in schwarz auf weißem Karton, schwarz umrandet] // Holotypus / *Anisoplia / gracilis* / m / Machatschke [handschriftlich in blau auf rotem Karton] // Coll. Kraatz [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // *Anisoplia gracilis* / MACHATSCHKE / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // *Chaetopteroptia / cuprina* (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // DEI Müncheberg / Col-16604 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]“.

Verbleib des Holotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).

Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. Dem Exemplar fehlt das rechte Hinterbein.

Lectotypus *Anisoplia libanensis* Machatschke, hier **designiert** (Abb. XV/4, XXV/2):

♂ „Syrien / Beyrut [gedruckt in schwarz auf weißem Karton, schwarz umrandet] // Coll. Kraatz [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // Holotypus / *Anisoplia / rufitarsis* / m. / Machatschke [handschriftlich in blau auf rotem Karton] // Holotypus / *Anisoplia libanensis* / MACHATSCHKE, 1961 [Etikett von L. Ádám; handschriftlich in schwarz auf orangerotem Karton] // LECTOTYPUS / *Anisoplia / libanensis* / Machatschke, 1961, des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Anisoplia libanensis* / Machatschke / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // *Chaetopteroptia / cuprina* (MACHATSCHKE) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // DEI Müncheberg / Col-16603 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]“.

Verbleib des Lectotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).

Auswahl des Lectotypus: MACHATSCHKE (1961) beschrieb *Anisoplia libanensis* nach einem Männchen ex coll. Kraatz aus dem Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Friedrichshagen, dem heutigen SDEI Müncheberg, dabei nannte er das Exemplar „Holotypus“. In der Sammlung SDEI ist allerdings kein Holotypus *A. libanensis* vorhanden. Bereits 1979 untersuchte L. Ádám die Sammlung des SDEI und bezog den „Holotypus *Anisoplia rufitarsis* Machatschke in litteris“ auf eben den Holotypus *A. libanensis*. Seine Entscheidung er-

folgte wahrscheinlich durch die Übereinstimmung des Exemplares mit der Beschreibung MACHATSCHKE (1961: 623): „Von den Tarsengliedern sind das 3., 4. und 5. Glied dunkelrotbraun. Ihre Farbe wird aber gegen die Klauen immer heller, so dass das klauentragende Glied und die Klauen selbst, besonders auf den Vorderbeinen fast gelb sind.“ Allerdings bleibt die Benennung des Holotypus *A. libanensis* durch Ádám eine Unterstellung eines Holotypus. Deshalb wird hier gemäß der Empfehlung 73F des Code das Exemplar als Lectotypus designiert.

Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. Auf dem Klebeplättchen für das Genital sind außerdem die rechten Metatasomere II–V geklebt. Dem Exemplar fehlen die linken Metatarsomere II–V.

Weiteres untersuchtes Material:

Libanon: 5 ♀, Appl 1878 I, Beirut (NHMW). 2 ♂, Beyruth, C. Balint (NMP). 1 ♂, Beyruth, C. Balint, *Anisoplia gossypata* Fm., c. Bts. Oberth., *Chaetopteroptia inculta* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Beirut, α., Syria, 17, Coll. L. W. Schaufuss, *Chaetopteroptia inculta* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Syria, Beirut, inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien, Beirut, [leg.] Haberhauer (NHMB). 1 ♂, Syrien, Beirut (NHMB). 1 ♂, Syrien, Beirut, inculta Er., Museum Frey München (NHMB). 1 ♂, Syrien, Beirut, ex Orig. Samlg. J. Breit, Wien (NHMB). 1 ♂, Syrien, Beirut, ex Orig. Samlg. J. Breit, Wien, Museum Frey München (NHMB). 1 ♂, F. Leuthner, Saida [= Sidon], v.1885, Syrien, inculta Er., *Chaetopteroptia inculta* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien Beirut, Ribbe, *Phylopertha rumeliaca* 3., Coll. Metzler, SDEI Müncheberg Col-16854 (SDEI). 1 ♂, Beirut Syr., 20.iv.36, leg. G. Frey (NHMB).

Nicht lokalisiert: 1 ♂, Syria, inculta Er., coll. Schaufuss, *Chaetopteroptia inculta* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Syria, baudi, Coll. Stierlin, Ohaus det., DEI Müncheberg Col-16699 (SDEI). 1 ♂, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16640 (SDEI). 1 ♂, Coll. Kraatz, straminea, DEI Müncheberg Col-16676 (SDEI). 1 ♂, Haberhauer, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16646 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16657 (SDEI).

Angenommene Fundortverwechslungen: Griechenland: 1 ♂, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden, *Anisoplia segetum* Hbst. v. minor Rayn., Saloniki (SMTD). 1 ♀, Attika, Gr., Krüper (NHMB).

Beschreibung Männchen: Abb. XIV/2–4, XV/1–4. Körperlänge 8,5–9,5 mm. Kopf, Pronotum und Scutellum dunkel metallisch grün, oft mit deutlich kupfrigem Glanz; Elytren hell braungelb, glänzend, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomere I schwarz und rot, Antennomere II rot; Beine dunkel metallisch grün, manchmal mit deutlich kupfrigem Glanz.

Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis meist gerade, subparallel bis konvergierend; Hinterecken

stark gerundet; Mitte mit sehr schwacher, meist in der vorderen Hälfte verkürzter Längsimpresion; Punktur stark, sehr dicht, etwas ungleich groß, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung dicht, abstehend, flexibel, weißlich.

Elytren. Grundfarbe hell braungelb, glänzend, mit sehr schwachem kupfrigem Schimmer; Behaarung gleichmäßig, lang, etwa halb so lang wie Behaarung des Pronotum, weißlich; Suturalintervall hinter dem Scutellum lang behaart, Haare so lang wie jene des Pronotum.

Protibia. Enddorn steht gegenüber Basis Proximalzahn. Klaue so lang wie Tarsomer V, schwach gebogen.

Genital. Abb. IX/1-9, X/1-9. Genital klein, entsprechend der geringen Körpergröße. Linke Paramere etwas variabel in seiner Breite (bei Betrachtung von frontal).

Weibchen: Körperlänge 9-9,5 mm. Elytren ohne Scutellarmakel oder diese sehr undeutlich.

Variabilität:

- Form Pronotum: Meist Seitenränder subparallel bis schwach konvergierend, sehr selten an der Basis am breitesten oder zwischen der Mitte und der Hinterecke schwach konkav.
- Färbung Elytren: Einfarbig hell braungelb, manchmal hintere Hälfte der Seitenränder und Sutura der Elytren dunkler braun, in extremer Ausbildung Elytren mit dunkler Zeichnung (Abb. XIV/2: mit dunkler Scutellarmakel, außerdem Suturalintervall und Seiten breit dunkel).
- Scheibe der Elytren: Behaarung mindestens halb so lang wie die Seitenrandborsten in der Mitte (Beispiel: Paratypus *A. cuprina*, NHMB). Ausnahmsweise ist die Behaarung kurz, etwa dreimal kürzer als die Seitenrandborsten in der Mitte (Paratypus *A. cuprina*, MFNB).
- Färbung Abdomen: Selten ist das gesamte Abdomen hell rotgelb gefärbt, in Verbindung mit ebenfalls hell rotbraunen Beinen.

Differentialdiagnose: Unterscheidet sich von allen anderen Arten durch die geringe Körpergröße und damit auch durch die grazilen Körperanhänge und das kleine männliche Genital. Arealüberschneidungen gibt es nur mit der Art *C. inculta* (Er.), mit der auch Ähnlichkeit der Parameren bestehen. Unterschiede zwischen beiden Arten neben der Körpergröße: *C. cuprina* weist hell braungelbe, mäßig glänzende Elytren auf, *C. inculta* rotbraune, stark glänzende Elytren.

Verbreitung: Abb. XXXII/2. Areal sehr klein, bisher nur aus dem Küstengebiet von Beirut und Sidon im Libanon bekannt. Gemeinsam mit *C. inculta* die südlichste Verbreitung aller *Chaetopteroptia*. Bisher wurden kaum Exemplare aus dem 20. Jh. bekannt; die wenigen Funddaten nennen die Jahre 1878, 1885 und 1936. Der Küstenstreifen im Libanon unterliegt einem hohen anthropogenen Nutzungsdruck und es möglich, dass infolge dessen *C. cuprina* keinen geeigneten Lebensraum findet. Gilt gegenwärtig als ausgestorben/verschollen.

Synonymisierungen: Die als Arten beschriebenen *Anisoptia aegyptica*, *A. cuprina*, *A. gracilis* und *A. libanensis* gehören nach MACHATSCHKE (1961) zu den „Zwergen der *Anisoptia segetum*-Gruppe“, die drei letztgenannten jeweils mit dem locus typicus Beirut im Libanon. Die Patria der *A. aegyptica* (Ägypten) ist zu unkonkret, um sie tatsächlich im heutigen Ägypten festzulegen; Ende des 19./Anfang 20. Jh. wurden besonders Gebietsbezeichnungen im Nahen Osten großzügig ausgelegt. Die *A. aegyptica*, *A. gracilis* und *A. libanensis* wurden jeweils nach Einzelexemplaren beschrieben.

Dies alles waren Anhaltspunkte, die auf eine gründliche Überprüfung der Merkmale mit Schlussfolgerungen zum Status drängten. Tatsächlich stellten sich die Merkmale der äußeren Morphologie bei Beachtung ihrer Variationsbreite (siehe oben) und individuellen Ausprägung als konstant dar. Dies zeigte sich auch in der Genitalmorphologie (Abb. IX/1-9, X/1-9). Nach unseren Ergebnissen handelt es sich um eine Art, für die wir den Namen *cuprina* auswählen, sodass gilt:

Chaetopteroptia cuprina (Machatschke, 1961)

= *Chaetopteroptia aegyptica* (Machatschke, 1961) **n.**

syn.

= *Chaetopteroptia gracilis* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

= *Chaetopteroptia libanensis* (Machatschke, 1961) **n.**

syn.

***Chaetopteroptia inculta* (Erichson, 1847)**

(Abb. XI/1-6, XVI/1, 2, XXVI/1, 2, XXXII/1)

Anisoptia inculta ERICHSON 1847: 634 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Syrien).

Anisoptia inculta ERICHSON: MARSEUL 1867: 56 (Katalog); KRAATZ 1883: 22 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoptia segetum*); ZAITZEV 1918: 96 (Schlüssel); WINKLER 1929: 1006 (Katalog); MACHATSCHKE 1961: 626 (Charakteristik); EL-HARRI 1971: 165 partim (Katalog).*

Anisoplia (segetum-Gruppe) inculta ERICHSON: DALLA TORRE 1912: 156 (Katalog); MACHATSCHKE 1957: 186 (Katalog), 1972: 259 (Katalog).
Anisoplia straminea var. *inculta* ERICHSON: BURMEISTER 1855: 490 (Katalog).
Anisoplia (Chaetopteroptia) inculta ERICHSON: MEDVEDEV 1949: 259 (Charakteristik).
Chaetopteroptia inculta (Erichson): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).
Anisoplia obenbergeri VŠETEČKA 1941: 150 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Libanon, Chtaura) **n. syn.**
Anisoplia obenbergeri VŠETEČKA: PILLERI 1954: 394, 396 (Genital); MACHATSCHKE 1961: 627 (Charakteristik).
Anisoplia (segetum-Gruppe) obenbergeri VŠETEČKA: MACHATSCHKE 1957: 186 (Katalog), 1972: 259 (Katalog).
Chaetopteroptia obenbergeri (Všetečka): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).
Anisoplia obenbergeri ab. *foenica* VŠETEČKA 1941: 150 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Libanon, Chtaura).**
Anisoplia (segetum-Gruppe) obenbergeri forma *foenica* VŠETEČKA: MACHATSCHKE 1957: 186 (Katalog), 1972: 257 (Katalog).
Anisoplia obenbergeri ab. *v-signum* VŠETEČKA 1941: 150 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Libanon, Chtaura).**
Anisoplia (segetum-Gruppe) obenbergeri forma *v-signum* VŠETEČKA: MACHATSCHKE 1957: 186 (Katalog), 1972: 257 (Katalog).

* Anmerkung: REITTER (1903) interpretierte die unzureichende Beschreibung *Anisoplia inculta* ERICHSON, 1847 auf jene Spezies, die tatsächlich *Hemichaetoptia gossypiata* (FAIRMAIRE, 1881) darstellt: *Anisoplia inculta* REITTER 1903: 94, non ERICHSON 1847 (loc. typ.: Syrien, Mesopotamien; syn., Homonym).

** Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.).

Locus typicus: „Syria [= Syrien (im damaligen Verständnis der Region)]“ (Lectotypus).

Untersuchtes Typusmaterial: Lectotypus *Anisoplia inculta* ERICHSON:

László Ádám (Budapest) etikettierte 1979 das männliche Typusexemplar aus dem MFNB als Lectotypus *Anisoplia inculta* ERICHSON und ein weibliches Exemplar als Paralectotypus, doch erlangte die Designation formell keine Gültigkeit, da dieser Vorgang nicht publiziert wurde und somit keinen Abschluss fand. Die Festlegung des Lectotypus *Anisoplia inculta* ER. wird vorgenommen, **hier designiert** (Abb. XVI/1, XXVI/1):

♂ „inculta / Er. / Syria. Ehrbg. [handschriftlich in schwarz auf gelbem Papier] // ♂ // 24590 [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // Type [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Lectotypus / *Anisoplia inculta* / ERICHSON, 1847 [handschriftlich in schwarz auf rotem Karton; von L. Ádám etikettiert] // *Anisoplia inculta* / ER. / Det.: Ádám [handschriftlich in schwarz auf weißem Karton] // LECTOTYPUS / *Anisoplia / inculta* ERICHSON, 1847 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Museum für Naturkunde / Berlin / (MFNB) [gedruckt in schwarz auf weißem Papier]**.

Auswahl des Lectotypus: Die Designation des Lectotypus erfolgt gemäß Art. 74.5. des Code in Übereinstimmung mit dem von MACHATSCHKE (1961) gewählten Typusexemplar mit der Inventarnummer 24590.

Verbleib des Lectotypus: Museum für Naturkunde Berlin (MFNB).

Zustand: Das unbeschädigte Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert.

Paralectotypus *Anisoplia inculta* ERICHSON:

♀ „Syria / Ehrenbg // 24590 // Type // Paralectotypus / *Anisoplia inculta* / ERICHSON, 1847 // *Anisoplia inculta* / ER. / Det.: Ádám, 1979 // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / inculta* ERICHSON, 1847 / E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // Museum für Naturkunde / Berlin / (MFNB)** (MFNB).

Lectotypus *Anisoplia obenbergeri* VŠETEČKA:

Es wurde eine Typenserie *Anisoplia obenbergeri* VŠETEČKA untersucht, bestehend aus 8 ♂ und 7 ♀, weitere 3 ♂ und 3 ♀ weisen fast identische Funddaten wie die Typusexemplare auf. László Ádám (1980) kennzeichnete ein Männchen aus dem NMP als Lectotypus, doch erlangte die Designation formell keine Gültigkeit, da dieser Vorgang nicht publiziert wurde und somit keinen Abschluss fand (vgl. BEZDĚK & HÁJEK 2010). Die Festlegung des Lectotypus *Anisoplia obenbergeri* VŠETEČKA wird vorgenommen, **hier designiert** (Abb. XVI/2, XXVI/2):

♂ „Lib. 8.-20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetečka. [schwarz gedruckt auf weißem Karton] // TYPUS [schwarz gedruckt auf rotem Karton, schwarz umrandet] // *Anisoplia / obenbergeri* m. / Det. Dr. Všetečka [handschriftlich in schwarz auf weißem Karton] // LECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* VŠETEČKA, 1941 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Chaetopteroptia / inculta* (ERICHSON) / det. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // ex coll. V. Balthasar / National Museum / Prague, Czech Republic“.

Auswahl des Lectotypus: Aus der Syntypus-Serie *Anisoplia obenbergeri*, leg. VŠETEČKA, wurde ein sehr gut erhaltenes Männchen ausgewählt.

Verbleib des Lectotypus: National Museum Prag (NMP).

Zustand: Das unbeschädigte Exemplar ist auf Karton geklebt, ebenso das Genital und an derselben Nadel montiert.

Paralectotypen *Anisoplia obenbergeri* Všetěčka:

- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // Typus // *Anisoplia / obenbergeri* m. / det. Dr. Všetěčka // Lectotypus / *Anisoplia / obenbergeri* / VŠETEČKA, 1941 // *Anisoplia / inculta* ER. / Det. Ádám, 1980 // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (NMP).
- 1 ♂, 2 ♀ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // Paralectotypus / *Anisoplia / obenbergeri* / VŠETEČKA, 1941 // *Anisoplia / inculta* ER. / Det. Ádám, 1980 // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (NMP).
- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // *Anisoplia / obenbergeri* m. / det. Dr. Všetěčka // ex coll. V. Balthasar / National Museum / Prague, Czech Republic // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (NMP).
- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (Erichson) / det. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia obenbergeri* Vset. / Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB)“ (MFNB).
- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // *Anisoplia / obenbergeri* / Vs. // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (MFNB).
- 1 ♂ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // *Anisoplia / obenbergeri* m. // det. Dr. Všetěčka // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (coll. Pilleri, SMNS).
- 1 ♂, 2 ♀ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (coll. Pilleri, SMNS).
- 1 ♀ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // Cotypus // *Anisoplia / obenbergeri* m. / Všetěčka // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri*

Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (Erichson) / det. Rößner, 2021“ (coll. Frey, NHMB).

- 1 ♀ „♀ // Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // *Anisoplia / obenbergeri* m. // det. Dr. Všetěčka // *Anisoplia inculta* / ER. / Det.: Ádám, 1979 // Syntyplus // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (ERICHSON) / det. Rößner, 2021 // DEI Müncheberg / Col-16624“ (SDEI).
- 1 ♀ „Lib. 8.–20.V.36. / Chtaura. / Dr. Všetěčka. // *Anisoplia / obenbergeri* m. // det. Dr. Všetěčka // *Anisoplia inculta* / ER. / Det.: Ádám, 1979 // Syntyplus // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia / obenbergeri* Všetěčka, 1941 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / inculta* (ERICHSON) / det. Rößner, 2021 // DEI Müncheberg / Col-16625“ (SDEI).

Weiteres untersuchtes Material:

Israel: 1 ♂, Palestina, Haifa, *Anisoplia obenbergeri* Vset., Machatschke det. 1961, Zool. Mus. Berlin, *Chaetopteroptia obenbergeri* Vset., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Haifa, Coll. C. Felsche, Kauf 20.1918, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♀, Syrien, Haifa, Reitter, Coll. Felsche, Kauf 20.1918, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♂, Haifa Syriae, Simon., Coll. Metzler, DEI Müncheberg Col-16607 (SDEI). 1 ♂, Syrien Haifa, Reitter., A. syriaca Burm., Coll. Reitter, u. DEI Müncheberg Col-16626 (SDEI). 1 ♂, Chaifa Syria, Simon, Col: Heyden, *Anisoplia syriaca* Burm., Ohaus det., DEI Müncheberg Col-16628 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16608 (SDEI). 1 ♂, Haifa Syriae, Simon., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17031 (SDEI); 3 ♀, dto. nur: Col-17037, 17043, 17045 (SDEI). 1 ♂, Chaifa [= Haifa] Syria, Simon, Coll. L. v. Heyden SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17032 (SDEI). 2 ♂, Syrien, Kaifa [= Haifa], Reitter, ex coll. Fischer, A. syriaca (NHMB). 1 ♀, Syrien, Kaifa, Reitter, *Anisoplia syriaca* Brn., Syria, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♀, Syrien, Haifa, Reitter., Coll. Wingelmüller (NHMW). 1 ♀, Jaffa Syria, Simon, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17033 (SDEI). 1 ♀, Balbek [= Baalbek], Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16950 (SDEI). 1 ♀, Nazareth, Coll. Felsche, Kauf 20, 1918, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 2 ♂, Palestine, Benjaminah Dist., vii. 1926, [leg.] O. Theodor (SMNH). 3 ♂, 2 ♀, Nahariah, Palestine, 15.v.1944, leg. Bytinski-Salz (SMNH). 1 ♂, Nahariah, Palestine, 15.v.1944, leg. Bytinski-Salz, DEI Müncheberg Col-16627 (SDEI). 1 ♂, Israel, W. Saar Golan, 2.vi.1970, leg. Bytinski-Salz (SMNH); 1 ♀, dto. nur: 1.vi.1970 (cGSP). 2 ♂, Israel, Ein-Hamifraz, 19 April 1990, Orbach leg. (cGSP). 1 ♂, Israel, Nahal Barkan, 7.v.1997, [leg.] R. Hoffmann (SMNH). 1 ♂, Israel, Mt. Hermon, Nahal ‚Ar‘ar, 1 km NNE Birkat Man, 1450 m, 18/25.v.2001, [leg.] B. Orbach (cGSP).

Libanon: 1 ♂, Syria, Saïda [sehr wahrscheinlich Saïda im Libanon], Zool. Mus. Berlin, *Chaetopteroptia obenbergeri* Vset., Museum für Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Syria, Saïda, ♀, *Chaetopteroptia syriaca* Burm., Museum für Naturkunde Berlin (MFNB). 5 ♂, 4 ♀, Saïda, Syrien, Coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♀, Saïda, Syrien, *Anisoplia inculta* Er., Dr. V. Balthasar det., Coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♀, Saïde, Syrien, *Anisoplia syriaca cinctipennis* Rtr., Dr. V. Balthasar det., Coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD).

1 ♀, Beirut, Coll. C. Felsche, Kauf 20.1918, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♂, 1 ♀, Env. De Chtaura, Liban. v.-1936, Dr. Heyrovsky, Cotypus, Collectio M. Fassati, Anisoplia obenbergeri Všetěčka, Cotyp. 1947, Teste Zd. Tesář (coll. Pilleri, SMNS). 1 ♂, Env. De Chtaura, Liban. v.-1936, Dr. Heyrovsky, Cotypus, Anisoplia obenbergeri m., det. Dr. Všetěčka (NMP). 1 ♀, Env. De Chtaura, Liban. v.-1936, Dr. Heyrovsky, Typus, Anisoplia obenbergeri m., det. Dr. Všetěčka (NHMB). 2 ♂, 1 ♀, Chtaura, Libanon 1936, Dr. Juraček (NMP). 3 ♂, Libano – caza Joub Jannin, Kefraya, m 1100–1300, 28-v-[19]72, V. Sbordoni leg., Anisoplia obenbergeri Vset., Coll. G. Sabatinelli (cGSP). 4 ♂, 2♀, Lebanon, Byblos – Qartaba, 6.vi.1989, leg. P. Rapuzzi (cMUV). 1 ♂, Liban – Jounie, Beskinta, m 1100/1500, G. Sama leg., 16.v.2000 (cGSP). 1 ♂, Broummana, Lebanon, May 2001, Samer Nassif (cGSP). 5 ♂, Liban, El Fraidi, 11.vi.2004, Montreuil legit et det. (cPTV). 1 ♂, 1 ♀, Lebanon, Bmahrai, 13.VI.2004, leg. O. Montreuil (cMUV). 1 ♂, Lebanon, Samine, 17.vi.2004, leg. O. Montreuil (cMUV). 7 ♂, 5 ♀, Lebanon, Jbeil, Laqouq, 1700 m, 34°09' N, 35°51' E, 8.vi.2009, leg. Kairouz (cGSP). 1 ♂, Lebanon, caza Koura, El Laqlouq, m 1300–1400, light trap, 21.vi.2009, leg. L. Saltini (cMUV). 1 ♀, Lebanon, caza Jbayl, El Laqlouq, m 1300–1400, light trap, 21.vi.2009, leg. A. Kairouz (cMUV). 1 ♂, 2 ♀, Lebanon, Byblos, Laqlouq, m 1300–1400, 25.vi.2009, leg. Pad. Mal. (cMUV). 1 ♂, C Lebanon, Jbail distr., Ehmej, ca. 1100 m, May 2012, leg. C. Reuter (cCRB). 3 ♀, Lebanon, Chatine, ca. 34°11' N, 35°33' E, stream bank n Arz Tamourine, 9.vi.2013, 1500 m, leg. Reuter (MFNB). 1 ♂, C Lebanon 2016, Jabal al-Barouk, 1300–1400 m, 7.iv., leg. C. Reuter (cERS). 1 ♀, Central Lebanon, Rayfoun, 900 m, 33°58.35' N, 35°41.32' E, 30.iii.2017, leg. C. Reuter (NME). 1 ♂, Lebanon; NE Beirut, Bikfaya ca. 1200–1400 m, 3.viii.2017, leg. C. Reuter (NME). 1 ♂, Lebanon cent. 2019, Rayfoun, 38°58.35' N, 35°41.32' E, 700–900 m, 10.v., leg. C. Reuter (cCRB).

Syrien: 1 ♂, Syria, Libanon, Anisoplia obenbergeri Vset., Machatschke det. 1961 (MHNG). 1 ♀, Syrien, Anisoplia inculta Er., det. Ádám. 1980 (NMP). 1 ♂, Damaskus, Syrien (NHMB). 6 ♂, 3 ♀, Syrie, Zabadani, Bludan, 30.v.2004, Tauzin legit, Montreuil det. (cPTV). 1 ♂, Syrien, coll. Stierlin, A. n. sp., Ohaus determ. Anisoplia segetum Herbst, DEI Müncheberg Col-16648 (SDEI).

Zweifelhafte Fundortangaben: Türkei: 1 ♂, Turquie (ZMFK). 1 ♂, Asia minor, Anisoplia inculta Er., det.: Ádám, 1980 (NMP).

Gesicherte Literaturmeldung:

Libanon: PILLERI (1954).

Beschreibung Männchen: Abb. XVI/1, 2. Körperlänge 9–13 mm (LTP.A. *inculta*: 9,5 mm; LTP.A. *obenbergeri*: 11,5 mm). Kopf, Pronotum und Scutellum dunkel metallisch grün, manchmal schwarz mit schwach kupfrigem Glanz; Elytren rotbraun, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomer II rot, selten mehrere Antennomere rot (LTP.A. *inculta*: Antennomere I–IV rot); Beine dunkel metallisch grün, manchmal schwarz mit schwach kupfrigem Glanz.

Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade, subparallel bis konvergierend; Hinterecken stark gerundet; Mitte mit oder ohne Längsimpression; Punktur stark, sehr dicht, etwas ungleich groß, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung

dicht, entlang der Ränder etwas wollig, abstehend, flexibel, weißgelb bis gelbrot.

Elytren. Einfarbig rotbraun, stark glänzend mit sehr schwachem kupfrigem Schimmer; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen, gut sichtbar, etwas halb so lang wie die Behaarung des Pronotum; Suturalintervall hinter dem Scutellum mit langen Haaren, überwiegend deutlich länger als jene des Pronotum.

Protibia. Enddorn steht gegenüber Basis Proximalzahn. Klaue etwas länger als Tarsomer V, schwach gebogen. Genital. Abb. XI/1–6. Charakteristisch ist die sehr breite linke Paramere.

Weibchen: Körperlänge 11–13 mm. Elytren gelbbraun bis rotbraun, Scutellarmakel sehr schwach etwas dunkler, oder deutlich dunkel und dann etwa ein Drittel so lang wie die Elytren. Zeichnung der Elytren der ab. *v-signum* (Všetěčka, 1941): mit Scutellarmakel, Nahtintervall und Seiten dunkel; ab. *foenica* (Všetěčka, 1941): Elytren überwiegend dunkelbraun.

Differentialdiagnose: Parameren charakteristisch. Außerdem gut gekennzeichnet durch die stark glänzenden Elytren. Sehr ähnlich der Art *C. bidens* (Erichson). Unterschiede neben den gut differenzierten Parameren: *C. bidens* hat eine weniger dichte Behaarung des Pronotum und auch die Behaarung der Elytren ist deutlich kürzer als bei *C. inculta*. Bei *C. bidens* steht der Enddorn der Protibia etwas weiter vorn als bei *C. inculta*. Unterschiede zwischen *C. inculta* und *C. cuprina* siehe oben.

Verbreitung: Abb. XXXII/1. Libanon, Israel und Syrien. Neben der sehr kleinen Art *C. cuprina* (Mach.) hat *C. inculta* die südlichste Verbreitung aller *Chaetopteroptia*. Sie kommt im Küstengebiet wenig über Meereshöhe bis in 1700 m Höhe vor.

Synonymisierung: Die Beschreibung *Anisoplia inculta* ERICHSON (1847) in einer Fußnote ist völlig unzureichend, um die Art zu kennzeichnen. Als einzige verwertbare Merkmale können der Vergleich mit *A. fruticola* Fabricius [= *Chaetopteroptia segetum segetum* (Herbst)] („sehr ähnlich“) sowie der Hinweis „Der Kopfschild ist bei beiden Geschlechtern nach vorn viel weniger verengt“ gelten. Der locus typicus ist mit der Angabe „in Syrien“ sehr ungenau.

MACHATSCHKE (1961) fand das Typusexemplar im MFNB und nahm eine ausführliche Wiederbeschreibung vor. Er kannte nur das eine Typusexemplar. Er

betrachtete *C. inculta* (Er.) und die später beschriebene Art *C. obenbergeri* (Všetečka) als zwei valide Arten.

Anisoplia obenbergeri VŠETEČKA (1941) wurde nach einer größeren Serie aus dem Libanon beschrieben. Zwar vergleicht Všeťečka seine neue Art mit *Anisoplia inculta* Er., doch verkannte er deren Identität, bei der es sich tatsächlich um die Art *Hemichaetoptilia gossypiota* (Fairmaire, 1881) handelte (*Anisoplia inculta* REITTER 1903, non ERICHSON 1847).

Im Ergebnis unserer Untersuchungen gelangten wir zur Schlussfolgerung, dass *C. obenbergeri* synonym zu *C. inculta* ist. Geringe Unterschiede zwischen beiden Taxa konnten lediglich an der jeweils linken Paramere festgestellt werden, die sich bei seitlicher Betrachtung bei *inculta* erhöht darstellt (vgl. MACHATSCHKE 1961: Abb. 9c und 10c). Wir sehen dies als Ausdruck geringer innerartlicher Variabilität, sodass gilt:

Chaetopteroptilia inculta (Erichson, 1847)

= *Chaetopteroptilia obenbergeri* (Všeťečka, 1941) **n. syn.**

***Chaetopteroptilia muelleri* (Pilleri, 1954)**

(Abb. XI/7–9, XII/1–9, XVI/3, 4, XVII/1, XXIII/5, 6, XXVII/1, XXXII/1)

Anisoplia muelleri PILLERI 1954: 393 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Taurus, Marasch [Türkei]).

Anisoplia muelleri Pilleri: MACHATSCHKE 1961: 634 (Charakteristik), 1971: 295 (Genital).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *muelleri* Pilleri: MACHATSCHKE 1972: 259 (Katalog).

Anisoplia syriaca Burmeister: VŠETEČKA 1941: 151 (Genital); MACHATSCHKE 1961: 627, 634 (syn.).

Chaetopteroptilia muelleri (Pilleri): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); CARPANETO et al. 2000: 239 (Katalog); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Anisoplia petrovitzi MACHATSCHKE 1971: 295 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Anatolien, Silifke [Türkei]) **n. syn.**

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *petrovitzi* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 259 (Katalog).

Anisoplia (*Chaetopteroptilia*) *muelleri* Pilleri: KOÇAK & KEMAL 2009: 112 (Katalog).

Chaetopteroptilia petrovitzi (Machatschke): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); CARPANETO et al. 2000: 239 (Katalog); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Anisoplia hatayensis Machatschke in litteris.

Locus typicus: „Taurus (Siria sett.), Marasch [Kahramanmaraş, Türkei]“.

Untersuchtes Typusmaterial: Lectotypus *Anisoplia muelleri* Pilleri, hier designiert (Abb. XVI/3, XXVII/1):

♂ „Syr. sept. / Taurus / Marasch / VII [19]29 [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // Typus! [handschriftlich in schwarz auf orange Papier] // *Anisoplia* / Mülleri / sp. nova / G. PILLERI det. / 1952 / Typus! [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // LECTOTYPUS / *Anisoplia* / muelleri Pilleri, 1954 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Chaetopteroptilia* / muelleri (Pilleri) / det. Rößner, 2021“. Das Genital ist herauspräpariert, auf Karton geklebt und auf gesonderter Nadel montiert; es hat folgende Etikettierung: „Syr. sept. / Taurus // Marasch / 7.1929 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Typus [handschriftlich in schwarz auf orange Papier] // LECTOTYPUS / *Anisoplia* / muelleri Pilleri, 1954 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Chaetopteroptilia* / muelleri (Pilleri) / det. Rößner, 2021“.

Auswahl des Lectotypus: In der Originalbeschreibung PILLERI (1954) gibt es keinen Hinweis auf die Anzahl der Exemplare, die zur Beschreibung vorlagen. Aus der Typuserie liegen neben dem Exemplar der coll. Pilleri ein Exemplar aus dem MHNG, das auch MACHATSCHKE (1961) untersuchte, und 6 Exemplare aus dem NHMW vor. Aus diesem Grunde wird das einzig vorliegende Typusexemplar der Sammlung Pilleri (SMNS) als Lectotypus ausgewählt und designiert.

Verbleib des Lectotypus: Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS).

Zustand: Das unbeschädigte Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an gesonderter Nadel montiert.

Paralectotypen *Anisoplia muelleri* Pilleri:

- ♂ „Syr. sept. / Taurus / Marasch / VII [19]29 // *Anisoplia* / mülleri Pilleri / Machatschke det. 1961 // coll. / Petrovitz // MHNG / ENTO / 000 13659 // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia* / muelleri Pilleri, 1954 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptilia* / muelleri (Pilleri) / det. Rößner, 2021“ (MHNG).
- 7 ♂, 5 ♀ „Syr. sept. / Taurus / Marasch / VII [19]29 // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia* / muelleri Pilleri, 1954 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptilia* / muelleri (Pilleri) / det. Rößner, 2021“ (NHMW).

Paratypen *Anisoplia petrovitzi* Machatschke:

- 1 ♂ „Anatolien: Silifke / leg. Petrovitz-Ressl // Paratypus / *Anisoplia* / petrovitzi / ♂ n. sp. /

Machatschke // coll. / Petrovitz // MHNG / ENTO / 000 13649 // *Chaetopteroptilia muelleri* (PILLERI) / det. Rößner, 2021“ (MHNG).

- 3 ♂ „Anatolien: Silifke / leg. Petrovitz-Ressl // *Paratypus / Anisoptilia / petrovitzi* ♂ / n. sp. / Machatschke // *Chaetopteroptilia muelleri* (PILLERI) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).
- ♀ „Anatolien: Silifke / leg. Petrovitz-Ressl // *Paratypus / Anisoptilia / petrovitzi* ♀ / n. sp. / Machatschke // *Chaetopteroptilia muelleri* (PILLERI) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).

Untersuchtes Material:

Türkei: 1 ♂, Turkey, Adana (cMUV). 1 ♂, Adana, As. minor, Col. Sterba, A. muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Asia m., Adana, *Chaetopteroptilia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Adana, As. min., coll. Štěrba, A. muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 2 ♀, Asia min., Adana. [19]06, *Anisoptilia muelleri* Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 1 ♀, Cilicia, Adana, P. Sahlberg, *Anisoptilia syriaca* Burm., Cilic. Adana, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♂, Turkey, Adana, Kapi, fossil sand dunes among crops, 10 m, 36.637, 35.202, 28.iv.2018, leg. M. Uliana (cMUV). 1 ♂, Syria, Akbes, coll. Winkler (cMUV). 1 ♂, 1 ♀, Akbes [= Akbez], Syr., coll. Winkler, *Anisoptilia petrovitzi* Mach., det. Petrovitz, coll. Petrovitz (MHNG). 2 ♂, Akbes, Syr., coll. Winkler, *Anisoptilia muelleri* Pilleri, Machatschke det. 1961 (cGSP). 2 ♂, 6 ♀, Akbes, Syr., coll. Winkler (NHMW). 1 ♂, Akbés, O. Abt“ (NHMW). 4 ♂, 2 ♀, Akbes, Taurus, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 2 ♂, 3 ♀, Syrien, Akbes, A. Buchta S. V., *Anisoptilia muelleri* Pilleri, Det.: Ádám, 1980, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Akbes, Syrie, *Blythopertha [sic!] horticola*, *Chaetopteroptilia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 2 ♂, Alexandrette [re = Iskenderun], Asia minor, Kricheldorf (NHMB). 1 ♂, Alexandrette Syria, Rolle, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17038 (SDEI); 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-17039, 17040 (SDEI). 1 ♀, Alexandrette Syria, Rolle, var. nigripennis Reitt., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17049 (SDEI). 1 ♂, 16.vi.1952, Aksu, 500 m, 10 km s. Marasch, Türkei, leg. Erich Schmidt (NHMB). 4 ♂, 1 ♀, Bughar Dagh [= Bolkar Dağları], Asia minor, coll. Štěrba, A. muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 4 ♂, 2 ♀, Asia minor, Bulg. Dagh (NHMB). 4 ♂, Asia-min.: Cilicia, Bulgar-Dagh, 4.v.1924, *Chaetopteroptilia syriaca* Burm., Museum für Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 3 ♀, Turchia 1400 [m], Camliyayla (Içel), 1.vii.[19]93, G. Sama leg. (cGSP). 3 ♂, 2 ♀, Cilik. Taurus, *Anisoptilia syriaca*, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Taurus cilic., As. min., A. muelleri Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 1 ♂, 2 ♀, Taurus Cil., Asia minor, *Chaetopteroptilia muelleri* Pilleri, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB); 1 ♂, dto. nur: *Chaetopteroptilia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Asia minor, Taurus Cilic., 1895, Holtz, 173, *Anisoptilia syriaca* Burm., coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Asia minor, Taurus Cilic., 1895, Holtz, *Anisoptilia straminea*, *Chaetopteroptilia segetum* ssp. *straminea* [sic!] Brullé, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Asia minor, Taurus Cilic., 1895 Holtz, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17041 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-17048 (SDEI). 1 ♂, Asia minor, Taurus Cilic., 1897 Holtz, taurica Brenske, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17042 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-17046 (SDEI). 1 ♀, Asia min., Taurus. *Anisoptilia muelleri* Pilleri, Det.: Ádám, 1980 (NMP). 1 ♂, Taurus, As. min., 1907, A. syriaca, 911 (NHMB); 1 ♂, dto. nur: 912 (NHMB); 1 ♂, dto. nur: 913 (NHMB). 1 ♂, Armen. mer., Gökün (NHMB). 2 ♂, 2 ♀, Kúlek [= Gülek], Coll. Türk (NHMW). 1 ♂, Kúlek, Lederer, 199., Coll. L. v. Heyden

ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17044 (SDEI); 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-17035, 17044 (SDEI). 1 ♀, Kúlek, Lederer, 197., var. *cinctipennis* Rtrr., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Coll-17047 (SDEI). 1 ♂, 4 ♀, Kilik. Taurus, Gülek, Korb, *Anisoptilia muelleri* Pilleri, Machatschke det. 1961, *Chaetopteroptilia muelleri* Pilleri, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 3 ♂, 3 ♀, Asia minor, Gülek, Taur. Cilic., 1897. Holtz, *Chaetopteroptilia muelleri* Pilleri, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Asia minor, Gülek, taur. Cilic., 1897. Holtz, *Chaetopteroptilia segetum* ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Asia minor, Gülek, Taur. Cilic., 1897. Holtz, *Anisoptilia muelleri* Pilleri, det. Petrovitz, coll. Petrovitz (NHMG). 6 ♂, 2 ♀, Turquie - Mersin, Gülek, 28. mai 2002, P. Tazuin legit (cGSP; cMUV). 2 ♂, Harunige [korrekt: Haruniye = Düziçi], Syrien, 3.vi.1953, Museum Frey Tutzing, *Anisoptilia muelleri* ♂ Pilleri, Machatschke det. 1963 (NHMB). 1 ♂, Hatay: Isláhiye, leg. Petrovitz-Ressl, Holotypus *Anisoptilia hatayensis* m. ♂, Machatschke (NHMW). 1 ♀, Hatay: Isláhiye, leg. Petrovitz-Ressl, Allotypus *Anisoptilia hatayensis* m. ♀, Machatschke (NHMW). 3 ♂, Hatay: Isláhiye, leg. Petrovitz-Ressl, Paratypus *Anisoptilia hatayensis* m. ♂, Machatschke (NHMW). 1 ♂, 1 ♀, Amanusgeb. [= Amanos Dağları], Jaribasch (NHMW). 9 ♂, 3 ♀, Anatolia - V, Maras [= Kahramanmaraş] 800 m, leg. Muche, Staatl. Museum für Tierkunde Dresden, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 3 ♂, 2 ♀, Anatolia - V, Maras 800 m, leg. Muche, *Anisoptilia muelleri* Pilleri, Machatschke det. 1961, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Mus. Dresden (SMTD). 1 ♂, Anatolia - V, Maras 800 m, leg. Muche, *Anisoptilia muelleri* Pilleri, Machatschke det. 1961 (cGSP). 1 ♀, Anatolia - V, Maras 800 m, leg. Muche, *Anisoptilia syriaca*, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Mus. Dresden (SMTD). 1 ♂, Namrun b. Tarsus, Asia minor, leg. Petrovitz - Ressl, *Anisoptilia muelleri* Pilleri, det. Petrovitz, coll. Petrovitz (MHNG). 2 ♂, 3 ♀, TR - Anatol. m., Namrun, 14.vi.1980, S. Kadlec lgt., ex coll. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 2 ♂, 1 ♀ Turkey, Taurus mer., Namrun, +1400m, 14.-30.vi.1983, leg. K. Gasko (cMUV). 2 ♂, 1 ♀, Turkey 15.-16.vi.2003, Adana vil. (ca 55 km N), Pasyağbasan env. (37°29' N, 35°14' E; 840 m), Jiří Hájek & Josef Hotový leg. (NMP). 1 ♂, 1 ♀, TR - Anatolia mer., Pozanti, 1000 m, 2.vi.1991, lgt. Janata M., *Anisoptilia petrovitzi* Mach., David Král det. 92, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Turkiy 1.vi.1994, Camiyatla, Pozanti, M. Šavevec, ex. coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 3 ♂, 5 ♀, Turkey central, Pozanti, 7.-9.vi.1994, Z. Švec lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Turkey central, Pozanti, 7.-9.vi.1994, Z. Černý lgt. (NMP). 1 ♂, Turcia mer. v.[19]91, Silifke env., V. Hrdoušek lgt., ex coll. S. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Tekir, 20/21.v.1969, Türkei, W. Wittmer, *Anisoptilia petrovitzi* Mach., det. Petrovitz (NHMB). 1 ♂, Tarsus - Tekir, 20./21.v.1969, *Anisoptilia petrovitzi* Mach., det. Petrovitz (cGSP); 1 ♂, dto. nur zusätzlich: coll. Petrovitz (NHMG). 6 ♂, 6 ♀, Turkey, Province Adana, Salbas (environs Karaisali), 26.v.2002, Tazuin legit (cPTV).

Nicht lokalisiert: 2 ♂, Turcia, Müller (NHMB). 2 ♂, Türkei, coll. Schuster, A. syriaca (NHMB). 1 ♂, Asia minor (NHMB). 2 ♂, 3 ♀, Kots b. (NHMW). 1 ♂, Kots b., Mesopot. (NHMW). 1 ♀, Kots b., 40 (NHMW). 1 ♂, [unleserlich] ... mer., Kraatz, c. Eppelsh., Steind. d. (NHMW). 1 ♂, Türkei, A. syriaca, coll. Schuster (NHMB). 1 ♂, 2 ♀, Coll. Türk (NHMW). 1 ♂, Collect. Hauser (NHMW). 1 ♀, Syrien, Coll. Wiggelmüller (NHMW). 1 ♂, *Anisoptilia syriaca* Burm., Syr., coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, *Anisoptilia syriaca*, Syrie 0.15, *Chaetopteroptilia petrovitzi* (Machata.), J. Baraud det. 1989 (cGSP). 1 ♂, Messina, Asia minor, [19]07, *Anisoptilia syriaca*, *Chaetopteroptilia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrie., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16621 (SDEI); 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16622, 16956 (SDEI). 1 ♂, syriaca Burm. *velutina* Er., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16623 (SDEI). 1 ♀, Syrien, coll. Leonhard, *Anisoptilia inculta* Er., DEI Müncheberg Col-16617 (SDEI). 1 ♀, Syria Kraatz, Coll. Metzler, SDEI Müncheberg Col-16936 (SDEI). 1 ♂, syriaca B. typ. *velutina* Er., coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16959 (SDEI). 1 ♀, Türkei, Coll. Stierlin, SDEI Müncheberg Col-16882

(SDEI). 1 ♀, Taurus, SDEI Müncheberg Col-16931 (SDEI). 1 ♂, Lederer, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg-Col 16620 (SDEI).

Zweifelhafte Fundortangaben: 1 ♂, Adalia [= Antalya], Korb [18]86, *A. syriaca* Burm., G. Sachariewa det., 13.iii.1959, *Anisoplia mülleri* Pill., Machatschke det. 1961, *Chaetopteropia muelleri* Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Adalia, v. Korb, *Chaetopteropia segetum* ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).

Abzulehnende Fundortangaben: 1 ♂, Smyrna, Ohaus determ. *Anisoplia syriaca* Burm., *Chaetopteropia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, *A. segetum* Hbst., Turkestan ♂, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD).

Gesicherte Literaturmeldungen:

Türkei: LODOS et al. (1999), ROZNER & ROZNER (2009).

Beschreibung Männchen: Abb. XVI/3, XVII/1. Körperlänge 11–15 mm (LTP *Anisoplia muelleri*: 13 mm). Kopf, Pronotum und Scutellum schwarz mit schwach metallisch grünem, selten schwach kupfrigem Glanz; Elytren rotbraun, mit sehr schwachem kuprigem Glanz; Pygidium und Abdominalventrite hell gelbrot; Antennomere schwarz, außer: Antennomere I + II schwarz und rot, Antennomere III–V rot; Beine schwarzbraun bis schwarz mit schwachem metallischem Glanz.

Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade bis schwach gerundet, deutlich konvergierend; Hinterecken stark gerundet; Mitte mit Längsimpression; Punktur fein, sehr dicht, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung fein, abstehend, weißgelb bis gelbrot, Untergrund stets sehr gut sichtbar. Elytren. Rotbraun, glänzend, oft Scutellarmakel und Seiten sehr schwach dunkler; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen kurz, etwas halb so lang wie die Behaarung des Pronotum, Suturalintervall hinter dem Scutellum spärlich mit längeren Haaren, nicht dichter als auf dem restlichen Intervall.

Protibia. Enddorn steht gegenüber der Basis des Proximalzahns. Klaue etwas länger als Tarsomer V, schwach gebogen.

Genital. Abb. XI/7–9, XII/1–9. Charakteristisch sind die extrem breite linke Paramere und die sehr schmale rechte Paramere.

Weibchen: Abb. XVI/4. Körperlänge 12–14,5 mm. Pygidium und Unterseite schwarz. Färbung der Elytren variabel:

- einfarbig rotbraun mit schwach dunkler Scutellarmakel (wie das Männchen), oder
- hell gelbbraun mit schwach dunkler Zeichnung (Scutellarmakel, Suturalintervall und Seiten von der Basis bis zum Apex).

Variabilität: Pygidium und Abdominalventrite vollständig hell gelbrot, ausnahmsweise nur letztes Abdominalventrit und hintere Hälfte vorletztes Ventrit gelbrot.

Differentialdiagnose: Parameren charakteristisch. Größte Art der Gattung *Chaetopteropia*, die Angaben von MACHATSCHKE (1971) zur Größe der Typuserie *Anisoplia petrovitzi* („17–19 mm“) können allerdings nicht bestätigt werden. Außerdem gut gekennzeichnet durch die Kombination folgender Merkmale: Pronotum von der Mitte zur Basis verengt und Hinterecken stark gerundet, Pygidium vollständig gelbrot, Abdomen ganz oder größtenteils gelbrot, Suturalintervall hinter dem Scutellum mit wenigen langen Haaren.

Die Farbvarietät der Weibchen mit ausgeweiteter dunkler Zeichnung der Elytren, wie sie als „*syriaca* var. *cinctipennis* Reitter, 1903“ beschrieben wurde, kommt auch bei den Weibchen von *C. muelleri* vor. Deshalb sind die Weibchen beider Arten kaum voneinander zu unterscheiden. Meistens sind bei *C. syriaca* die Seitenränder des Pronotum vor der Mitte etwas winklig gerundet, die Hinterecken ebenfalls; bei *C. muelleri* sind die Seitenränder fast immer stark, gleichmäßig gerundet, die Hinterecken ebenso und deshalb nicht ausgeprägt.

Angrenzend an das Areal von *A. muelleri* kommt auch *C. segetum velutina* (Erichson) vor. Auch von dieser Art unterscheidet sich *C. muelleri* durch die hell gelbrote Färbung von Pygidium und Abdomen (bei *C. segetum velutina* sind diese schwarz oder seltener dunkel rotbraun). Allerdings ähneln sich in diesem Merkmal *C. muelleri* und *C. segetum velutina* ab. *cordofana* (Burm.) und die Population *C. segetum velutina* aus Mut (Türkei), doch ist bei diesen meistens auch das Pronotum mehr oder weniger rötlich gefärbt und weist schwach gerundete Hinterecken auf (bei *C. muelleri* Pronotum dunkel mit Metallglanz, Hinterecken stark gerundet).

Verbreitung: Abb. XXXII/1. Wahrscheinlich endemisch in der Türkei. Im Mittleren Taurus (Kilikischer Taurus) von Silifke im Westen, östlich im Übergang zum Südöstlichen Taurus bei Kahramanmaraş, südlich im Amanos Dağlari. Vom Hügelland an der Mittelmeerküste bis in die Gebirgslandschaften des Taurus in 1400 m Höhe.

Synonymisierung: Die Art *Chaetopteropia muelleri* (Pill.) ist mit ihrer Kombination der großen Körperlänge, der auffälligen Färbung von Abdomen und Pygidi-

um, sowie dem markanten männlichen Genital sehr gut charakterisiert. Aus dem gleichen Verbreitungsgebiet der Art wurde *C. petrovitzi* (Machatschke, 1971) beschrieben, dabei bezogen sich die Unterschiede zu *C. muelleri* ausschließlich auf die Form der Parameren. Tatsächlich sind in beiden Geschlechtern beider Arten keine Unterschiede in der Körperlänge, in den äußeren morphologischen Merkmalen und in der Färbung erkennbar. Die Form der Parameren ist etwas variabel, sodass es Populationen gibt, die nicht eindeutig einer der beiden Arten zugeordnet werden können. Die Abbildungen der Parameren durch MACHATSCHKE (1971) geben die größtmögliche Variabilität der Paramerenform *C. muelleri* wieder. Wir bewerten die etwas unterschiedlichen, nicht konstanten Paramerenformen als Ausdruck geringer innerartlicher Variabilität von *C. muelleri*, sodass gilt:

Chaetopteropia muelleri (Pilleri, 1954)

= *Chaetopteropia petrovitzi* (Machatschke, 1971) **n. syn.**

Auch die Exemplare aus dem NHMW, die als „Typus-Serie *Anisoplia hatayensis* Machatschke“ in litteris gekennzeichnet waren, weisen keinerlei Unterschiede zu *C. muelleri* auf.

Chaetopteropia naviauxi (Baraud, 1984)

(Abb. XIII/1–3, XVII/2, XXXII/1)

Anisoplia naviauxi BARAUD, 1984: 248 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Irak, Zawita).

Chaetopteropia naviauxi (Baraud): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); KERTH 2003: 108 (Charakteristik); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAUČEK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Anisoplia cizre Machatschke in litteris (KERTH 2003: 108).

Anisoplia cizre f. *nigromaculata* Machatschke in litteris.

Anisoplia cizre f. *nigra* Machatschke in litteris.

Anisoplia cizrensis f. *nigromaculata* Machatschke in litteris.

Locus typicus: Irak, Zawita.

Typusmaterial: Holotypus *Anisoplia naviauxi* Baraud in coll. Jacques Baraud (Muséum national d'Histoire naturelle, Paris), Paratypen in coll. J. Baraud und coll. Roger Naviaux (Société d'Histoire naturelle Al-cide-d'Orbigny, Lyon); nicht untersucht.

Untersuchtes Material:

Türkei: 1 ♂, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Holotypus *Anisoplia cizre* m. ♂, Machatschke (NHMW). 1 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Allotypus *Anisoplia cizre* m. ♀, Machatschke (NHMW). 4 ♂, 4 ♀, Bergland östl.

von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus *Anisoplia cizre* m., Machatschke, *Chaetopteropia naviauxi* Bar., D. Keith det. [20]02 (NHMB, NHMW). 38 ♂, 25 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus *Anisoplia cizre* m., Machatschke (NHMW). 1 ♂, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus *Anisoplia cizre* m., Machatschke, coll. Petrovitz, MHNG ENTO 00013654 (NHMW). 1 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus *Anisoplia cizre* m., Machatschke, MHNG ENTO 00013653 (NHMW). 1 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Holotypus *Anisoplia cizrensis* f. *nigromaculata* m. ♀, Machatschke (NHMW). 10 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus *Anisoplia cizre* f. *nigromaculata* m. ♀, Machatschke (NHMW). 1 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Holotypus *Anisoplia cizre* f. *nigra* m. ♀, Machatschke (NHMW). 3 ♀, Bergland östl. von Cizre, (Mardin); 10.v.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Paratypus *Anisoplia cizre* f. *nigra* m. ♀, Machatschke (NHMW). 3 ♂, 1 ♀, Kleinasien, Prov. Kakkari, Dez-Tal 20 km NÖ Hakkari, 1500–1800 m, 5.-17.vi.[19]81, leg. de Freina (cERS, cHBD). 1 ♂, Turkey, Bitlis, 27.v.1989, leg. H. Özbek (cMUV). 1 ♂, Turkey, Van, 24 km N Baskale, 2000 m, 20.vi.2010, leg. G. Sama (cGSP). 1 ♂, 4 ♀, Turkey, Sirmak, 1070 m, Yemisli-Ortakoy, 32°20' N, 43°12' E, 16.v.2014, leg. D. Baiocchi (cGSP). 1 ♀, TR vill. Bitlis 1500 m, Bitlis, 20.vi.1986, Kadlec + Vofříšek leg., *Chaetopteropia naviauxi* Bar., D. Keith det. [20]02 (NMP). 2 ♂, Anatolia, Bitlis, 11.vi.[19]93, S. Kadlec lg., *Chaetopteropia naviauxi* Baraud, D. Keith det. [20]02 (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Turkey, Bitlis prov., Eğritaş, 1709 m, 38°21' N, 42°14' E, 9.vii.2018, leg. G. Sabatinelli (cGSP).

Gesicherte Literaturmeldungen:

Irak: BARAUD (1984): Paratypen *Anisoplia naviauxi* (Irak, Atrush).

Türkei: KERTH (2003).

Beschreibung Männchen: Abb. XVII/2. Körperlänge 9,5–12 mm. Kopf und Pronotum schwarz mit schwach metallisch grünem, selten metallisch blauem Glanz; Elytren hell rotbraun, mit sehr schwachem kuprigem Glanz, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomere I schwarz und rot, Antennomere II rot; Beine schwarzbraun bis schwarz mit schwachem metallischem Glanz.

Clypeus im basalen Viertel meist mit parallelen Seitenrändern.

Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade, subparallel bis schwach konvergierend; Hinterecken schwach bis deutlich gerundet; Mitte mit deutlicher Längsimpresion, die den Vorder- und Hinterrand des Pronotum fast erreicht; Punktur fein, sehr dicht, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung fein, abstechend, weißgelb bis gelbbrot, Untergrund stets sehr gut sichtbar.

Elytren. Einfarbig rotbraun, stark glänzend; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen kurz, etwa halb so lang wie die Behaarung des Pronotum, Suturalintervall hinter dem Scutellum ohne lange Haare.

Protibia. Enddorn steht gegenüber wenig hinter der Basis des Proximalzahns. Klaue etwas länger als Tarsomer V, schwach gebogen.

Genital. Abb. XIII/1–3. Parameren apikal lang, schmal zugespitzt, an den äußeren Seitenrändern etwas konkav (von dorsal betrachtet). Ähnlich *C. syriaca* (Burm.) (siehe unten), doch die Parameren dieser Art mit breiterer Spitze und nicht oder kaum konkaven Seiten.

Variabilität: Alle männlichen Exemplare aus der Umgebung von Cizre (Türkei) weichen in der Färbung ab: Pygidium, Abdomen und Tarsomere I–V hell gelbrot.

Weibchen: Körperlänge 10–12 mm. Färbung der Elytren variabel:

- einfarbig hell rotbraun (wie das Männchen), oder
- hell gelbbraun, mit dunkler Scutellarmakel, außerdem die äußeren zwei Intervalle in den hinteren beiden Dritteln dunkel und oft mit Humeralmakel, oder
- schwarzbraun mit stärkerem kupfrigem Glanz.

Differentialdiagnose: Parameren charakteristisch. Außerdem gut gekennzeichnet durch die Kombination folgender Merkmale: Seitenränder Clypeus im basalen Viertel deutlicher subparallel, Pronotum in der Mitte mit deutlicher Längsfurche, Behaarung Pronotum nicht den Untergrund deckend, Suturalintervall hinter dem Scutellum ohne lange Haare, Pygidium und Unterseite oft ganz hell gelbrot.

Die Art *C. segetum velutina* (Er.) unterscheidet sich durch gleichmäßig konvergierende Seiten des Clypeus, meist größere Körperlänge, kräftigere Punktur des Pronotum und längere Behaarung von Pronotum und meist auch der Elytren. Bei der *C. segetum velutina* ab. *curdistana* (Burm.) sind zusätzlich Vorderkörper und Körperanhänge mehr oder weniger rötlich gefärbt.

Verbreitung: Abb. XXXII/1. Im Hochland von Armenien am Van-See und südlich davon, im äußersten Südosten der Türkei und im äußersten Norden des Irak. Hier in den Gebirgslandschaften von etwa 500 m bis in fast 2000 m. Südöstlichste Verbreitung aller *Chaetopteroptera*.

Chaetopteroptera segetum (Herbst, 1783)

Die subspezifische Differenzierung von *Chaetopteroptera segetum* (Herbst) sensu lato stellt sich bei einer Prüfung des gegenwärtigen taxonomischen Standes als

kompliziert und in Teilen nicht nachvollziehbar dar. In der Vergangenheit wurde eine Aufspaltung in zahlreiche geografische Rassen zu weitgehend und zu kleinräumig orientiert vorgenommen. Werden die Variabilität der Parameren und die Merkmale der äußeren Morphologie in ihrer Gesamtheit beachtet, findet die genitalmorphologische Unterscheidung von MACHATSCHKE (1961), die von BARAUD (1992) weitgehend übernommen wurde, zum großen Teil keine Bestätigung. Die differentialdiagnostischen Merkmale der äußeren Morphologie erscheinen überwiegend nicht signifikant und können mit konventionellen Untersuchungsmethoden nicht ausreichend sicher erkannt werden. Wir haben uns in dieser Arbeit entschlossen, anschließend an die vorgenannten Publikationen, neben der nominotypischen ssp. *segetum* (Hbst.) die ssp. *straminea* (Br.), die ssp. *velutina* (Er.) und ssp. *zoubkovii* (Kryn.) zu unterscheiden. Sie sind allerdings besonders in ihren Übergangszonen manchmal schwer zu trennen und werden hier als Übergangspopulationen bzw. als Ausdruck der intrasubspezifischen Variabilität betrachtet. Die Genitalmorphologie der Männchen der Unterarten ist nicht homogen und konstant: Die Form der linken Paramere variiert innerhalb der Verbreitungsgebiete der einzelnen Unterarten, vgl. dazu

- *C. segetum segetum* (Hbst.): Abb. II/5, III/2, 4
- *C. segetum straminea* (Br.): Abb. IV/2, 4, 8
- *C. segetum zoubkovii* (Kryn.): Abb. VII/7, 8, VIII/2.

Auch innerhalb der Populationen einer Unterart variiert oftmals die Form der linken Paramere, wie das Beispiel *C. segetum straminea* (Br.) aus Nordmazedonien, Casaka: Abb. IV/5, 6 zeigt.

Das hier dargestellte Konzept der Unterarten *C. segetum* s. l. wird zur Diskussion gestellt und sollte mit ergänzenden, genetischen Untersuchungsmethoden weiter verbessert werden.

Verbreitung: Abb. XXXI/1, 2, XXXIII/1, 2. Das Areal der Art *C. segetum* (s. l.) erstreckt sich im Westen von den Benelux-Staaten und Ost-Frankreich über Mittel- und Osteuropa, Belarus und den europäischen Teil Russlands, im Osten bis westlich des Balchasch-See in Kasachstan (turansisch-europäischer Arealtyp). Die Art fehlt in Nordeuropa, im Baltikum und südlich der Alpen. Sie gilt als Art des Offenlandes (Wiesen) und des Kulturlandes (extensive Getreidefelder). Sie präfe-

Tab. 3: Differenzierung der Unterarten von *C. segetum* (Hbst.).

Taxon	linke Paramere (von frontal)	Behaarung Elytren	Farbe Elytren	charakteristischer Lebensraum
<i>C. segetum segetum</i> (Hbst.)	mehr oder weniger breit, Außenrand meist ausgerandet (Abb. II/5, III/9, V/5, 6)	lang, meist deutlich länger als die Abstände zwischen den Haaren	gelbbraun bis rotbraun	Höhe: planar bis submontan, bis 500 m; Klima: gemäßigt (subkontinental bis kontinental); Kulturland, Wiesen.
<i>C. segetum straminea</i> (Br.)	schmal, Außenrand gerade bis schwach ausgerandet (Abb. IV/2, 4, 8, V/7, 8)	lang, meist länger als die Abstände zwischen den Haaren	gelbbraun, oft strohgelb, bis rotbraun	Höhe: planar bis submontan, bis 900 m; Klima: subtropisch; Kultur- und Grasland.
<i>C. segetum velutina</i> (Er.)	breit, ohrenförmig, Außenrand meist deutlich ausgerandet (Abb. VI/7, 8, VII/5, 6, VIII/4)	a) meist kurz, kürzer als die Abstände zwischen den Haaren (kontinentaler Teil Türkei) b) lang, meist länger als die Abstände zwischen den Haaren (West- und Südküste Türkei)	meist dunkel rotbraun	Höhe: planar bis montan, bis 2000 m; Klima: a) gemäßigt (kontinental) b) subtropisch (Küstenregion); Kulturland bis Gebirgssteppen.
<i>C. segetum zoubkovii</i> (Kryn.)	mehr oder weniger breit, Außenrand meist ausgerandet (Abb. VII/7, VIII/2)	lang, meist länger als die Abstände zwischen den Haaren	gelbbraun bis rotbraun	Höhe: planar bis submontan, bis 500 m; Klima: gemäßigt (kontinental); Steppen, Halbwüsten.

riert niederschlagsarme, kontinentale Gebiete wie die großen Steppen in Osteuropa und Kasachstan und die mediterranen Regionen der Balkan-Halbinsel und der Türkei. In Mittel- und Osteuropa kommt die Art im Flach- und Hügelland vor, dagegen steigt sie in Kleinasien und Transkaukasien in Gebirgslandschaften über 1500 m auf.

Chaetopteroptia segetum segetum (Herbst, 1783)

(Abb. II/3–8, III/1–4, 7–9, V/1, 2, 5, 6, XVII/3, 4, XVIII/1, 2, XXX/2, XXXI/1, 2)

Melolontha segetum HERBST 1783: 15 (Originalbeschreibung, ♀; loc. typ.: Umgebung von Berlin).

Scarabaeus segetum HERBST: FABRICIUS 1787: 23 (Katalog; als Syn. von *Melolontha fruticola*).

Anisoplia segetum (Herbst): MULSANT & REY 1871: 634; HEYDEN et al. 1883:100 (Katalog), 1906: 743 (Katalog); KRAATZ 1883: 22 (Charakteristik); SEIDLITZ 1891: 161 (Schlüssel); REITTER 1903: 94 (partim; Schlüssel); ZAITZEV 1918: 96 (Schlüssel); WINKLER 1929: 1006 (Katalog); PILLERI 1948: 437 (Schlüssel), 1954: 394, 496 (Genital); MEDVEDEV 1952: 80 (Larve); ENDRÓDI 1956: 142 (Charakteristik); BARAUD 1977: 294 (Charakteristik); PAULIAN & BARAUD 1982: 350 (Charakteristik).

Chaetopteroptia segetum (Herbst): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); KOHLER & KLAUSNITZER 1998: 131 (Faunistik).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum* (Herbst): DALLA TORRE 1912: 157 (Katalog); MACHATSCHKE 1957: 187 (Katalog), 1969: 348 (Schlüssel), 1972: 257 (Katalog).

Anisoplia segetum segetum (Herbst): MACHATSCHKE 1961: 638 (Charakteristik).

Anisoplia (*Chaetopteroptia*) *segetum segetum* (Herbst): MEDVEDEV 1949: 260 (Charakteristik); KOÇAK & KEMAL 2009: 112 (Katalog).

Chaetopteroptia segetum segetum (Herbst): BARAUD 1992: 719 (Charakteristik); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Melolontha campestris HERBST 1783: 15 (Originalbeschreibung, ♂; loc. typ.: Umgebung von Berlin; nomen oblitum; primäres älteres Homonym zu *Melolontha campestris* Latreille, 1804 [aktuell *Exomala campestris*, nomen protectum, vgl. RÖSSNER et al. 2009]).

Melolontha campestris Herbst: BURMEISTER 1844: 219 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia fruticola*); MULSANT & REY 1871: 634 (Charakteristik; als Syn. zu *Anisoplia segetum*); MACHATSCHKE 1957: 187 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1972: 260 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*).

Anisoplia campestris Herbst: SEIDLITZ 1891: 161 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*); DALLA TORRE 1912: 157 (Katalog, als Syn. von *Anisoplia segetum*).

Melolontha fruticola FABRICIUS, 1787: 23 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Europa).

Melolontha fruticola Fabricius: DALLA TORRE 1912: 157 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); MACHATSCHKE 1957: 187 (Katalog; als Syn. von *C. segetum*), 1972: 260 (Katalog; als Syn. von *C. segetum*).

Anisoplia fruticola (Fabricius): LAPORTE 1840: 151 (Charakteristik); BURMEISTER 1844: 219 (Charakteristik), 1855: 489 (Charakteristik); ERICHSON 1847: 633 (Charakteristik); MARSEUL 1857: 87 (Katalog), 1867: 56 (Katalog); REDTENBACHER 1858: 456 (Charakteristik); SCHNEIDER & LEDER 1878: 195 (Faunistik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); HEYDEN et al. 1883:100 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); 1906: 743 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); KRAATZ 1883: 22 (als Syn. von *Anisoplia segetum*), REITTER 1889: 101 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1903:94 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*); WINKLER 1929: 1006 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*).

Anisoplia segetum v. *vohlynica* ROUBAL 1931:36 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Vohlynia [= Vohlynien, Wolinien; Nordwest-Ukraine]).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum vohlynica* Roubal: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog), 1972: 261 (Katalog).

Chaetopteroptia segetum var. *vohlynica* (Roubal): ZORN 2006: 35 (Katalog; n. comb.; syn.).

Anisoplia segetum ab. *insignis* ENDRÓDI 1955: 53 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Ungarn, Nögrádrövece, Mts. Börzsöny).*

Anisoplia segetum ab. *insignis* Endrödi: ENDRÖDI 1956: 142 (Charakteristik).
Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum* forma *insignis* Endrödi:
MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog); 1972: 261 (Katalog).
Chaetopteroptia segetum balcanicola (Machatschke, 1961) partim:
MACHATSCHKE 1961: 639 (Charakteristik).

***Chaetopteroptia segetum pontica* (Muche, 1963) n. syn.:**

Anisoplia segetum pontica MUCHE 1963: 195 (Originalbeschreibung;
loc. typ.: Bulgarien, Nessebar) **n. syn.**
Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum pontica* MUCHE: MACHATSCHKE
1972: 261 (Katalog).
Chaetopteroptia segetum pontica (Muche): BARAUD 1986: 331 (n.
comb.), 1992: 719 (Charakteristik; als Syn. von *C. segetum balca-*
nicola); ZORN 2006: 255 (Katalog; als Syn. von *C. segetum balcani-*
cola); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog; als Syn. von *C. segetum*
balcanicola).

* Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.).

Locus typicus: Ohne konkrete Angabe: „Dieser sitzt am häufigsten auf den Kornähren und wird deshalb auch hier zu Lande der Gerstenwurm genannt...“ [daraus wird auf die Patria Berlin/Brandenburg in Deutschland geschlussfolgert].

Typusmaterial: Die Sammlung Johann Friedrich Wilhelm Herbst ist (in Teilen) im Museum für Naturkunde Berlin deponiert, doch wurde kein Typusexemplar *Melolontha segetum* Herbst als sicher erkannt.

Nach Bernd Jaeger (MFNB, Mitt. 2022) gibt es sehr wahrscheinlich keine Typusexemplare *Melolontha segetum* Herbst: Im historischen Material der Hauptsammlung des MFNB (1810–1855, „Hist.-Coll.“) wurden 12 Exemplare unter dem Namen *Anisoplia fruticola* Fabricius zusammengefasst. Sie stammen von verschiedenen Fundorten („Berlin“, „Hung.“, „Chers. Taur.“, „Russ. mer., Pall[as].“) und wurden bei der Zusammenführung als konspezifisch angesehen. Im ersten Inventarbuch des Museums wurden sie unter der Inventar-Nummer 24.587 aufgeführt (Abb. XXX/2a). Aus der Serie wurde offenbar ein Exemplar im Tausch an Friedrich Ohaus abgegeben. Die Abb. XXX/2b zeigt das Kastenboden-Etikett von *Anisoplia fruticola*, Patria „Berol[ina]. [= Berlin] mit den Synonymen *campestris* Hbst. und *segetum* Hbst. Unter dem Namen „Hbst.“ ist kein Stern (*) eingefügt und keines der Exemplare verfügt über das typische Zusatzetikett „Mus. Herbst“ oder stammt aus der Sammlung Hellwig-Hoffmannsegg, aus der Herbst neue Arten beschrieben hat. Alle diese fehlenden Hinweise deuten darauf, dass kein Typusexemplar von Johann Friedrich Wilhelm Herbst im MFNB vorhanden ist.

Als Referenzexemplare für die weiteren vergleichenden Untersuchungen wurden gewählt: ♂, ♀, Deutschland, Brandenburg, Byhleguhre: Byhleguhrer See, 51°53'40.22" N, 14°10'24.96" E, 4.vi.2002, leg. H.-D. Bringmann, coll. E. Rößner (Abb. II/3–8, III/7–9, XVII/3, 4).

Untersuchtes Typusmaterial: Paratypus *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke (Abb. V/1, 5, XVIII/1):

♂ „Bulgaria: Sofia. / Germ. mon. VI. / 08, Rambousek // Paratypus / *Anisoplia* / *segetum* / *balcanicola* / m. /

Machatschke // *Chaetopteroptia segetum* / *segetum* (HERBST) / det. Rößner, 2021“ (coll. Frey, NHMB). (Kommentar siehe unten, unter Synonymisierung *A. segetum straminea*).

Holotypus *Anisoplia segetum pontica* Muche (Abb. V/2, 6, XVIII/2, XXVII/2):

MUCHE (1963: 197) unterscheidet in der Beschreibung zwischen „Typus“ (im Sinne von Holotypus) und Paratypen. Diese Bezeichnungen finden sich in der Sammlung des SMTD wieder.

♂ „Typus [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Anisoplia* / *segetum* / ssp. *pontica* / determ. Muche / Typus [handschriftlich in blau auf weißem Karton] // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) [schwarz gedruckt auf weißem Papier] // *Chaetopteroptia segetum* / *segetum* (HERBST) / det. Rößner, 2021 [schwarz gedruckt auf weißem Karton]“ (SMTD).

Der Holotypus besitzt im Gegensatz zur Serie der Paratypen (siehe nachfolgend) kein Fundortetikett!

Verbleib des Holotypus: Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden (SMTD).

Zustand: Das unbeschädigte Exemplar ist genadelt, das Genital auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert.

Paratypen *Anisoplia segetum pontica* Muche:

- 1 ♂ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / *Anisoplia* ssp. *pontica* [sic!] / det. Muche 1962 // *Anisoplia* / *segetum* / *pontica* Muche // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // *Chaetopteroptia segetum* / *segetum* (HERBST) / det. Rößner, 2021“ (SMTD).
- 3 ♂ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / *Anisoplia* / ssp. *pontica* [sic!] det. Muche 1962 // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // *Chaetopteroptia segetum* / *segetum* (HERBST) / det. Rößner, 2021“ (SMTD).
- 2 ♂, 1 ♀ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / *Anisoplia* / *segetum* ssp. *pontica* / det. Muche 1962 // Museum für Tierkunde / Dresden // (MTD) // *Chaetopteroptia segetum* / *segetum* (HERBST) / det. Rößner, 2021“ (SMTD).
- 1 ♂, 4 ♀ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // PARATYPUS / *Anisoplia segetum* / *pontica* Muche, 1963 / E. Rößner, 2021 // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // *Chaetopteroptia se-*

getum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021” (SMTD).

- 1 ♂ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / Anisoplia / ssp. pontica [sic!] / det. Muche 1962 // Anisoplia segetum / ssp. velutina Er. / Det.: Ádám, 1979 // SDEI Müncheberg / Col-16842” (SDEI) // Chaetopteropia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021” (SDEI).
- 1 ♂ „BULGARIEN / Nessebar Juni / leg. H. Muche // Paratypus / Anisoplia / segetum / ssp. pontica / det. Muche 1962 // Anisoplia segetum / ssp. velutina Er. / Det.: Ádám, 1979 // SDEI Müncheberg / Col-16843” (SDEI) // Chaetopteropia segetum / segetum (HERBST) / det. Rößner, 2021” (SDEI).

Untersuchtes Material:

Bulgarien: 5 ♂, 3 ♀, Bulgaria, Balgarska Poliana ad Elhovo, 23.v.2008, leg. A. Byk (cABW, cERS). 1 ♂, Apfelbeck, Burgas, Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Kazanlik, Bulg., Netolotzky, Chaetopteropia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Varna, Bulg., leg. Kaeufel, Chaetopteropia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Rumelia: Balk., Slivenb vi. [19]08, Rambousek, Anisoplia segetum, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Coll-16766 (SDEI). 1 ♂, Bulgarien 1912, Maglige [Manastir Maglig] vii-viii, leg. Hilf, coll. O. Leonhard, DEI Müncheberg Coll-16635 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Coll-16717 (SDEI). 1 ♀, Bulgaria 1912, Trevna [= Trjavnja] 26.vi., leg. Hilf, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Coll-16617 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Coll-16730 (SDEI). 1 ♂, 4 ♀, Bulgarien, Ropotamo-Fluß, vii. [19]66, F. Ermisch leg., Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Rhodope-Geb., Cepelare, 3.vii. [19]66, K. Ermisch leg., segetum Hbst. ssp. balcanicola Mach., Anisoplia segetum velutina Er., Det.: Ádám, 1981 (MFNB). 3 ♂, Bulgarien, Skorpilovci bei Oriyohovo, Schwarzmeerküste, 29.vi.1981, leg. M. Schülke (cERS). 1 ♂, BG, Kardzhali, 3 km w Benkviski, 350 m, 11.vi.2014, leg. H. Mühle (cERS). 1 ♂, 3 ♀, Ost-Bulgarien, Kavazite, 23.v.1988, leg. A. Pütz (cERS). 1 ♂, VR Bulgarien, Bjala, Schwarzmeerküste, 10.vi.1989, leg. Kriska (cERS); 1 ♂, dto. nur: vii.1989, leg. Fänger (cERS). 14 Ex., Bulgarien, Bez. Burgas, Gorica, 16.vi.1990, leg. A. Schröder (cERS). 3 ♂, BLR 26.vi. [19]93, Stranzha Planina, leg. Jiří Hájek (NMP). 1 ♀, Bulgaria, Umg. Nessebar, Juli 1961, leg. Beck, Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Bulgarien, Nessebar, 3.vi. [19]64, K. Ermisch leg., Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB); 2 ♂, dto. nur: 8.vi. [19]64 (MFNB); 2 ♂, 2 ♀, dto. nur: 12.vi. [19]64 (MFNB); 1 ♀, dto. nur: 23.vi. [19]64 (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Bulgarien, U. Nessebar, 3.vi. [19]67, K. Ermisch leg., segetum Hbst. ssp. pontica Mche., Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 2 Ex., Bulgarien, Nessebar, 26.vi.1978, leg. Schindler (cJSS). 1 ♂, Bulgarien, Veseli bei Sosopol, 19.vii.1984, leg. O. Hillert (cOHS). 5 Ex., Bulgarien, Schwarzmeerküste, nördl. Nessebar, 30.v.-7.vi.1995, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♀, Bulgarien, Rhodopen, Kritschim bei Plovdiv, 18.vi.1996, leg. O. Hillert (cOHS). 1 ♂, 1 ♀, Bulgaria, Primorsko, 18.-29.vi.2000, V. Slovák lgt. (NME); 1 ♂, dto. nur: 11.vi.2007 (NME). 12 Ex., Bulgarien, Sredna Gora, Starosel (10 km sw Hisarja), 400 m, 22.vi.1997, leg. E. Rößner (cERS, cOHS). 9 Ex., Bugarien, Stara Planina, Skobelovo westl. Šipka (s Gabrowo), 400 m, 26.vi.1997, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, Sozopol, SO-Bulg., leg. Kaeufel (cGSP). 1 ♂, 2 ♀, Bulgarien, Trockenhang 4 km südl. Sozopol, 27.v.1989, leg. O. Jäger, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 8

♂, 3 ♀, BG, Sozopol, 30.vi.2004, leg. M. Eifler (cERS, cMEP). 2 ♂, 2 ♀, BG, Staro Oriyohovo [= Staro Oriyohovo] 27.vi.2004, leg. M. Eifler (cERS, cMEP). 1 ♂, Bulgarien, Sredna Gora: Samena Gora bei Sweshen, 700 m, 24.vi.1997, leg. E. Rößner (cJSS). 1 ♀, BG Veselie, 4 km Richtung Rosen, 22.vi.2009, leg. Jantke (cERS).

Deutschland: ♂, Berol[ina], [= Berlin], Coll. Kraatz, fruticosa campestris Hbst., DEI Müncheberg Col-16677 (SDEI). 1 ♂, [Berlin-]Wilhelmshagen, Mark Brandenburg, vi. A. Heyne, Berlin Wilm., DEI Müncheberg Col-16673 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-16883 (SDEI). 2 ♂, 1 ♀, Camenz [= Kamenz], Kirsch, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♀, Laucha (Unstrut), Coll. Schenkling, DEI Müncheberg Col-16686 (SDEI); 3 ♂, 3 ♀, dto. nur: Col-16689, 16707, 16749, 16684, 16750, 16751 (SDEI). 1 ♀, Kalkh[orst], [wahrscheinlich: Kalkhorst in Berlin-Wilmersdorf], 24.vi. [18]98, ex museo Konow, Chaetopteropia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Berlin, Dubrow, 9.vi. [19]12, Reitter determ. A. segetum v. Zubkoffi Kryn., Chaetopteropia segetum ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, Mark Brandenburg, Zehlendorf (Ws. b.), 12.vi. [19]20, G. Tessmann, Anisoplia segetum Hbst., Fr. Ohaus determ. 1921, DEI Müncheberg Col-16727 (SDEI). 1 ♀, Düben[er] H[eide], 8.vii. [19]23, DEI Müncheberg Col-16711 (SDEI). 1 ♀, Oderberg, Mark, 30.v. [19]37, erh. v. H. Muche, 24.10.39, segetum Hbst., Schmidt det. 1.11.39, Museum für Naturkunde Dresden (SMTD). 1 ♂, Magdeburg. [Magdeburg], Anis. segetum Hbst., 9390, Hänel det. I.1939, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 2 ♂, 2 ♀, Berlin: Gosen, 4.vi.1940, leg. Schmedelbach, coll. Linke, Leipzig, Ankauf 1979, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, 1 ♀, Zeithain, Sa., Coll. Detzner, 21.vi. [19]44, Collection Herb. Schmidt, Gersdorf b. Kz., segetum Hbst., Schmidt det. 14.10.46, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD); 2 ♂, 1 ♀, dto. nur: 12.vi. [19]38 (SMTD). 1 ♂, Söllichau, Düb. Heide, 17.vi. [19]51, Michalk leg., DEI Müncheberg Col-16754 (SDEI); 3 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16755, 16762, 16770, 16781 (SDEI). 2 ♂, 3 ♀, Gosen. Berge b. Berlin, leg. Puthz, 10.vi.1961, Collection Volker Puthz, MHNG 1993 (MHNG). 1 ♂, Dessau, 8.vi.1969, Dr. Wallis, D.E.I. Geschenk Museum Dessau, DEI Müncheberg Col-16782 (SDEI); 3 ♂, dto. nur: Col-16783, 16784, 16785 (SDEI). 3 ♂, 2 ♀, 1261 Kienbaum, 7.vi.1980, leg. B. Jaeger (cERS). 5 ♂, 5 ♀, Schlabendorf/Krs. Luckau, 41.48/4, 26.v.1988, leg. H. Kalz (cERS). 2 ♂, 1 ♀, D., Brandenburg, N. Wanninchen, Kr. Luckau, 4248, 23.v.1990, leg. H. Kalz (cERS). 2 ♂, Germany (M. Br.), S Hohnsaaten (Oder river), 30.v.1992, D. W. Wrase leg. (cERS). 2 ♂, Brandenburg, Beesdau, 4248/I, 30.vi.1996, leg. E. Rößner (cERS). 2 ♂, 1 ♀, Brandenburg: Schönfeld bei Zinnitz, 41.49/III, 27.v.1998, leg. E. Rößner (cERS). 3 ♂, Brandenburg: Carzig, NSG „Wollberg und Oderbruchrand“, 3552/II, 26.v.2000, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, 1 ♀, Brandenburg: Lebus, NSG „Oderberge“, 3553/III, 26.v.2000, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, Brandenburg: Mallnow, NSG „Pontische Hänge“, 3552/II, 27.v.2000, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, 1 ♀, Brandenburg: Schiffmühle, NSG „Gabower Hänge“, 3150/III, 30.v.2000, leg. E. Rößner (cERS). 3 ♂, 2 ♀, Brandenburg: Byhleguhre, Byhleguhrer See, 4151/I, 4.vi.2002, leg. H.-D. Bringmann (cERS). 3 ♂, Germany, Brandenburg, Döberitzer Heide, E. of Berlin, 29.v.2003, O. Hillert leg. (cOHS). 1 ♂, 1 ♀, Germany, Brandenburg, Baruth, 50 km S of Berlin, 10.vi.2003, O. Hillert leg. (cOHS). 1 ♀, Mark Brdg., Deutschland, Alteno, LDS, 20.vi.2004, leg. H. Kalz (cERS); 1 ♂ dto. nur: 24.v.2009 (cJSS). 5 ♂, 3 ♀, Germany, Brandenburg, Seelow env. Mallnow, 20.v.2001, O. Hillert lgt. (cOHS); 5 ♂, dto. nur: 27.v.2004 (cOHS). 1 ♂, 1 ♀, NSG Prösa, 6 km N Elsterwerda, Brdg., Deutschland, 10.vi.2006, leg. H. Kalz (cERS). 1 ♀, D., Sachsen-Anhalt, Königshütte, Harz, 8.vi.2007, leg.: Peter Göricke (cERS). 2 ♂, Germany, Brandenburg, Gielsdorf, Strausberg env., 28.vi.2010, O. Hillert leg. (cOHS). 2 ♂, Brandenburg, Freivalde, Autobahnparkplatz, 4048/I, 20.v.2011, leg. E. Rößner (cERS). 2 ♂, Brandenburg, Staakow bei Guben, Roggenfeld, 4052/I, 21.v.2011, leg. E. Rößner (cERS). 5 ♂, 2 ♀, Brandenburg: Rühstädt, Elbdeich, 3037/III, 31.v.2013, leg. E. Rößner (cERS). 1 ♂, Brandenburg: Autobahnraststätte „Fläming“ (4 km sw Linthe bei Brück), 3842/III, 51.v.2014, leg. E. Rößner (cERS). 2 ♂, Germ. (Brandenburg, Lkr. Märkisch Oderland), Altfriedland, nördl. Ortsaus-

gang (sandige, 2jähr. Ackerbrache, auf blühenden Gräsern), 9.vi.2020, D. W. Wrase (cERS).

Polen: 1 ♀, Bogorya [= Bogoria], Kreis Kielce, J. Netolotzky, Netolotzky dedl., *Anisoplia segetum* Hbst., det. Wanka, DEI Müncheberg Col-16631 (SDEI); 2 ♀, dto. nur: Col-16667, 16709, (SDEI). 1 ♀, Glogau [= Glogów], *fruticola* Fbr., Coll. Rottenberg, DEI Müncheberg Col-16705 (SDEI). 1 ♀, Silesia [= Schlesien], H. Jäschke, *Anis. fruticola*, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16683 (SDEI). 1 ♀, Siles., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16706 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16650 (SDEI). 1 ♂, Poland, Radomyśl nad Sanem, 1.vi.2001, leg. R. Cieślak (cABW). 1 ♂, Poland, Nadleśnictwo Włocławek, 6.vi.2004, leg. K. Kajzer (cABW). 2 ♂, Poland, Brzoza at Turuń, 27.vi.2015, leg. J. Borowski (cABW).

Rumänien: 1 ♀, Roumanie, Comana Vlasca, A. L. Montadon, O. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16629 (SDEI); 7 ♂, 4 ♀, dto. nur: Col-16720, 16723, 16734, 16740, 16741, 16753, 16757, 16774, 16804, 16912 (SDEI). 1 ♀, Dobroudja. Măcin, A. L. Montadon, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16630 (SDEI); 9 ♂, 5 ♀, dto. nur: Col-16724, 16728, 16744, 16745, 16752, 16756, 16763, 16772, 16773, 16780, 16685 (SDEI). 1 ♂, Dobrukscha, *Anisoplia segetum*, coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16786 (SDEI). 1 ♂, Mann, 1865, Tultscha [= Tulcea], Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16764 (SDEI). 1 ♂, Dabuleni, 9.vi.[1]956, Geschenk Dr. Kaszab 1966, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♂, Babadag, 30.vi.1956, S. Y., Geschenk Dr. Kaszab 1966, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 4 ♂, 1 ♀, Romania, Donaudelta, Unirea, 14.vi.1988, leg. Hornburg (cERS, cOHS). 1 ♂, 1 ♀, Rumänien, Ialomita-Aue, bei Andrasesti, 26.vi.1998, leg. U. Poller (cUPT). 1 ♂, 1 ♀, Roumanie, Muntenia (Ialomita), entre Tandarei & Giurgeni, 5.vi.2012, Besnard legit, Pierre Tauzin collection (cERS). 1 ♀, Dobrukscha (NHMW).

Russland (südliches europäisches Gebiet): 3 ♂, Kursk, Rylsk, Chaetopteroptera segetum ssp. zoubkovii Krym, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Kaukasus, Kuban, A. segetum Zoubkoffi Krym, Chaetopteroptera segetum ssp. zoubkovii Krym, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Kuban, bei Kawkaskaja [= Kawkasskaja], an Getreide, Ohaus det., DEI Müncheberg Coll.-16649 (SDEI); 2 ♂, 6 ♀, dto. nur: Col-16787, 16810, 16812-16816, 16996 (SDEI). 2 ♂, N. Caucasus, Teberda, 16.vi.[19]40, Putschovskij, V., ex coll. Zdeněk Tesař, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Westkaukasus, Umg. Teberda, 1400-1600 m, 5.-10.vii.[19]68, leg. Muche, *Anisoplia segetum* Hbst., Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♀, Caucasus occ., Novo Rossijsk [= Noworossijsk], coll. Schuster, A. syriaca (NHMB).

Ukraine: 1 ♂, Krimm, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Coll-16666 (SDEI). 1 ♂, A. velutina Parr., Crimea. Parr., 14., Coll. L. v. Heyden det. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17008 (SDEI). 1 ♂, Krim, Sewastopol (Cherson), 9.vi.2014, W. Ramme S.G., Chaetopteroptera segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Ukraine, Berdjansk, 18.viii.1939, Nikolajeff leg. (cERS). 3 ♂, 1 ♀, Rußland, Saporoske [= Saporoschschja], Südukraine, 10.vi.1986, Biotop: Steppe, leg. Dr. Hochstrate (NME). 7 ♂, 9 ♀, Ukraine, Krym, Bielogorsk, 6.-16.vi.2005, leg. A. Byk (cABW, cERS).

Gesicherte Literaturmeldungen:

Deutschland: ROSSNER (2012); SCHACHT (2019); JOISTEN (2022); PESCHEL (2022).

Polen: BIDAS (2012), WOJAS & KOPAZ (2021).

Beschreibung Männchen: Abb. XVII/3, XVIII/1, 2. Körperlänge 10–14 mm. Kopf, Pronotum, Scutellum dunkel metallisch grün glänzend, selten mit schwach kupfrigem Glanz; Elytren gelbbraun bis rotbraun, Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomer I schwarz und rot, Antennomer II rot; Beine dunkel metallisch grün, Klauen hell rotbraun.

Pronotum. Seitenränder in der Mitte schwach winklig gerundet, von der Mitte zur Basis gerade bis schwach konkav (Abb. II/3) oder subparallel bis schwach konvergierend; Hinterecken winklig gerundet; Mitte mit unvollständiger Längsimpression von der Mitte bis vor die Basis; Punktur mehr oder weniger stark, sehr dicht, wenig ungleich groß, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung dicht, lang, abstehehd, flexibel, mehr oder weniger hell gelblich.

Scutellum. Etwas breiter als lang; Punktur sehr dicht, kleiner als jene des Pronotum; Behaarung sehr dicht, abstehehd, lang, grauweiß bis hell gelblich.

Elytren. Einfarbig, fast matt, meist mit sehr schwachem kupfrigem oder grünlichem Schimmer; Intervalle querunzlig punktiert, Intervalle III + V oft schwach punktiert und schwach konvex; Behaarung auf der Scheibe lang, länger als Abstände zwischen den Haaren, etwa halb so lang wie jene des Pronotum, abstehehd, hell; Behaarung um das Scutellum dichter und länger, etwa so lang wie jene des Pronotum.

Protibia. Enddom steht gegenüber Proximalzahn (Abb. II/8). Klaue so lang wie Tarsomer V, schwach gebogen (Abb. II/8).

Pygidium und Unterseite dicht grauweiß behaart.

Genital. Endteil der linken Paramere von *C. segetum* (s. l.) lang, stark nach basal erweitert (von dorsal), im Unterschied zu allen anderen Arten der Gattung.

C. segetum segetum: Abb. II/4–7, III/7–9. Linke Paramere mehr oder weniger breit, Außenrand meist ausgerandet (von frontal).

Weibchen: Abb. XVII/4. 10–13 mm. Elytren hell gelbbraun, Scutellarmakel deutlich, selten schwach oder fehlend, manchmal äußeres Intervall von der Mitte bis zum Apex dunkel.

Variabilität:

- Einzelne Exemplare oder Populationen: hintere Hälfte des vorletzten Abdominalventrit und letztes Abdominalventrit rotbraun, manchmal auch Scheibe Pygidium rotbraun (Bulgarien: Kavazite, Sozopol, Varna; Russland: Teberda).
- ENDRÖDI (1955, sub *Anisoplia segetum* ab. *insignis*) führt aus Ungarn Weibchen ohne Scutellarmakel auf; wahrscheinlich gehören diese Exemplare der ssp. *straminea* Br. an. Auch in anderen Ländern kommen Weibchen ohne Scutellarmakel vor, dabei in den Populationen oft mit und ohne Makel (Bulgarien: Balgarska Poliana; Ukraine: Bielogorsk).

Differentialdiagnose: Siehe Tab. 3.

Verbreitung: Abb. XXXI/1, 2.

- 1 Aus Frankreich liegen lediglich alte Funde Anfang des 20. Jh. aus dem Elsass vor (GANGLOFF 1991); in der aktuellen Artenliste der Region wird *C. segetum* nicht mehr aufgeführt (CALLOT 2018). Nachdem jetzt in Südwest-Deutschland (Mainz) die ssp. *straminea* nachgewiesen wurde, ist anzunehmen, dass auch die Populationen in Frankreich dieser Unterart zuzurechnen sind. Auch in Belgien kommt *Chaetopteroptia segetum* (Hbst.) vor (MIESSEN 2022); die subspezifische Zugehörigkeit der Populationen in den Benelux-Staaten muss erneut geprüft werden. Das Areal von *C. segetum segetum* stellt sich nach gegenwärtigen Kenntnissen wie folgt dar: Im Westen von der Norddeutschen Tiefebene, im Osten bis zur Ost-Ukraine, maximal bis zum Wolga-Gebiet in Russland. Im Süden verläuft das Areal durch Bulgarien, umfasst die Krim-Halbinsel und reicht im Kaukasus von Norden her bis zur Hauptkette des Großen Kaukasus (Russland), ohne diese überwinden zu können.
- 2 MEDVEDEV (1949: 260) umreißt die Verbreitung in Russland und den angrenzenden Ländern der früheren Sowjetunion. Danach verläuft die Nordgrenze des Areals im Nordwesten von Belarus (Belaweschskaja Puschtscha an der polnischen Grenze) nach Russland über Smolensk, Brjansk, die Gebiete Woronesch und Tambowsk (Mitschurinsk) und weiter bis nördlich der Wolga im Gebiet von Gorkowski (St. Obročnoe), von hier nach Süden in die südliche Ukraine bis zum Schwarzen Meer und das Asowsche Meer. Medvedev nennt außerdem die weitere südliche Verbreitung bis zum Vorkaukasus (Mineralnyje Wody), östlich der Wolga schließt sich die Unterart *C. segetum zoubkovii* (Krynicky, 1832) an. [Medvedev schloss ein Vorkommen auf der Halbinsel Krim (Ukraine) aus, wo nach seiner Meinung die ssp. *segetum* durch die Art *C. syriaca* ersetzt wird. Wir sehen im Gegensatz dazu auf der Halbinsel Krim das Vorkommen von *C. segetum segetum* (Bielogorsk, Berdjansk, Sewastopol). Bereits MACHATSCHKE (1961: 630) erkannte, dass Medvedev *C. syriaca* falsch gedeutet hatte. Außerdem sah Medvedev ein Vorkommen von *C. segetum segetum* in Daghestan und Aserbaidschan (Baku, Lenkoran, Talysch), doch kommt hier nach unseren Ergebnissen bereits die ssp. *zoubkovii* vor.]

Synonymisierung:

Chaetopteroptia segetum pontica (Muche, 1963) n. syn.

Locus typicus: „In der Strandregion des Kurortes Nessebar an der bulgarischen Schwarzmeerküste“.

Untersuchtes Typusmaterial: **Holotypus** [ohne Fundortetikett] und **Paratypen** *Anisoptia segetum pontica* Muche: Siehe oben: Nessebar.

Die Unterart *Anisoptia segetum pontica* vergleicht MUCHE (1963) in der Differentialdiagnose mit den ssp. *balcanicola*, *croatica* und *pirina*. Der Vergleich bezieht sich auf Merkmale der Form des Pronotum, der großen Klaue der Vorderfüße, die Stellung des Enddornes der Protibia und die Form der Parameren.

BARAUD (1992) sah eine Synonymie mit *C. segetum balcanicola* (Mach.), deren Verbreitung nach damaligem Kenntnisstand in ganz Bulgarien und weiten Teilen der Balkan-Halbinsel angenommen wurde. In dieser Arbeit synonymisieren wir allerdings die ssp. *balcanicola* mit der ssp. *straminea* (siehe unten) und sehen die Populationen *Chaetopteroptia segetum* aus dem nördlichen und östlichen Teil Bulgariens zur Nominatunterart *C. segetum segetum* gehörig. Diese Schlussfolgerung resultiert insbesondere aus dem Vergleich der Parameren; die linke Paramere ist breit und ohrenförmig (bei Sicht von frontal) (Abb. V/6). Auch im weiteren Vergleich der äußeren Morphologie wurden keine Unterschiede erkannt, sodass gilt:

Chaetopteroptia segetum segetum (Herbst, 1783)

= *Chaetopteroptia segetum pontica* (Muche, 1963) n. syn.

***Chaetopteroptia segetum straminea* (Brullé, 1832)**

(Abb. IV/1–8, V/3, 4, 7, 8, VI/1, 2, 5, 6, XVIII/3, 4, XIX/1, 2, XXXI/1, 2)

Anisoptia straminea BRULLÉ 1832: 178 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Morea [Griechenland, Peloponnes]).

Anisoptia straminea Brullé: ERICHSON 1847: 634 (Charakteristik); BURMEISTER 1855: 489 (Charakteristik); MARSEUL 1857: 87 (Katalog), 1867: 56 (Katalog); HEYDEN et al. 1883: 100 (Katalog); KRAATZ 1883: 23 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoptia segetum*).

Anisoptia segetum v. *straminea* Brullé: REITTER 1889: 101 (Schlüssel), 1903: 94 (Schlüssel); HEYDEN et al. 1906: 743 (Katalog); DALLA TORRE 1912: 158 (Katalog).

Anisoptia (*segetum*-Gruppe) *segetum* forma *straminea* Brullé: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog).

Anisoptia (*segetum*-Gruppe) *segetum* ssp. *straminea* Brullé: MACHATSCHKE 1972: 261 (Katalog).

Anisoplia segetum ab. *straminea* Brullé: ZAITZEV 1918: 96 (Schlüssel); ENDRÓDI 1956: 142 (Charakteristik).

Anisoplia segetum v. *straminea* Brullé: WINKLER 1929: 1006 (Katalog).

Chaetopteroptia segetum straminea (Brullé): BARAUD 1992: 721 (Charakteristik; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Anisoplia segetum pirina MACHATSCHKE 1961: 644 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Mazedonien, Pirin-Dagh [Bulgarien: Pirin-Gebirge]).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum pirina* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 261 (Katalog).

Chaetopteroptia segetum ssp. *pirina* (Machatschke): BARAUD 1986: 331 (n. comb.), 1992: 721 (Charakteristik; syn.).

Anisoplia segetum velutina natio rhodiensis BARAUD 1984: 250 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Rhodos, Faliraki [Griechenland]).*

Anisoplia segetum Herbst: PILLERI 1954: 394, 396 (Genital).

***Chaetopteroptia segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) n. syn.:**

Anisoplia segetum balcanicola MACHATSCHKE 1961: 639 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Mazedonien [Nordmazedonien], Skopje) **n. syn.**

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum balcanicola* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 261 (Katalog).

Chaetopteroptia segetum balcanicola (Machatschke): BARAUD 1986: 331 (n. comb.), 1992: 719 (Charakteristik); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroptia segetum cretica* Baraud, 1993 n. syn.:**

Chaetopteroptia segetum cretica BARAUD 1993: 25 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Kreta, Plakias [Griechenland]) **n. syn.**

Chaetopteroptia segetum cretica Baraud: ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroptia segetum croatica* (Machatschke, 1961) n. syn.:**

Anisoplia segetum croatica MACHATSCHKE 1961: 639 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Kroatien, Agram) **n. syn.**

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum croatica* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 261 (Katalog).

Chaetopteroptia segetum croatica (Machatschke): BARAUD 1992: 720 (Charakteristik; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

* Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.)

Die Originalbeschreibung *Anisoplia straminea* Brullé, 1832 ist ungenügend; loc. typ. ist der indirekte Hinweis durch den Titel der Publikation „Morea“ (Süd-Griechenland). Sowohl BURMEISTER (1855) als auch REITTER (1903) stellten zur Unterscheidung von *C. segetum* s. str. die hell strohgelbe Färbung der Elytren heraus, dagegen konnte KRAATZ (1883) keinerlei Unterschiede zwischen den griechischen und den märkischen (brandenburgischen) Exemplaren auffinden. In seiner Revision führt MACHATSCHKE (1961) den Namen *straminea* nicht auf und in seiner gesamten Publikation einschließlich der Verbreitungskarte (S. 638) fehlen vollständig Exemplare aus Griechenland. Dies veranlasste BARAUD (1992), den Namen zu revitalisieren, auf die Populationen der südlichen Balkan-Halbinsel zu beziehen und die Synonymisierung mit *C. sege-*

tum pirina (Machatschke, 1961) vorzunehmen. Da kein Typusexemplar von *straminea* gefunden wurde, schließen wir uns der Intention dieser ssp. von BARAUD (1992) an.

Locus typicus: Ohne konkrete Angabe; Morea [Griechenland, Peloponnes].

Typusmaterial: Keine Typusexemplare *Anisoplia straminea* Brullé bekannt.

Untersuchtes Typusmaterial: Paratypen *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke*:

- 2 ♂ „Skoplje [Skopje, Nordmazedonien] / Juni 1914. // Makedonia / J. Matcha // P // Paratypus / *Anisoplia* / *segetum* / *balcanicola* / m. / Machatschke // *Chaetopteroptia segetum* / *straminea* (BRULLÉ) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).
- ♂ „Makedonie / Rittm. MATCHA // Katschanik [Kacanik] / Juni 1914. // P // Paratypus / *Anisoplia* / *segetum* / *balcanicola* / m. / Machatschke // *Chaetopteroptia segetum* / *straminea* (BRULLÉ) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).
- ♀ „Makedonie / Rittm. MATCHA // Katschanik [Kacanik] / Juni 1914. // Paratypus / *Anisoplia* / *segetum* / *balcanicola* / m. / Machatschke // *Chaetopteroptia segetum* / *straminea* (BRULLÉ) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).
- ♀ „♀ / Makedonia / J. Matcha // Kačanik / Juli 1914. // Paratypus / *Anisoplia* / *segetum* / *balcanicola* / m. / Machatschke // *Chaetopteroptia segetum* / *straminea* (BRULLÉ) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).

Paratypen *Anisoplia segetum pirina* Machatschke (Abb. VI/2, 6, XIX/2):**

2 ♂ „Petrič [Petritsch] Maced. / VI.29 Mařan / et Táborský lgt. // Paratypus / *Anisoplia* / *segetum* / *pirina* / m. / Machatschke // *Chaetopteroptia segetum* / *straminea* (Brullé) / det. Rößner, 2021“ (NHMB).

Holotypus *Chaetopteroptia segetum cretica* Baraud (Abb. XXVIII/1):

♂ „Kreta/Plakias / M.5.1972 / leg. Messutat [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // *Chaetopteroptia* / *segetum* (Herbst) / ssp. *cretica* / J. Baraud 1992 / HOLOTYPE ♂ [handschriftlich in schwarz auf rotem Karton] // MUSÉUM PARIS / 1993 / COLL. J. BARAUD [gedruckt in schwarz auf weißem Karton]“ (MNHN).

Paratypen *Anisoplia segetum croatica* Machatschke (Abb. V/3, 7, XVIII/3):**

- ♂ „Sassor / 1884 // P // Paratypus / *Anisoplia segetum* / *croatica* m. / Machatschke // *Chaetopteroptera segetum* / *straminea* (Brullé) / det. Rößner, 2021” (coll. Frey, NHMB) [der Fundort Sassor konnte nicht lokalisiert werden].
- ♀ „Agram / Zeravica // Paratypus / *Anisoplia segetum* / *croatica* m. / Machatschke // *Chaetopteroptera segetum* / *straminea* (Brullé) / det. Rößner, 2021” (NHMB).

* 8 Paratypen *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke im NMP: BEZDĚK & HÁJEK (2010). Holotypus nach MACHATSCHKE (1961) im Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Friedrichshagen, dem heutigen SDEI, doch hier nicht auffindbar (Mitt. M. Schröter, SDEI).

** Holotypus und 78 Paratypen *Anisoplia segetum pirina* Machatschke im NMP: BEZDĚK & HÁJEK (2010).

*** Holotypus und 9 Paratypen *Anisoplia segetum croatica* Machatschke im NMP: BEZDĚK & HÁJEK (2010).

Untersuchtes Material:

[In Abb. XXXI/2: gh = hellgelber Kreis; Elytren hell braunelb; gd = dunkelgelber Kreis; Elytren rotbraun].

Albanien: 1 ♂, 1 ♀, Skutari, *Chaetopteroptera segetum* Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gh]. 7 ♂, 4 ♀, Albania, County Gjirokastr, Badëlonjë at Përmet, 240 m a.s.l., 24.v.2016, leg. A. Byk & S. Tylowski (cABW) [gd]. 1 ♂, Albania, County Vlorë, Akerni at Tvëmec, 0 m a.s.l., 28.v.2016, leg. A. Byk & S. Tylowski (cABW) [gh]. 1 ♂, 2 ♀, Albania, County Elbasan, Hotohisht ad Librazhd, 290 m a.s.l., 29.–30.v.2018, leg. A. Byk & S. Tylowski (cABW) [gh]. 1 ♂, Albanien, Umg. Memalia, 17.v.2018, N 40°20', E 19°58', Handfang, M. Eifer (cERS) [gd].

Bulgarien: 1 ♂, BG-Bulgaria, Kresna env., 30.v.1985, lgt. A. Svoboda (cERS) [gd]. 2 ♀, Bulg. mer. occ., 1.vi.[19]85, lgt. Pokorný lgt., ex coll. N. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [gd]. 1 ♂, Bulgarien, Rhodopen, Madan, ca. 800 m, 4.vii.1996, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 2 ♂, SW-Bulg., Kresna-Schlucht n Kresna, 18.v.1999, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 1 ♂, 2 ♀, SW-Bulg., Rupite (Vulkan) (10 km s Sandanski), 200 m, 19.v.1999, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, SW-Bulgarien, Mesta, 600 m, 13.vi.2004, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 2 ♂, 1 ♀, SW-Bulgarien, Goce Delčev, 500 m, 14.vi.2004, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, SW-Bulgarien, Bukovo (15 km nördl. Goce Delčev), 600 m, 14.vi.2004, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 2 ♂, 3 ♀, SW-Bulgarien, Dolno Osenovo (S-Rila-Gebirge), 16.vi.2004, leg. E. Rößner (cERS) [gd]. 1 ♀, BG, Kolarovo Belas, 1 km vor Petrich, 13.v.2012, leg. Jantke (cERS) [gd]. 1 ♂, Bulgaria-SW, Strumiani, Oshtava River Valley, Kresna env., 3.–14.vi.2006, Ilja Trojan leg. (cERS) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, BG, Petrich, Draganovo, 16.v.2012, leg. Jantke (cERS) [gd]. 1 ♂, Bulgaria, Melnik at Sandanski, 3.–8.vi.2017, leg. P. Górski (cABW) [gd].

Deutschland: 1 ♂, Germania, Mainz, coll. Maaß, W. Liebmann, Coll. W. Liebmann Arnstadt, DEI Münchenberg Col-16738 (SDEI); 4 ♂, dto. nur: Col-16776, 16796, 16798, 16799 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Frankfurt, 25., Coll. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Münchenberg Col-17010 (SDEI) [gh].

Griechenland: *Region Ostmakedonien und Thrakien:* 2 ♂, Graecia, Kavala, Leftki, 22.vi.1987, leg. Pagliacci (cGSP) [gh]. 1 ♂, GR, Makedonia, Chryssoupoli, Nestos-Café, 40°59'28.19" N, 24°44'29.72" E, 4.vi.2010, leg. T. Wolsch (cERS) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Pontolivado/Kavalla, Griechenl., 9.vi.[19]80, leg. H. Roer (cJSS). *Region Zentralmakedonien:* 1 ♂, Achi [= Achtis], Coll. Kraatz, SDEI Münchenberg Col-16881

(SDEI) [gh]; 1 ♀, dto. nur: Col-16884 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Salonick, C. Müller, 37., elegans Müll, var. straminea Brille, Coll. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Münchenberg Col-17019 (SDEI) [gh]; 1 ♂, dto. nur: Col-17024 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Salonik., v. Heyd., Coll. Metzler, DEI Münchenberg Col-16822 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Salonich., Raym., DEI Münchenberg Col-16659 (SDEI) [gh]; 2 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16660, 16859, 16908 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Grece, Macedoine, Salonique, 15.v.1968 (Langadas), A. Senglet, *Anisoplia segetum* ssp. straminea, Det.: Ádám 1979 (cGSP) [gh]. 2 ♂, Gr., Chalkidike, Palaeochoori, 17.vi.1987, Hemmen leg. (cERS) [gh]. 1 ♂, Profitis, Thessaloniki, Greece, 20.v.1988, leg. J. Frisch (cERS) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Chalkidike (Griechenland, Stavros, H. Roer leg. 7.vi.1976 (cERS, cJSS) [gd]. 1 ♂, Griechenland, Chalkidiki, Metamorfofi, 3.vi.1995, leg. W. Apfel (cERS) [gh]. 10 ♂, 8 ♀, Grèce (Macedoine), Vallé Ori Verdou S Séres, 16.vi.2001, coll. P. Tautzin (cERS) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Grecia, Halkidiki, Kassandria, 28.v.2005, leg. F. Angelini (cGSP) [gd]. 1 ♂, Grecia, Thessaloniki, Asprovalte, 31.v.[20]05, leg. F. Angelini (cGSP) [gd]. 2 ♂, Grecia, Thessalon., Lago Volvi, Apolonia, 31.v.2005, leg. F. Angelini (cGSP) [gh]. 1 ♂, Grecia, Thessalonik, Hortiatis, 650 m, leg. F. Angelini (cGSP) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Greece, Aridea, 16.v.2007, leg. P. Górski (cABW) [gd]. 4 ♂, 4 ♀, Greece – Thessaloniki, 2 km SSW Apollonia, 40°37' N, 23°27' E, 100 m, 26.v.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [gd]. 3 ♂, 3 ♀, Greece – Centr. Macedonia, NE Petritsi, 41°19' N, 23°20' E, 75 m, 28.v.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [gd]. *Region Epirus:* 1 ♂, Janina [= Joamina], coll. Stierlin, DEI Münchenberg Col-16642 (SDEI) [gh]. 10 ♂, 3 ♀, Greece, Igoumenitsa at Ioaninna, 7.v.2012, leg. A. Byk (cABW) [gh]. 4 ♂, 4 ♀, Greece – Epirus, 10 km W Konitsa, 350 m, banks of the river Aaos, 40°03' N, 20°38' E, 29.v.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [gd]. *Region Thessalien:* 1 ♀, Thessalia, Volo [= Volos], Stussiner, Coll. Leonhard, SDEI Münchenberg Col-16887 (SDEI) [gh]; 3 ♂, dto. nur: Col-16887, 16909, 16910 (SDEI) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Grecia, Tessaglia, Domokós, 15.v.[19]68, M. Cassola (cGSP) [gd]. 4 ♂, Graecia, 14.vi.[19]90, Florina, leg. G. Sama (cGSP) [gd]. 1 ♀, GR, Stomio, Ossa, E.vi.1997, leg. Jantke (cERS) [gd]; 1 ♀, dto. nur: M.vi.1999 (cERS) [gd]; 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: 4.–24.vi.2002 (cERS) [gd]. 1 ♂, Greece (Kalambaka), Mourgani – Kastraki, 6.vi.[20]01, P. Tautzin leg. *Anisoplia segetum* straminea (cGSP) [gd]. 2 ♀, Grecia, Larissa, M. Ossa, str. Sikourio – Splia, 26.v.2005, 300–600 m, leg. F. Angelini (cGSP) [gh]. 5 ♂, 5 ♀, Greece – Thessaly, W slopes Mt. Olympia, 6 km E Livadi, 810 m, 40°05' N, 22°12' E, 25.v.2016, G. Sabatinelli (cGSP) [gd]. *Region Ionische Inseln:* 11 ♂, iv Morea, Scala, leg. Muche, *Anisoplia segetum* Hbst., det. Mikšić, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD) [gd]. *Region Mittelgriechenland:* 2 ♂, Graecia, Lamia, Pessos Brálos [Bralos] m. 500, 16.v.[19]68, M. Cassola (cGSP) [gd]. 1 ♂, Grecia, Termopili (Lamia), F. Sperkiós, 16.v.[19]68, M. Cassola (cGSP) [gd]. 1 ♀, Grecia, Polidrosion (Lamia), F. Kifissós, 15.v.[19]69, F. & M. Cassola (cGSP) [gd]. 2 ♂, Greece, 6.vi.[19]90, Itéa, J. Mička lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMPP) [gd]. 1 ♂, Griechenland, Euböa, Nea Styra, 2.–9.vi.2007, leg. Blochwitz (cERS) [gh]. *Region Westgriechenland:* 1 ♂, Morea, Panacheikon, *Chaetopteroptera segetum* ssp. zoubkovii Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]. 1 ♀, Morea, Cumaní, Brenske, *Chaetopteroptera segetum* ssp. zoubkovii, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]. 7 ♂, Morea iv-v, Umg. Olympia, leg. Muche, coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, Griechenland, Olympia, 16.v.1908, *Chaetopteroptera segetum* ssp. straminea Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]. *Region Attika:* 1 ♀, Attica, Coll. Kraatz, SDEI Münchenberg Col-16864 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Attica, *Anisoplia straminea*, straminea Brulle, coll. Metzler, SDEI Münchenberg Col-16876 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Attica, *Anisoplia straminea*, coll. Leonhard, SDEI Münchenberg Col-16898 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Attica, 22.v.[18]70, Coll. Kraatz, SDEI Münchenberg Col-16861 (SDEI) [gh]; 1 ♂, 3 ♀, dto. nur: Col-16862, 16875, 16919 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Attica, C. Müller, 30., Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Münchenberg Col-17021 (SDEI) [gh]. 4 ♂, 4 ♀, Greece – Attica, Marathon Bay, 38°08' N, 24°02' E, 10 m, 2.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [gh]. *Region Peloponnes:* 4 ♂, 12 ♀, Griechenland,

Poloponnesos: Araxos (30 km w Pátrai), 26.–31.v.1993, leg. E. Rößner (cERS) [gh]. 2 ♂, Grecia, Kalogria, 7.–10.v.1995, D. Baiocchi leg. (cGSP) [gh]. 2 ♂, Grecia, Korinthia, Kaliani, 15.vi.[19]98, leg. F. Angelini (cGSP) [gd]. 2 ♀, Grecia, Alaha, Kalogria, 20.–21.v.2004, leg. Angelini (cGSP) [gh]. 1 ♂, Greece, Peloponnes, Strofilia-Küstengebiet, Metochi N, 38°07'51.7" E 21°23'00.0", Quercus macrolepis-forest/Lagune, (b) 02.05.2007, 2–5 m üNN, HF, leg. Schmitter/Neumann (cERS) [gh]. 1 ♂, Greece, Peloponnes, Lakonia, 4 km NW Karies, 37°18' N, 22°27' E, 9.–10.vi.2009, leg. Maciej Kaźmierczak (cABW) [gd]. 1 ♂, GR, Prov. Arkadia, Vítina Umgeb., 8.v.2010, Heise leg. (cERS) [gd]. *Region Südliche Agáis*: 1 ♀, Rhodos, [leg.] Erber, Coll. Metzler, DEI Müncheberg Col-16637 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Rhodos, 8.5.1938, E. Jünger, D.9395, Anisoplia syriaca, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 2 ♂, 1 ♀, Lindos auf Rhodos, leg. Petrovitz (cGSP, NME) [gh]. 1 ♂, Rodi, Egee, Mai 1939, Dr. R. Meyer, H.16,32, H.17,13, 7, Anisoplia syriaca a. cinetipennis Rtt., D9395, II,337, 51,95, coll. Hänel, Dresden, Ankauf 1947, Museum Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, I. Rhodos, Vlica-Bucht, Paget – Kitscher, Bilek 1963, 52. Vlica-Bucht, Anisoplia segetum (NHMW) [gh]. 1 ♂, Griechenland, Rhodos, Umg. von Olympia, 28.iv.–8.v.1994, leg. Schröder (cERS) [gh]. 7 ♂, 3 ♀, Griechenland/Rhodos, Kolympia, 4.–18.v.2000, leg. A. Bellmann (cERS) [gh]. 1 ♀, GR, Rhodos, Lardos, 3.v.2008, leg. H.-D. Bringmann (cERS) [gh]. 1 ♂, 1 ♀, Greece, Rodos, Faliraki at Rodos, 4.vi.2015, leg. M. Bidas (cABW) [gh]. 1 ♂, Lindos/Rhodos, Griechenland, 7.–17.v.2017, leg.: O. Blochwitz (cERS) [gh]. 3 ♂, 1 ♀, GR/Rhodos, Vati, 25.iv.2018, W. Ziegler (cERS, cWZR) [gh].

Montenegro: 1 ♂, YU Montenegro, Ulcinj, 13.v.1977, leg. Schindler (cJSS). Montenegro, Sveti Nikola at Ulcinj, 41°52'43' N, 19°21'24' E, 23.v.2021, leg. A. Byk, S. Tyłowski (cABW) [gh].

Nordmazedonien: 1 ♂, Gjevgjeli [= Gevgelija], Macedonia, Chaetopteroptilia inculca Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]; 1 ♂, dto. nur: Chaetopteroptilia segetum ssp. zoubkovii Krym., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [gd]. 1 ♂, Mazedonien, Caska [= Opština Časka], 17.v.[19]17, DEI Müncheberg Col-16718 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Mazedonien, Caska [= Opština Časka], 17.v.[19]17, Müllenhoff dedic. 1917, DEI Müncheberg Col-16846 (SDEI) [gh]; 2 ♂, dto. nur: DEI Müncheberg Col-16885, 16904 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Macedonia, Strumica, 18.v.[19]37, W. Liebmann, Coll. W. Liebmann Arnstadt, DEI Müncheberg Col-16793 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Mazedonien, bei Djevdjelija [= Gevgelija], M.vi.[19]40, leg. Grebensčikov, SDEI Müncheberg Col-16916 (SDEI) [gh]; 2 ♂, dto. nur: Col-16917, 16918 (SDEI) [gh]. 6 ♂, Macedonia, Gevgelija, [19]72, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, MK Umg. Gevgelija, Sermenin Kozuf Pl., 08.v.2018, leg. Jantke (cER) [gh]. 2 ♂, Macedonia, Keretschkoi [Vardar-Ebene], A. Schatzmayr, Anisoplia segetum Hbst., G. Pilleri det. 1945 (SMNS) [gd]. 1 ♂, Macedonia, Keretschkoi, A. Schatzmayr, Coll. O. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16719 (SDEI) [gh]; 11 ♂, dto. nur: Col-16731, 16742, 16743, 16747, 16759, 16806, 16809, 16906, 16911, 16914, 16915 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Keretschkoi, A. Schatzmayr, Coll. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17025 (SDEI) [gh]; 1 ♂, dto. nur: Col-17026 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Apfelf. 1900, Üsküb [= Skopje], Kaplan (cGSP) [gd]. 3 ♂, 3 ♀, Macedonia, Gevgelija, v.1960 (cGSP) [gd]. 1 ♂, Yugoslavia, Macedonia, Ohrid, 20/30.v.[19]76, leg. G. Sama, Chaetopteroptilia segetum (Hbst.) ssp. balcanicola Mach., J. Baraud det. 1991 (cGSP) [gd]. 1 ♂, Makedonie (Skopje), Gradsko (80 km N Gengefala/GR), Varda-Aue, leg. M. Persohn, 11.vi.1990 (cJSS) [gd]. 1 ♂, YU (Macedonia), Ohrid, Galicica m. 1000, G. Sama, 11./19.vi.[19]90 (cGSP) [gd]. 1 ♂, Macedonia, Kožlar at Veles, 27.v.2012, leg. P. Górski (cABW) [gd].

Österreich: 1 ♀, Dtsch. [= Deutsch] Altenburg, N. Ö., Hammer (SMNS) [gh]. 1 ♂, Dtsch. Altenburg, Hundsheimer Berg, 28.vi.[19]41, Bischoff leg., Anisoplia segetum Herbst, Machatschke det. 1956, DEI Müncheberg Col-16788 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Niederodonau, Dt. Altenburg, 23.vi.[19]44, W. Liebmann, Coll. W. Liebmann Arnstadt, DEI Müncheberg Col-16789 (SDEI) [gh]; 1 ♂, 2 ♀, dto. nur: Col-16790, 16791, 16792 (SDEI) [gh]. 1 ♀, Oberweiden, N. Ö., Hammer (SMNS) [gh]. 2 ♀, Wien B., Wien (SMNS) [gh]. 1 ♂, Schönfeld N. Ö., Schönmm. 25.vi.[19]32 (SMNS) [gd]. 1 ♂, Illmitz, Neusiedlersee, 8.vi.[19]38, Schönmm, 96 8 (SMNS)

[gh]. 1 ♀, AUT, Illmitz, 47.753652, 16.761282, 2.vi.2017, leg. S. Thom (cJSS). 1 ♀, Neusiedlersee, Bgld., H. Franz, segetum det. H. Franz, Präp. ♀ 8/. (SMNS) [gh]. 6 ♂, 1 ♀, Neusiedler See, leg. R. Zimmermann, Juli [19]40, Schmidt, Collection Herb. Schmidt, Gersdorf b. Kz., segetum Hbst., Schmidt det.1.12.40, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♀, Hainburg, V. Zoufal., coll. Franklin Müller, Anisoplia segetum, DEI Müncheberg Col-16688 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Hainburg, Donau, Spitzerberg, 9.vi.1942, Bischoff leg., Anisoplia segetum Herbst, Machatschke det. 1956, DEI Müncheberg Col-16737 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Austr., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16652 (SDEI) [gh]; 1 ♂, dto. nur: Col-16656 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Austria, coll. Stierlin, A. fruticola F., DEI Müncheberg Col-16653 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Austriche, coll. Desbr., coll. Metzler, segetum floricola Fabr., DEI Müncheberg Col-16691 (SDEI) [gh]. 2 ♂, 2 ♀, Austria, coll. Hänel. Ankauf 1947, Museum Dresden (SMTD).

Rumänien: 1 ♂, Anisoplia segetum Hbst., Orsova, Ungarn, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, Orsova, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16643 (SDEI) [gh]; 1 ♂, dto. nur: Col-16645 (SDEI) [gh].

Serbien: 1 ♂, Deliblata, Banat, Breit (NHMB) [gh]. 3 ♂, 4 ♀, Fruska gora, Symr., leg. Tippmann, segetum Hbst., Det. Ohaus (NME). 2 ♂, Symrjum, [leg.] Kodric, Zemun, 9390, segetum Hbst. (SMNS) [gd]. 6 ♂, 4 ♀, Serbja – Banat Kovin, Loc. Gaj, 120 m, Deliblatska Pescara, 11.vi.2014, F. Sandel (cGSP) [gh].

Slowakei: 1 ♂, Kbely [= Gbely], 1934, Slovakia, Collectio Fassati, segetum Zd. Tesar (SMNS) [gh]. 1 ♂, 2 ♀, Slovakia, Gemerský Jablonec, 17.vi.2009, leg. A. Byk (cABW) [gh].

Slowenien: 1 ♂, Brezice., Styria mer., leg. Kodric (SMNS) [gh].

Tschechische Republik: 1 ♂, Moravia, Paskau [= Paskov], Reitt., segetum determ. Reitter (SMNS) [gh]. 2 ♂, 1 ♀, Bohemia, coll. Hänel, Dresden, Ankauf 1947, Museum Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, Mor. 1932, Poudřany, dr. Všetěčka, Collectio Fassati (SMNS) [gh]. 1 ♀, Moravia mer., Mutěnice, 4.vii.[19]40, Proks, Collectio Fassati (SMNS) [gh]. 1 ♀, Moravia mer., Mutěnice, J. Bechyně lgt., Collectio Fassati (SMNS) [gh].

Ungarn: 1 ♀, Acs, Hungar., Heyden, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17009 (SDEI) [gh]. 1 ♂, Kalosca, Anisoplia segetum, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, Kelecsenyi, Hung., coll. Noesseke, Dresden, Geschenk 1945, Museum Dresden (SMTD) [gh]. 1 ♂, Besnyö, Ungarn, 2.vi.[19]04, Goetzelmann, Collection Linke, Leipzig, Ankauf 1979, Museum Dresden (SMTD) [gd]. 1 ♂, 1 ♀, Ungheria, Bär, 19.vii.[19]64, coll. G. Sabatinelli (cGSP) [gh]. 1 ♂, Ungarn, 20.vi.[19]71, Matrahaza, W. Nadolski lgt., Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [gh]. 9 ♂, 11 ♀, Hungaria, Deshpily, vi.[19]72, coll. Sabatinelli (cGSP) [gh]. 1 ♂, Hung., Esztergom, Pilis, E.v.1993, leg. Jantke (cERS) [gh]; 1 ♂, dto. nur: A.vi.1994 (cERS) [gh].

Variabilität:

1 Entscheidendes Kriterium für die subspezifische Differenzierung ist die Form der linken Paramere (Tab. 3). Wir stellten fest, dass in Populationen einzelne Exemplare vorkommen können, die größere Abweichungen aufweisen. Beispiele dafür sind Exemplare aus Skutari (Albanien), Lefki bei Kavala (Griechenland) und Opština Časka (Nordmazedonien, Abb. IV/5 im Vergleich mit Abb. IV/6). Diese Ausnahmen weisen eine linke Paramere auf, die eher der *C. segetum segetum* entspricht. Sie sind Ausdruck der genitalmorphologischen Variabilität und widersprechen nicht grundsätzlich dem hier vorgestellten Konzept der Unterarten von *C. segetum*. Wahrscheinlich ist so auch zu erklären, dass

ROZNER & ROZNER (2009b) vom Mt. Drobaci bei Makedonski Brod (Nordmazedonien) vom Vorkommen beider Unterarten berichten.

- 2 Nach der Originalbeschreibung weist die ssp. *straminea* eine strohgelbe Farbe der Elytren auf (Abb. XVIII/3, 4, XIX/1). Dies ist auch für die Populationen im Verbreitungsgebiet der Unterart zutreffend, doch treten mindestens ebenso oft Exemplare mit einer rotbraunen Färbung der Elytren auf (vgl. Abb. XIX/2).
- 3 Einzelne Exemplare oder Populationen: hintere Hälfte des vorletzten Abdominalventrit und letztes Abdominalventrit, manchmal zusätzlich Scheibe Pygidium, rotbraun (Griechenland: Apolonia, Domokós, Kaliani, Lafka, Olympia, Stomio, Termopili; Rumänien: Orsoca; Serbien: Zemun; Ungarn: Kalosca, Pilis).
- 4 Weibchen manchmal ohne Scutellarmakel, dabei in Populationen oft mit und ohne Scutellarmakel (Griechenland: Igoumenitsa; Ungarn: Acs; Nordmazedonien: Paratypus *Anisoplia segetum balcanicola* Mach.: Kacanik; Österreich: Illmitz, Oberweiden; Slowakei: Gemerský Jablonec).
- 5 Populationen Insel Rhodos (Abb. VI/1, 5, XIX/1): Körperlänge: 10–12 mm. Die Beschreibung *Anisoplia segetum* (Herbst) ssp. *velutina* Erichson natio *rhodiensis* Baraud, 1984 (loc. typ.: Ile der Rhodes, Faliraki) war ungültig, da der vergebene Name infraspezifisch ist. Baraud vergleicht die Exemplare von Rhodos mit Exemplaren *C. segetum velutina* (Er.) aus Konia (Türkei) und stellt Unterschiede fest: Elytren hell gelbbraun, Prunktur Pronotum dichter; Behaarung Elytren länger und dichter. Tatsächlich unterscheiden sich die Populationen von

Rhodos mit den genannten Merkmalen konstant von den kleinasiatischen, kontinentalen Populationen. Zu ergänzen ist, dass die hell gelbbraunen Elytren in der Regel im äußeren Intervall von der Mitte zum Apex dunkelbraun sind und die Punktur des Pronotum flacher ist. Die Parameren zeigen Übereinstimmung mit der Art *C. segetum*, die linke Paramere (bei Sicht von frontal) variiert zwischen einer überwiegend sehr schmalen Form (wie *C. segetum straminea*) und breiteren Form (wie *C. segetum velutina*). Bei der Bewertung der Gesamtheit der Merkmale ordnen wir die Populationen von Rhodos *C. segetum straminea* (Br.) zu.

SCHATZMAYR (1936) führt als *Anisoplia segetum* Herbst unter anderem den Fundort Fileremo auf Rhodos auf; es wird angenommen, dass es sich um *C. segetum straminea* (Br.) handelt.

Differentialdiagnose: Siehe Tab. 3. Körperlänge: 10–13 mm.

Verbreitung: Abb. XXXI/1, 2. Nach gegenwärtigen Kenntnissen von Süd-Deutschland (Frankfurt, Mainz) über Österreich und Ungarn bis Serbien, in ganz Griechenland, im Süden auf den Inseln Kreta und Rhodos.

Synonymisierungen:

(1) *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke, 1961 n. syn.

Locus typicus: Skopje, Macedonien [Nordmazedonien].

Untersuchtes Typusmaterial: Paratypen *Anisoplia segetum balcanicola* Machatschke: Siehe oben: Skopje; Kačanik.

Tab. 4: Merkmale aus der Originalbeschreibung (MACHATSCHE 1961) und Vergleich mit den untersuchten Typusexemplaren.

<i>Anisoplia segetum balcanicola</i> Mach.: Angabe von MACHATSCHE (1961); <i>C. s. balcanicola</i> (Mach.): Angabe BARAUD (1993)	Eigene Untersuchungen: Vergleich Paratypen <i>Anisoplia balcanicola</i> Mach., 1961 mit <i>C. segetum segetum</i> (Hbst.)
Größer als <i>C. segetum segetum</i> (11–12 mm).	11,5–12 mm – diese Körperlängen liegen vollständig im Variationsbereich der <i>C. s. segetum</i> .
Elytren rotbraun.	Zutreffend, aber auch bei <i>C. s. segetum</i> Elytren meistens rotbraun.
Enddorn Protibia ♂ steht gegenüber Proximalzahn.	Nicht zutreffend: Enddorn steht gegenüber Basis Proximalzahn.
Pronotum stärker gewölbt, Punktur zerstreuter.	Keine signifikante Unterschiede erkennbar.
Seitenränder Pronotum zu den Hinterecken weniger verengt.	Keine signifikante Unterschiede erkennbar.
Genital ♂ (nach MACHATSCHE 1961: Abb. 16): linke Paramere schmal, außen sehr schwach erweitert.	Zutreffend für Paratypen Skopje und Kačanik, nicht zutreffend für Paratypus Sofia.
BARAUD (1993): Seitenränder Pronotum vor den Hinterecken schwach konkav (wahrscheinlich Interpretation MACHATSCHE 1961: Abb. 64).	Nicht zutreffend: Alle untersuchten männlichen Paratypen weisen keine Ausrandung auf.

Schlussfolgerungen: Bei *C. segetum balcanicola* handelt es sich um die Vermischung mehrerer Unterarten von *C. segetum* (s. l.), die in ihrem südeuropäischen Arealteil teilweise als Übergangspopulationen von *C. segetum straminea* (Brullé) zu *C. segetum segetum* (Hbst.) zu bewerten ist. Die Populationen aus dem Kosovo und Nordmazedonien entsprechen bereits der ssp. *straminea*, die Populationen aus Rumänien und dem nördlichen sowie östlichen Teil von Bulgarien sind der ssp. *segetum* zuzuordnen. Ausgehend vom locus typicus und der Fundort-Etikettierung des Holotypus *Anisoplia segetum balcanicola* Mach. ergibt sich folgende Synonymie: *Chaetopteropia segetum straminea* (Brullé, 1832) = *Chaetopteropia segetum balcanicola* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

(2) *Chaetopteropia segetum cretica* Baraud, 1993 n. syn.

Locus typicus: „Crète, Plakias [Griechenland, Kreta]”.
Typusmaterial: **Holotypus** *Chaetopteropia segetum cretica* Baraud: Siehe oben: Kreta, Plakias.

Bisher wurde aus der Gattung *Chaetopteropia* von der Insel Kreta nur die Typuserie *C. segetum cretica* bekannt. In der Originalbeschreibung hebt BARAUD (1993) hervor, dass sich diese ssp. insbesondere durch gleichmäßig gelbbraune Elytren, eine lange Behaarung des Pronotum und parallele Seitenränder von der Mitte zur Basis des Pronotum auszeichnet.

Wir betrachten das Merkmal der Form des Pronotum als variables, schwaches Merkmal für die subspezifische Differenzierung von *C. segetum*. Dagegen stimmen die Merkmale der langen Behaarung von Pronotum und auch der Elytren im Zusammenhang mit der hellen gelbbraunen Färbung der Elytren mit *C. segetum straminea* (Br.) überein. Die schmale linke Paramere (von frontal betrachtet) bestätigt eine weitere Übereinstimmung, sodass gilt:

Chaetopteropia segetum straminea (Brullé, 1832)
= *Chaetopteropia segetum cretica* Baraud, 1883 **n. syn.**

(3) *Anisoplia segetum croatica* Machatschke, 1961 n. syn.

Locus typicus: Agram [= Zagreb], Kroatien.

Untersuchtes Typusmaterial: **Paratypus** *Anisoplia segetum croatica* Machatschke: Siehe oben: Sessor.

MACHATSCHKE (1961) beschrieb die Unterart nach Typusmaterial aus Agram [Zagreb], Istrien und einem Weibchen aus Sissak [? = Sišan, Istrien]. Zwei Paratypen konnten untersucht werden, darunter ein Männchen vom nicht lokalisierten Fundort Sessor. Als Unterschiede zur nominotypischen Unterart nennt Machatschke: Seitenränder Pronotum zwischen der Mitte und den Hinterecken deutlich konkav; Punktur Pronotum kleiner, tiefer, schärfer; große Klaue Protarsen stärker nach unten gebogen.

Im Ergebnis unserer Untersuchungen der Paratypen können keine signifikanten Unterschiede zu *Chaetopteropia segetum straminea* (Br.) und *C. segetum segetum* (Hbst.) festgestellt werden. Die Oberseite ist lang behaart, die Elytren sind hell gelbbraun gefärbt, und die linke Paramere ist ziemlich schmal. Der Habitus ist ohne erkennbare Unterschiede, allerdings nähert sich die Form der linken Paramere an *C. segetum straminea* an, sodass wir folgende Synonymie erkennen:

Chaetopteropia segetum straminea (Brullé, 1832)
= *Chaetopteropia segetum croatica* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

***Chaetopteropia segetum velutina* (Erichson, 1847)**

(Abb. VI/3, 4, 7, 8, VII/1, 2, 5, 6, VIII/3, 4, 6, 7, XIX/3, 4, XX/1–4, XXI/1–4, XXIII/1, 2, XXVIII/2, XXIX/1, XXXI/1, 2)

Anisoplia velutina ERICHSON 1847: 634 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Krimm [Ukraine, Krim], Südrußland, Kleinasien [Türkei]).

Anisoplia velutina ERICHSON: MARSEUL 1857: 87 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia syriaca*); HEYDEN et al. 1883: 100 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia syriaca*), 1906: 743 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); KRAATZ 1883: 23 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); REITTER 1889: 101 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1903: 94 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*); DALLA TORRE 1912: 158 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*); MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog; als Syn. von *C. segetum*).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum velutina* ERICHSON: MACHATSCHKE 1972: 261 (Katalog).

Anisoplia segetum velutina ERICHSON: MACHATSCHKE 1961: 644 (Charakteristik).

Chaetopteropia segetum velutina (ERICHSON): BARAUD 1992: 721 (Charakteristik; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog); POLAT et al. 2018: 604 (Faunistik); SHOKHIN 2019: 95 partim (Faunistik).

Chaetopteropia segetum vilutina (ERICHSON): SHOKHIN 2007: 167 (Faunistik).
Anisoplia segetum velutina v. *cinctipennis* MÜCHE 1962: 127, non Reitter 1903 (Charakteristik).*

Anisoplia segetum erzincana Machatschke in litteris.

Anisoplia segetum resslii Machatschke in litteris.

Anisoplia segetum velutina f. *cinctiscutellata* Machatschke in litteris.

? *Anisoplia syriaca* v. *nigripennis* REITTER 1903 **n. syn.:**

? *Anisoplia syriaca* v. *nigripennis* REITTER 1903: 95 (Originalbeschreibung; Schlüssel; loc. typ.: Armenien, Kurdistan: Mardin [Türkei]) **n. syn.**

Anisoplia syriaca ab. *nigripennis* Reitter: ZAITZEV 1918: 96 (Schlüssel); WINKLER 1929: 1006 (Katalog).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *syriaca* forma *nigripennis* Reitter: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum cordofana* forma *nigripennis* Reitter: MACHATSCHKE 1972: 262 (Katalog).

Anisoplia segetum velutina v. *nigripennis* Reitter: MUCHE 1962: 127 (Charakteristik).*

Chaetopteroptilia nigripennis (Reitter): ZORN 2006: 35, 255 (Katalog; als Syn. von *C. syriaca*); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog; als Syn. von *C. syriaca*).

***Anisoplia cordofana* Burmeister, 1855 n. syn.:**

Anisoplia cordofana BURMEISTER 1855: 489 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Kordofan [Provinz im Sudan; lapsus calami, korrekt: Kurdistan, vgl. KEITH 1998: 362]) **n. syn.**

Anisoplia segetum curdistana MACHATSCHKE 1961: 645 (Charakteristik; **n. syn.**).**

Anisoplia curdistana Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 262 (Katalog; als nomen nudum); ZORN 2006: 255 (Katalog; syn.); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog; als Syn. von *C. segetum cordofana*).**

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum cordofana* Burmeister: MACHATSCHKE 1972: 262 (Katalog).

Chaetopteroptilia segetum cordofana (Burmeister): KEITH 1998: 361 (Charakteristik, Weibchen; n. comb.), ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Anisoplia segetum var. *ruficollis* KRAATZ 1883: 24 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Kurdistan).

Anisoplia segetum var. *ruficollis* Kraatz: REITTER 1889: 101 (Schlüssel), 1903: 95; DALLA TORRE 1912: 157 (Katalog); WINKLER 1929: 1006 (Katalog); MACHATSCHKE 1961: 645 (als Syn. von *Anisoplia segetum cordofana*).

Anisoplia segetum ab. *ruficollis* Kraatz: ENDRÖDI 1956: 142 (Charakteristik). *Anisoplia segetum* ? *ruficollis* Kraatz: ZAITZEV 1918: 96 (Schlüssel).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum ruficollis* Kraatz: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog).

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum* forma *ruficollis* Kraatz: MACHATSCHKE 1972: 262 (Katalog).

Chaetopteroptilia ruficollis (Kraatz): ZORN 2006: 255 (Katalog; syn.); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog; als Syn. von *C. segetum cordofana*).

***Anisoplia segetum solitarium* Muehe, 1962 n. syn.:**

Anisoplia segetum solitarium MUCHE 1962: 125 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Anatolien [Türkei], Krater Göli-See zwischen Konia und Eregli) **n. syn.**

Anisoplia (*segetum*-Gruppe) *segetum solitarium* Muehe: MACHATSCHKE 1972: 261 (Katalog).

Chaetopteroptilia segetum solitarium (Muehe): ZORN 2006: 255 (Katalog; n. comb.); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

* Name nicht verfügbar; infraspezifisch (Code Art. 45.6.4.). – Die von Muehe als *cinctipennis* angesehene Farbabberation scheint identisch mit jener, die Machatschke (in litteris) in einer großen Serie Weibchen (im NHMW) als *cinctiscutellata* kennzeichnete.

** MACHATSCHKE (1961: 645 oben) nennt „*Anisoplia segetum curdistana* n. ssp.“ und unterscheidet diese von der ssp. *velutina* (Er.). Er bezeichnet damit sehr wahrscheinlich in dieser Kombination *Anisoplia segetum cordofana* Burmeister. Auf derselben Seite (645 unten) behandelt er die Unterart *Anisoplia segetum cordofana* Burmeister. Es ist von einem lapsus calami auszugehen, doch wird Machatschke damit der namengebende Autor von *curdistana*. Noch 1967 (oder wenig später) bezeichnete er einen Holotypus und 87 Paratypen „*Anisoplia segetum curdistana*“ (überwiegend im NHMW), ohne dies zu publizieren (in litteris). Es ist nicht erklärbar, dass er trotz seiner Ausführungen zu *Anisoplia segetum cordofana* Burm.

in MACHATSCHKE (1961) noch 1967 oder später das Typusmaterial „*Anisoplia segetum curdistana*“ kennzeichnete. Er war sich allerdings des Fehlers der Verwechslung der Patria durch BURMEISTER (1855) bewusst, dass dessen *cordofana* nicht aus der ehemaligen somalischen Provinz Kordofan stammt, sondern aus Kurdistan. Später schließlich nahm MACHATSCHKE (1972: 262) eine Korrektur vor, indem er im Katalog „*curdistana* Machatschke“ als nomen nudum aufführt, dennoch hat er als Autor von *curdistana* zu gelten.

Locus typicus: Brussa [Bursa, Türkei] (Lectotypus).

Untersuchtes Typusmaterial: Lectotypus *Anisoplia velutina* Erichson, hier designiert (Abb. XIX/3, XXVIII/2):

♂ „Brussa TR. // 24589 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // ♂ // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / *Anisoplia syriaca* Burm. / Tauria - Brussa / Zool. Mus. Berlin [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // SYNTYPE / *Anisoplia* / *velutina* / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // LECTOTYPUS ♂ / *Anisoplia* / *velutina* Erichson, 1847 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Chaetopteroptilia* / *segetum velutina* (ER.) / det. Rößner, 2021“.

Auswahl des Lectotypus: Die ursprüngliche Syntypenserie *Anisoplia velutina* Er. besteht aus 6 Exemplaren (3 ♂, 3 ♀). Die etikettierten Fundorte sind: Brussa [Türkei], Russ. m. [Süd-Russland] und Chers. taur. [Cherssoness-Taurus = Jaila-Gebirge, Halbinsel Krim, Ukraine]. Im Ergebnis unserer Untersuchungen kommt *C. segetum velutina* nicht in Russland und nicht in der Ukraine vor, sondern hat ihren deutlichen Verbreitungsschwerpunkt in der Türkei (siehe unten). Die Syntypenserie besteht also aus zwei Unterarten von *C. segetum* (Hbst.): *C. segetum segetum* (Hbst.) mit den Patria in Russland und der Ukraine, *C. segetum velutina* (Er.) mit der Patria Brussa (Türkei). Um das bisherige Verständnis der ssp. *velutina* zu stabilisieren, wurde als Lectotypus das Männchen mit dem Fundortetikett „Brussa“ gewählt, obwohl sich die Etikettierung des Paralectotypus 4 („Chers. taur.“) umfangreicher darstellt. Die charakteristischen Merkmalsausprägungen der ssp. *velutina* finden sich im überwiegenden Teil der Türkei und in Transkaukasien.

Verbleib des Lectotypus: Museum für Naturkunde Berlin (MFNB).

Zustand: Das Exemplar ist genadelt, das Genital war bereits herauspräpariert (dabei die linke Paramere beschädigt), auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert. [Zum Vergleich präsentieren wir die Genitalabbildungen eines Exemplares aus Bilecik (= Bilecik) unweit des loc. typ. Brussa, Abb. VI/3, 7, VIII/3, 4].

Dem Exemplar fehlen: rechte Antenne (außer Scapus), rechtes Mittelbein, linke Metatarsomere II-V.

Paralectotypen *Anisoplia velutina* Erichson:

- 1 ♂ „24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / *Anisoplia syriaca* Burm. / Tauria - Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / *Anisoplia / velutina* / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 1 ♂ / *Anisoplia / velutina* Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / segetum velutina* (ER.) / det. Rößner, 2021” (MFNB).
- 1 ♀ „♀ // 24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / *Anisoplia syriaca* Burm. / Tauria - Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / *Anisoplia / velutina* / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 2 ♀ / *Anisoplia / velutina* Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / segetum velutina* (ER.) / det. Rößner, 2021” (MFNB).
- 1 ♀ „Russ. m. / Pall. // 24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / *Anisoplia syriaca* Burm. / Tauria - Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / *Anisoplia / velutina* / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 3 ♀ / *Anisoplia / velutina* Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / segetum velutina* (ER.) / det. Rößner, 2021” (MFNB).
- 1 ♂ „syriaca (Dej.) Burm. / *velutina* (Parr.) Er* / Tauria. Parr. // Chers. taur. // 24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / *Anisoplia syriaca* Burm. / Tauria - Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / *Anisoplia / velutina* / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 4 ♂ / *Anisoplia / velutina* Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / segetum segetum* (HERBST) / det. Rößner, 2021” (MFNB).
- 1 ♀ „Chers. taur. // 24589 // Hist.-Coll. (Coleoptera) / Nr. 24589 / *Anisoplia syriaca* Burm. / Tauria - Brussa / Zool. Mus. Berlin // SYNTYPE / *Anisoplia / velutina* / Erichson, 1847 / labelled by MFNB 2019 // PARALECTOTYPUS 5 ♀ / *Anisoplia / velutina* Erichson, 1847 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptia / segetum segetum* (HERBST) / det. Rößner, 2021” (MFNB).

Paratypen *Anisoplia segetum solitarium* Mucho:

- 19 ♂, 1 ♀ „Anatolia - Mai / Eregli-Krater / Gölü, Ig. Mucho // Paratypus / s. / *solitarium* / M. / det. Mucho

1962 // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // *Chaetopteroptia / segetum velutina* (ER.) / det. Rößner, 2021” (SMTD).

- 124 ♂, 42 ♀ „Anatolia - Mai / Eregli-Krater / Gölü, Ig. Mucho // Paratypoid // Museum für Tierkunde / Dresden (MTD) // *Chaetopteroptia / segetum velutina* (ER.) / det. Rößner, 2021” (SMTD).
- 1 ♂ „Anatolia - Mai / Eregli-Krater / Gölü, Mucho // Paratypus / s. / *solitarium* / M. / det. Mucho 1962 // *Anisoplia / segetum / solitarium* / Mucho // *Chaetopteroptia / segetum velutina* (ER.) / det. Rößner, 2021” (MFNB).
- 1 ♀ „Anatolia - Mai / Eregli-Krater / Gölü, Ig. Mucho // Paratypus / segetum / ssp. *solitarium* / M. / det. Mucho 1962 // *Anisoplia segetum / ssp. velutina* Er. / Det.: Ádám, 1979 // SDEI Müncheberg / Col-16920” (SDEI).
- 3 ♂ „Anatolia - Mai / Eregli-Krater / Gölü, Ig. Mucho // Paratypus / ssp. / *solitarium* / M. / det. Mucho 1962 // *Anisoplia segetum / ssp. velutina* Er. / Det.: Ádám, 1979 // SDEI Müncheberg / Col-16921 [bzw. 16922 und 16923]” (SDEI).

Lectotypus *Anisoplia segetum* Herbst var. *ruficollis* Kraatz, **hier designiert** (Abb. XIX/4, XXIX/2):

♂ „Kolk... / 1848 [unleserlich handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Coll. Kraatz [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // Holotypus / *Anisoplia segetum* / var. *ruficollis* / KRAATZ, 1883 [handschriftlich in schwarz auf rotem Karton; von L. Ádám etikettiert] // *Anisoplia segetum / ssp. cordofana* BURM. / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // LECTOTYPUS / *Anisoplia / segetum* (Herbst, 1783) / var. *ruficollis* Kraatz, 1883 / des. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Chaetopteroptia segetum / velutina* (ERICHSON) / ab. *cordofana* (BURMEISTER) / det. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Papier] // SDEI Müncheberg / Col-16930 [gedruckt in schwarz auf grünem Papier]*.

Auswahl des Lectotypus: In der Sammlung Kraatz im SDEI Müncheberg ist ein Pärchen vorhanden, das allerdings von Kraatz nicht determiniert wurde (weder als *rufipes*, noch als *ruficollis*). László Ádám bezog 1979 das Männchen auf den von KRAATZ (1883) mitgeteilten neuen Namen *Anisoplia segetum* var. *ruficollis* und legte es nachträglich als Holotypus fest. Es handelt sich

um die Unterstellung eines Holotypus, sodass nach Empfehlung 73F des Code dieses Exemplar hier als Lectotypus festgelegt wird. Das weibliche Exemplar wird zum Paralectotypus.

Verbleib des Lectotypus: Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (SDEI).

Zustand: Das Exemplar ist genadelt und unbeschädigt, das Genital war bereits herauspräpariert, auf Karton geklebt und an derselben Nadel montiert.

Paralectotypus *Anisoplia rufipes* Burmeister var. *ruficollis* Kraatz:

♀ „coll. Kraatz // DEI Müncheberg / Col-16670 // PARALECTOTYPUS / *Anisoplia* / segetum (Herbst, 1783) / var. *ruficollis* Kraatz, 1883 / E. Rößner, 2021 // *Chaetopteroptera segetum* / *velutina* (ERICHSON) / ab. *cordofana* (BURMEISTER) / det. Rößner, 2021” (SDEI).

Holotypus *Anisoplia cordofana* Burmeister (Abb. XXIX/1):

♂ „var. / *cordista*- / na Koll[ar]. [handschriftlich in schwarz auf weißem Papier] // Holotypus / *Anisoplia* / segetum / *cordofana* m. / Machatschke [gedruckt in schwarz und handschriftlich in blau auf rotem Karton] // Holotypus / *Anisoplia cordofana* / BURMEISTER, 1855 [gedruckt und handschriftlich in schwarz auf orangefarbenem Karton; Etikettierung von L. Ádám] // *Anisoplia segetum* / ssp. *cordofana* BURM. / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich und gedruckt in schwarz auf weißem Karton]” (ZSLMU).

Untersuchtes Material:

[In Abb. XXXI/2: o = oranger Kreis: Behaarung Elytren lang; r = rotbrauner Kreis: Behaarung Elytren kurz].

Armenien: 2 ♂, 2 ♀, AR, Prov. Vayots Dzor, ö Vayk, 1300 m, 13.vi.2018, W. Ziegler (eWZR) [r].

Griechenland: *Region Nördliche Ägäis:* 1 ♂, GR, Lesbos, Arisvi/Tsiknias, Flusstal trocken, 27.v.1986, leg. Ladda (cERS) [o]. 3 ♂, 1 ♀, GR, Insel Samos, 26.v.–6.vi.1987, leg. Bilek-Kritscher (NHMW) [o]. 2 ♂, Samos, Kampos Votsalakia, 16.v.2005, M. Forst leg. (cJSS) [o]; 1 ♂, dto. nur: 25.v.2014 (cJSS) [o]. *Region Südliche Ägäis:* 4 ♂, 1 ♀, Kos, Dodekan., Wohlh., v.[19]38, segetum Hbst., det. G. Pilleri 1943 (SMNS). 1 ♀, Insel Kos, M.v.1998, leg. W. Fix (cERS). 1 ♂, Greece, Kos Island, Matishari, 16.–20.iv.2012, lgt. O. Hillert (cOHS) [o]. 3 ♂, 3 ♀, Greece – Kos Is., Kos, Lambi slm, 36°54' N, 27°16' E, 18.iv.2015, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o].

Türkei: *Provinz Adana:* 1 ♂, Taurus Cil., Asia minor, syriaca, *Chaetopteroptera syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Adana, Kricheldf., *Chaetopteroptera segetum* Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Türkei, Gürlesen (bei Kozan/Taurus), 27.vi.1988, leg. Timon L. Kuff (cEHV) [r]. *Provinz Adıyaman:* 5 ♂, Nemrut dag (Vilaj. Bitlis), leg. Petrovitz (NME) [r]. 1 ♂, Turkey, Nemrut Dagi, 7.vi.[19]92, Neger, ex coll. David Král, National Mu-

seum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. *Provinz Afyon:* 1 ♂, Asia minor, Sultan Dagh, v. Bodemeyer, 31, erh. v. H. Muche 24.10.39, segetum Hbst. det. Schmidt 1.11.39, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD) [r]. 1 ♂, TR – Anatolia c. oec., Afyon [= Afyonkarahisar] env., 25.vi.1992, S. Kadlec lgt. (NMP) [o]. *Provinz Ağrı:* 2 ♂, Patnos (Vil. Agri), 12.vii. Türkei, Türkei-Exped. 1968, Naturhistor. Mus. Wien, *Anisoplia segetum cordofana?* Machatschke det. 1970 (NHMW) [r]. *Provinz Aksaray:* 1 ♂, Anatolia, Aksaray, Marggi leg. 9.vi.[19]76 (MHNG) [r]. 1 ♂, TR, 22.vi.1993, Arsaray – Selime, J. & M. Salma lgt. (cOHS) [r]. 1 ♀, Turkey, Ihlara at Aksaray (UTM: XH13), 19.vi.2009, leg. G. Tarwacki (cABW) [r]. *Provinz Amasya:* 1 ♀, Mann 1869, Amasia (NHMW) [r]. 1 ♂, Amasia, coll. Leonhard, SDEI Müncheberg Coll-16907. (SDEI) [r]. 1 ♀, Mann, 1860, Amasia, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16612 (SDEI) [r]; 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16613, 16735 (SDEI) [r]. 1 ♂, 1 ♀, Amasia [= Amasya], Korb 17.vi.[18]92, *Chaetopteroptera syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. *Provinz Ankara:* 1 ♂, Sındzanköi – Angora, A. M., Staněk lgt., syriaca Burm., *Chaetopteroptera segetum* ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 2 ♂, 1 ♀, Turchia, Ankara, v.1964, leg. Abbruzzese, *Anisoplia segetum* Hbst., det. Petrovitz (cGSP) [r]. 1 ♀, Anatolien, Prov. Ankara, leg. G. Holzschuh, Tüz Gölü, Ostufer, 12.vi.1968, coll. Petrovitz, A. segetum ssp. *velutina* Er., Det.: Ádám, 1979 (MHNG) [r]. 3 ♀, Tur., 29.vi.[19]93, Kizilcahamam, lgt. Jiří Hájek (NMP) [r]. *Provinz Antalya:* 1 ♂, Kumluca b. Finike, Asia minor, leg. Petrovitz-Ressl, coll. Petrovitz (MHNG) [r]. 1 ♂, Demre b. Finike, Asia minor, leg. Petrovitz-Ressl, coll. Petrovitz (MHNG) [r]. 1 ♂, Tmolos-Gbg. [Tahtalı Dağı], Lydien, West-Kleinasien, Weirather, Innsbruck, *Anisoplia segetum* ssp. *velutina* Er., Det.: Ádám, 1979 (NMP) [o]. 1 ♂, Türkei, Antalya, 10 km S Akseki, 800 m, 2.vi.[19]74, M. Forst (cOHS) [o]. 1 ♂, Adalia [= Antalya], 20.v.[18]86, *Anisoplia syriaca*, syriaca Burm. (NHMB) [o]. 1 ♂, Asia minor, prov. Antalya, Antalya – Incekum, 22.v.1973, K. & S. Welschmied lgt. (cOHS) [o]. 1 ♀, TR, vill. Antalya, Bey Dağları, Thermessos, 9.vi.[19]86, Kadlec + Vorišek leg. (NMP) [o]. 1 ♂, Turcia, 30.iv.[19]91, Thermessos, B. Zbuzek lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. 2 ♂, 1 ♀, Turcia – Olympos, 100 km sw Antalya, 3.–4.v.1991, B. Zbuzek lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. 1 ♂, TR, 25 km s Antalya, Beldibi, an Blüten, 10.v.1992, an Blüten, Suppantchitsch (cERS) [o]. 1 ♂, Türkei, Beldibi, 40 km ssw Antalya, 7.v.1999, leg. H. Kalz (cERS) [o]. 1 ♂, Türkei, 1050 m NN, Cevizli (bei Akseki), 18.–19.vi.1988, leg. Timon L. Kuff (cEHV) [o]. 1 ♂, Türkei, Pr. Antalya, Cvizli [= Cevizli] b. Akseki, 17.vi.1992, Hadulla (cERS) [o]. 1 ♂, Turkey, 30.v.1994, Alanya, M. Šarovec, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. 1 ♂, Türkei, 10 km süd-östl. Serik bei Antalya, 9.v.1999, leg. H. Kalz (cERS) [o]. 1 ♂, 1 ♀, Beşkonak near Serik, Turkey, na ostach, sosnach, 26.v.2005, leg. Tarwacki (cABW) [o]. 1 ♀, Südtürkei, Manavgat, vii.[20]18, Katschak leg. (cGKK). 1 ♀, Türkei, Umg. Manavgat, Karpuz C., N 36°44', E 031°36', 21.v.2000, Meybohm (cERS). 1 ♂, Turcia m., Prov. Antalya, Antalya B, Belek, Hotel Cesars, Strand und Umgebung, 28.iv.–5.v.2003, leg. A. Skale (cERS) [o]. 1 ♂, Turcia m., Pr. Antalya, 6,5 km N Mahmutlar, 36°30'12" N, 32°10'11" E, 650 m, 31.v.2004, leg. A. Weigel (cERS) [o]. 1 ♂, TR – Antalya prov., 25 km S v. Elmali, Avanbeli Gec., 36°32' N, 29°59' E – 1200 m, S. Kadlec lgt. 14.–16.v.2006 (NMP) [o]. 1 ♂, Turcia m., Prov. Antalya, 10 km N Demirtas, Sedre-Tal, 36°30'22" N, 32°15'44" E, 500 m, Troekenheng, 25.v.2006, leg. A. Kopetz (cERS) [o]. 6 ♂, Turquie, Pr. Antalya, Col d'Irmasan, 1525 m, environ Akseki, 13.vi.2006, P. Tauzin legit (cERS) [o]. 49 Ex., TR – S, Antalya vil., Akseki (4–8 km N), 1250–1550 m, nr. Irmasan pass, 37°04'48"–07°07' N, 31°47'11"–48'51" E, 5.–9.vi.2010, Vít Kubán leg. (NMP) [o]. 1 ♂, Turkey, Antalya vill., 140 m, Aksu – Perge, 36°57' N, 30°51' E, 1–2.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. 1 ♀, Turkey, Antalya vill., 5 m, Kumkoy, 36°52' N, 30°58' E, 2.V.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. *Provinz Artvin:* 2 ♂, Türkei, Tekkale, 5 km westl. Yusufeli, ca. 800 m, 15.vi.2001, leg. H. Kalz (cERS) [r]. 1 ♂, 10 km nördl. Artvin, 20.vi.2001, ca. 800 m, leg. H. Kalz (cOHS) [r]. *Provinz Aydn:* 2 ♂, 1 ♀,

Asia min. occ., Kusadasi, 100 km S. v. Izmir, Mocamp b. Hotel Tusan, 17.-24.v.1968, leg. U. Roessler (cERS, cGSP, cJSS) [o]. 1 ♂, 1 ♀, Turkey, Aydin vill., 160 m, Kardeskoj, 37°57'N, 28°22'E, 5.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. *Provinz Bilecik*: 1 ♂, Asia-Minor, Biledsik [= Bilecik], v. Bodemeyer, Anisoplia syriaca, Chaetopteropia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Turquie west, Pazaryeri, 25.v.1966, J. Klapperich, Chaetopteropia segetum (Hbst.) ssp. velutina (Er.), J. Baraud det. 1990 (MHNG) [r]. *Provinz Bitlis*: 1 ♂, Turkey, Tatvan, 28.vi.[19]93, Nerger, ex. coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republik (NMP) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Türkiye, vil. Bitlis, van Gölü N, Süphan Dağı S, Aygür Gölü, N 38°50'30.9", E 42°49'43.7", Uferbereich (Sand), HF, 13.vii.2005, 1750 m üNN, leg.: Schnitter (cERS) [r]. 3 ♂, 2 ♀, Turkey S.E., Bitlis, Guromak [= Güromak], 1641 m, 19.vi.2010, leg. G. Sama (cGSP) [r]. *Provinz Burdur*: 1 ♀, Turkey, Yesilova, 6.vi.1999, leg. A. Byk (cABW) [o]. *Provinz Bursa*: 1 ♀, Kl. Asien, Brussa [= Bursa], Grunack, coll. Leonhard, DEI Münchenberg Col-16729 (SDEI) [r]; 6 ♂, 2 ♀ dto. nur: Col-16696, 16732, 16760, 16761, 16777, 16807, 16808, 16913 (SDEI) [r]. *Provinz Çorum*: 1 ♂, Turchia, vil. Çorum, Mecitozî, 5.vi.[19]69, V. Cottarelli leg., Anisoplia segetum Hbst., det. Petrovitz, ssp. velutina Erichson (cGSP) [r]. *Provinz Denizli*: 1 ♀, Asia min. occ., Straße Denizli - Izmir, 5 km W. v. Aydin, 16.v.1968, leg. U. Roessler (cERS) [o]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Denizli vill., 190 m, Pamukkale, 37°56' N, 29°05' E, 3,4.8.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. *Provinz Elâzığ*: 1 ♂, 1 ♀, Hazar Göl (Elazığ) 19.vi. Seeufer, Türkei-Exped. 1967, Naturhist. Mus. Wien, Anisoplia segetum erzincana? Machatschke det. 1971 (NHMW) [r]. *Provinz Erzurum*: 1 ♂, 1 ♀, Horasan, Delibaba, 30.vi.[19]93, J. & M. Salma lgt. (cOHS) [r]. 2 ♂, 1 ♀, Turkey, Prov. Erzurum, Ispir env., 6.vii.1993, lgt. M. Kalabza (cERS) [r]; 1 ♂, dto. nur: ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republik (NMP) [r]. *Provinz Hatay*: 1 ♂, Yenisehir (Hatay), 19.iv. [19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Anisoplia syriaca Burm. ♂, Machatschke det. (NHMW) [r]. *Provinz Isparta*: 1 ♂, Anatolien, Egridir [Eğirdir], leg. Petrovitz-Ressl, Anisoplia segetum velutina Er. (NHMB) [r]; 2 ♂, dto. nur: Anisoplia segetum velutina Er., Machatschke det. 1964, coll. Petrovitz (MHNG) [r]. 2 ♂, 3 ♀, TR, vill. Isparta, Egridir, 6.vi.1986, Kadlec + Voříšek leg. (NMP) [r]. 1 ♂, Isparta, Asia minor, leg. Petrovitz, Anisoplia segetum velutina (NHMB) [o]; 1 ♀, dto. nur: Anisoplia segetum velutina Er., Machatschke det. 1964, Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, TR, Isparta, Kovada Kanal, 19.vi.1992, Hadulla (cERS) [o]. *Provinz Istanbul*: 1 ♀, Constantinopel [= Istanbul] (NHMW) [r]. 1 ♂, Constpl., Fr. Jean, Coll. L. v. Heyden det. SDEI 1915, SDEI Münchenberg Col-17007 (SDEI) [r]; 1 ♂, dto. nur: Col-17018 (SDEI) [r]. 1 ♂, Stambul. [= Istanbul], Coll. Kraatz, Ohaus det., DEI Münchenberg Col-16765 (SDEI) [o]. *Provinz Izmir*: 1 ♂, Smyrna, Coll. Kraatz, SDEI Münchenberg Col-16954 (SDEI) [o]; 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16704, 16954 (SDEI) [o]. 1 ♂, Smyrna, SDEI Münchenberg Col-16733 [SDEI] [o]. 1 ♂, Smyrna [= Izmir], coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD) [o]. 1 ♀, Smyrna, Dr. Krüper, Collect. Hauser (NHMW) [o]. 1 ♂, Smyrna, coll. Schuster, A. syriaca (NHMB) [o]. 1 ♂, Smyrna, H. Hopp S., Chaetopteropia segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, Asia minor, Anisoplia segetum, Chaetopteropia segetum Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, Chaetopteropia segetum ssp. zoubkovii Krym., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♀, Smyrna, Ohaus determ. Anisoplia syriaca Burm., Chaetopteropia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, Coll. Thieme, 89871, Chaetopteropia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♀, Smyrna, Coll. Thieme, 89871, ? Ohs., inculta, As. m., Chaetopteropia inculta Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna (Linnaea.), 89872, Chaetopteropia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, 8.v.[18]71, Coll. Kraatz, DEI Münchenberg Col-16674 (SDEI) [o]. 3 ♂, 1 ♀, Smyrna, As. min. (NHMW) [o]. 1 ♂, Smyrna, 14.v.[18]71, Coll. Thieme, 89872, Chaetopteropia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♂, Smyrna, 14.v.[18]71, Coll. Thieme, 89872, syriaca Burm., As. m., Anisoplia segetum ssp. velutina

Er., Machatschke det. 1961, Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 2 ♂, 1 ♀, Kleinasien, Smyrna, 13.v.[19]16, Dr.- Bauer S.G., Anisoplia segetum ssp. velutina Er., Machatschke det. 1961., Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 2 ♂, 2 ♀, Kleinasien 34, Sewdiköi b. Smyrna, 5.-15.v.[19]17, La Baume S.G., Anisoplia segetum ssp. velutina Er., Machatschke det. 1961., Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 3 ♂, Kleinasien 39, Sewdiköi b. Smyrna, 18.-31.v.[19]17, La Baume S.G., Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 1 ♀, Asia minor occid., Umgeb. Izmir, leg. Demelt, v.[19]61, Anisoplia segetum ssp. velutina Er., Machatschke det. 1961, coll. Petrovitz (MHNG) [o]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Izmir vill., 65 m, Seleuk, Ephesus, 37°56' N, 27°20' E, 5.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. 1 ♂, Ephesos, As. min., Sammlung Dr. J. B. Jörger, Masans-Chur 1957 (NHMB) [o]. 1 ♂, Türkei, Ephesus, Marggi leg. 3.vi.[19]76, Chaetopteropia segetum (Hbst.) ssp. velutina Er., J. Baraud det. 1989 (cGSP) [o]. 1 ♀, Asia minor, Ephesos, 12./13.v.1977, Wellschmid lgt. (cOHS) [o]. 1 ♂, Turcia, Ephesus, 29.iv.1991, T. Růžička lgt. ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. 2 ♂, Turkey, Efez, 7.vi.1996, leg. T. Mokrzycki (cABW) [o]. *Provinz Karaman*: 4 ♂, 4 ♀, Turkey - Vil. Karaman, 1110 m, Pinarbasi, 37°07' N, 33°06' E, 11.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 3 ♂, 3 ♀, Turkey - Vil. Karaman, 1265 m, Taskale, 37°08' N, 33°36' E, 12.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 5 ♂, 5 ♀, Turkey - Vil. Karaman, 1490 m, Ermenek, 36°38' N 32°55' E, 14.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey - Vil. Karaman, 1470 m, Karadag (top), 37°25' N, 33°07' E, 16.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. *Provinz Kayseri*: 13 ♂, 14 ♀, Erdschasgebiet [= Erciyes Dağı], Asia min., Penther [19]02 (NHMW) [r]. 69 ♂, 33 ♀, Talas b. Kayseri, Asia minor, lg. Petrovitz - Ressler, Anisoplia segetum velutina Er., Machatschke det. (NHMW) [r]; 1 ♀, dto. nur zusätzlich: Holotypus Anisoplia segetum velutina f. cinctiscutellata m., Machatschke (NHMW) [r]. 15 ♀, dto. nur zusätzlich: Paratypus Anisoplia segetum velutina f. cinctiscutellata m., Machatschke (NHMW) [r]. 10 ♂, 6 ♀, Zw. Ürgüp u. Göreme (Kayseri), 6.vi.1966, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, Anisoplia segetum ssp., Machatschke det. 1970 (NHMW) [r]. 5 ♀, Zw. Kayseri und Yesilhisar, 7.vi.[19]66, Türkei-Exped. Naturhist. Mus. Wien, Paratypus Anisoplia segetum velutina f. cinctiscutellata m., Machatschke (NHMB) [r]; 3 ♀, dto. (NHMW) [r]. 1 ♂, Turchia, Incesu, Kurbaga Gölü, 1.vi.[19]74, F. Cassola (cGSP) [r]. 1 ♀, Umgeb. v. Göreme, 27.vi.1980 (cERS) [r]. 1 ♂, 3 ♀, Turkey, Göreme, 23.v.1996, leg. T. Mokrzycki (cABW) [r]. 3 ♂, Tur. or., 10.vi.1992, Göreme, Ing. Z. Švec lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. 1 ♂, Turkey, Göreme, 11.vi.[19]92, Nerger, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. 1 ♂, Turkey, Devili, Tekiz Geceidi, 2300 m, 11.vii.2010, leg. F. Angelini (cGSP) [r]. *Provinz Konya*: 4 ♂, 4 ♀, Ak Chehir [Akşehir], Asia min. (NHMB) [r]; 3 ♂, dto. (NHMW) [r]. 1 ♀, Akşehir, Asia minor, lg. Petrovitz - Ressler, Anisoplia segetum ssp. velutina ♂, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 2 ♂, Akşehir, Gehr. W. Müller Vermäch. 1909, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [r]. 2 ♂, Akşehir, Anatol., v.[19]07, Chaetopteropia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 7 ♂, 4 ♀, Asia minor, Sultan. Daglı, Akşehir, Juli 1966, Chaetopteropia segetum ssp. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 3 ♂, Anatolien, Konia, 1899 Korb (NHMB) [r]; 2 ♂, 3 ♀, dto. nur: segetum Hbst., Chaetopteropia segetum Hbst., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 1 ♀, dto. nur: Chaetopteropia segetum sso. velutina Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 2 ♂, 1 ♀, dto. nur: Chaetopteropia syriaca Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 2 ♂, dto. nur: coll. Staudinger, Ankauf via Muche, Museum Dresden (SMTD) [r]. 1 ♂, Anatolien, Konia, 1899 Korb, coll. Leonhard, DEI Münchenberg Col-16606 (SDEI) [r]; 26 ♂, 14 ♀, dto. nur: Col-16767, 16769, 16939, 16691-16995, 16997, 16998 (SDEI) [r]. 3 ♂, Konia bis Kayseri, Asia min., Penther [19]02 (NHMW) [r]. 1 ♂, Konia, Asia minor, vii.1907, H. Hopp, Chaetopteropia sege-

tum ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Anatolien, Konia, 1899 Korb, 9412, coll. Kouřil, P5/46/62 (NMP) [r]. 1 ♂, Asia minor: Konya, lg. Petrovitz – Ressler, *Anisoplia velutina* Er., Machatschke det. 1964, MHNG ENTO 00013650 (MHNG) [r]. 1 ♂, Aci-Göl [= Acıgöl], Karapınar, Prov. Konya, Turkey, 30.v.1988, leg. J. Frisch (MFNB) [r]. 3 ♂, 3 ♀, Turkey – Vil. Konya, Bozdağ Milli Park, 38°02' N, 32°56' E, 1000 m, 10.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 3 ♂, 3 ♀, Turkey – Vil. Konya, 10 km S Konya, 1030 m, 38°00' N, 33°57' E, 10.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 4 ♂, 4 ♀, Turkey – Vil. Konya, Zencirli, 20 km E Konya, 38°00' N, 32°50' E, 1000 m, 10.vi.2016, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r]. 6 ♂, Kleinasien, Ereğli [wahrscheinlich: Ereğli bei Karamürsel], 16.vi.[19]07, Niedieck S.G., 89873, Chaetopteropteria segetum ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 7 ♀, dto. nur: Chaetopteropteria *syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 11 ♂, 7 ♀, Gaybi b. Ereğli, Asia minor, lg. Petrovitz – Ressler, *Anisoplia segetum velutina* Er., Machatschke det. (NHMW) [r]. *Provinz Malatya*: 1 ♂, Malatia, Mesopotam., Staudgr. 85, Coll. L. v. Heyden ded. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17030 (SDEI) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Türkei, Malatya, 20 km WNW Malatya, Umg. Catyol, 1100 m, 13.vi.2002, leg. de Freina (cERS, CHBD) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Malatya, Kuzluca, 25.vi.2010, leg. G. Sama (cGSP) [r]. *Provinz Manisa*: 1 ♀, Kleinasien, Manissa, 28.v.[19]16, Dr. Bauer S.G., Chaetopteropteria segetum ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Manisa vill., 260 m, Bostancı – İlyaslar, 39°05' N, 27°49' E, 7.v.2014, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [o]. *Provinz Mersin*: 1 ♂, 2 ♀, Anatolien: Silifke, leg. Petrovitz-Ressler, *Anisoplia segetum velutina* Er. (NHMB; NME) [o]; 1 ♀, dto. nur: *Anisoplia segetum velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [o]. 2 ♂, Turcia mer., v.[19]91, Silifke env., V. Hrdoušek lgt., ex coll. S. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [o]. *Provinz Mugla*: 1 ♂, Tur., 24.v.[19]95, Ören, I. Horyna lgt., ex. coll. David Král, Nationalmuseum Prague, Czech Republic (NMP) [o]; 2 ♂, 1 ♀, dto. nur: 1.vi.[19]95 (NMP) [o]. 2 ♀, Turkey, Mugla, Fethiye, 1000 m, 15.v.–14.vi.2011, leg. Murat A. Cirmaz (cOHS) [o]. *Provinz Nevşehir*: 1 ♂, Turkey, vill. Nevşehir, Capadocia, 12.vi.1991, Ürgüp and Avanos, Bedařik & Kovařik leg., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP) [r]. *Provinz Niğde*: 69 ♂, 37 ♀, Eskiğümüz b. Niğde, Asia minor, leg. Petrovitz – Ressler, *Anisoplia segetum velutina* Erichs., Machatschke det. (NHMW) [r]; 12 ♀, dto. nur: *Patatypus Anisoplia segetum velutina* f. *cinetiscutellata* m., Machatschke (NHMW) [r]. 17 ♂, 2 ♀, Taspınar (Niğde), Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, *Anisoplia segetum velutina* Erichs., Machatschke det. (NHMW) [r]; 2 ♀, dto. nur: *Patatypus Anisoplia segetum velutina* f. *cinetiscutellata* m., Machatschke (NHMW) [r]. 3 ♂, 2 ♀, Niğde, 1250 m, As. min., lg. Petrovitz – Ressler, *Anisoplia segetum velutina* Er., Machatschke det. NHMW [r]. 13 ♂, 2 ♀, Zw. Bor und Ciftahan, Cilic. Taurus, 8.vi.[19]66, Türkei-Exped. 1966, Naturhist. Mus. Wien, *Anisoplia segetum velutina* Erichs., Machatschke det. (NHMW) [r]. 1 ♂, Taurus Cil, Asia minor, *syriaca*, Chaetopteropteria *syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 2 ♂, 2 ♀, Turkey, Ciftlik, Sekkim, Bogaz, 1630 m, 13.vii.2010, leg. F. Angelini (cGSP) [r]. *Provinz Sakarya*: 1 ♂, Türkei, Dogancay (20 km südl. Adapazarı), 16.vi.1988, leg. A. Szallies (cERS) [r]; 1 ♂, dto. nur: leg. Timon L. Kuff (cEHV) [r]. *Provinz Şanlıurfa*: 1 ♂, 4 ♀, Lycæonien, Karadja Dagħ [= Karacadağ], 21. Juni 1907, Chaetopteropteria segetum ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]; 3 ♀, dto. nur: Chaetopteropteria segetum ssp. *straminea* Brullé, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. *Provinz Sivas*: 1 ♂, 4 ♀, Sivas, As. min., Rolle V., 89874, Chaetopteropteria segetum ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 1 ♂, Sivas, As. min., 89874, DEI Müncheberg Col-16658 (SDEI) [r]. *Provinz Tunceli*: 1 ♂, 2 ♀, Tunceli – Ovacik, 23.–24. vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Mus. Wien, *Paratypus Anisoplia segetum resslii* m., Machatschke (NHMB) [r]; 6 ♂, 9 ♀, dto. (NHMW) [r]. 3 ♂, 1 ♀, Tunceli, 22.–24.vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Mus. Wien, *Paratypus Anisoplia segetum resslii* m., Machatschke (NHMB) [r]. 1 ♂, 1 ♀, 20–25 km sw. Tunceli, 20.vi., coll. Petrovitz (NMP) [r]. 1 ♂, Tunceli – Ovacik, 23.–24.vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Mus.

Wien, *Paratypus Anisoplia segetum resslii* m., Machatschke, coll. Petrovitz, resslii, MHNG ENTO 00013657 (MHNG) [r]; 1 ♀, dto. nur: ENTO 00013658 (MHNG) [r]. 1 ♂, Ovacık [= Ovacik], Cappadocia, Chaetopteropteria segetum ssp. *velutina*, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. *Provinz Van*: 4 ♂, 4 ♀, Turkey, Van prov., Yetişen, 1801 m, 39°06' N, 43°10' E, 6.vii.2018, leg. G. Sabatinelli (cGSP) [r].

Nicht lokalisiert: 1 ♂, Turcia (NHMB) [r]. 5 ♂, 1 ♀, Asia minor (NHMB) [r]. 1 ♂, Asia minor, Sammlung Dr. J. B. Jörger, Masans-Chur (NHMB) [r]. 1 ♂, Türkei, Ohaus determ. A. segetum v. Zubkoffi Kryn., Chaetopteropteria segetum ssp. *zoubkovii* Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 3 ♂, 2 ♀, Asia minor, Ali-Hotscha-Thal, v. Bodemeyer (NHMW) [r]. 10 ♂, 11 ♀, Asia minor, Ali-Hotscha-Thal, v. Bodemeyer, Chaetopteropteria segetum ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB); 7 ♂, 2 ♀, dto. nur: Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [r]. 1 ♂, Anatolie, Asie Mineure, Coll. Obenberger, A. *syriaca*, Det. Vorišek (NMP) [r]. 1 ♂, Asia min., Reitter, *syriaca* Burm., Coll. Reitter, DEI Müncheberg Col-16703 (SDEI) [r]; 2 ♂, dto. nur: Col-16778, 16779 [r]. 1 ♂, Taurien, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16655 (SDEI) [r]. 1 ♂, Turcia, Frivld., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16768 (SDEI) [o]. 1 ♂, Syrien, A. *inculta* Er., DEI Müncheberg Col-16775 (SDEI) [r]. 1 ♂, Syrien, Coll. Stierlin, DEI Müncheberg Col-16794 (SDEI) [r]; 1 ♂, dto. nur: Col-16795 (SDEI) [r]. 1 ♂, Syria, Coll. Letzner, *Anisoplia syriaca* Burm., *Anisoplia syriaca*, Ohaus det., SDEI Müncheberg Col-16960 (SDEI) [r].

Abzulehnende Angaben: 5 ♂, Griechenland, Coll. C. Felsche, Kauf 20.1918, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD) [r]. 1 ♂, 1 ♀, Syrien, Haifa, Reitter, *Anisoplia syriaca*, Chaetopteropteria *syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r]. 11 ♂, 7 ♀, Hara, Palästina, 28.v.1920, Chaetopteropteria segetum ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB) [r].

Gesicherte Literaturmeldungen:

Türkei: ROZNER & ROZNER (2009); KÇÖÇKAYKI et al. (2013); SÖRGÜT et al. (1014); POLAT et al. (2018).

Variabilität:

1 Populationen West-Türkei und Südwest-Türkei:

Entlang der Süd- und Westküste der Türkei unterscheiden sich die Populationen in der Behaarung der Elytren von den Populationen aus dem kontinentalen Teil des Landes. Während die westlichen Exemplare eine dichtere, längere (besonders im basalen Viertel der Elytren), meist fuchsrote Behaarung aufweisen, sind die kontinentalen Populationen auf den Elytren kürzer, weniger dicht und meistens gelblich-grau behaart. In Abb. XXXI/2 sind diese Populationen durch die Farben orange und rotbraun unterschieden.

2 Population Erzincan (Türkei) (Abb. VII/1, 5, XXI/3):

Untersuchtes Material: Türkei: 1 ♂, Erzincan 26.6., Türkei-Exped. 1967, Naturhist. Mus. Wien, Holotypus *Anisoplia segetum erzincana* m. ♂, Machatschke (NHMW); 17 ♂, 13 ♀, dto. nur: *Paratypus* (NHMW); 4 ♂, 4 ♀, dto. nur: *Paratypus* (NHMB). 1 ♂, Erzincan 26.6., Türkei-Exped. 1967, Naturhist. Mus. Wien, *Paratypus Anisoplia segetum erzincana* m., Machatschke, *erzincana*, coll., Petrovitz, MHNG ENTO 00013655⁶ (MHNG); 1 ♀, dto. nur: MHNG ENTO 00013656⁶ (MHNG). 2 ♂, Armenien, Erzingan [= Erzincan], vi.[19]15, Gehlsen S., Chaetopteropteria segetum ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 9 ♂, 11 ♀, Turkey or, Erzincan, 15.vi.2010, leg. G. Sama (cGSP).

Die überwiegend von der Türkei-Expedition des NHMW in Erzincan (Türkei) gesammelten Exemplare wurden von Machatschke als „*Anisoplia segetum erzincanæ*“ (in litteris) gekennzeichnet. Sie sind durch ihre besondere Körpergröße charakterisiert: größte Exemplare 15 mm (♂, ♀), kleinste Exemplare 12 mm (♂), 12,5 mm (♀). Die linke Paramere (von frontal) ist stark ohrenförmig ausgeprägt. Die Abdominalventrite sind schwarz oder fast vollständig dunkel rotbraun. Ansonsten entsprechen die Exemplare der ssp. *C. segetum velutina*, sodass eine subspezifische Differenzierung nicht gerechtfertigt erscheint.

3 Population Mut (Türkei) (Abb. XX/2, XXXI/2):

Untersuchtes Material: Türkei: 1 ♂, Mut, Asia minor, lg. Petrovitz - Ressler, Holotypus *Anisoplia segetum resslii* m. ♂, Machatschke (NHMW). 1 ♀, Mut, Asia minor, lg. Petrovitz - Ressler, Allotypus *Anisoplia segetum resslii* m. ♀, Machatschke (NHMW). 1 ♂, 1 ♀, Mut, Asia minor, lg. Petrovitz - Ressler, Paratypus *Anisoplia segetum resslii* m., Machatschke (NHMW); 1 ♂, dto. (MHNG). Körperlänge: 12,5–13,5 mm. Die Exemplare dieser Population sind charakteristisch gefärbt, indem sie eine vollständig hell rotgelbe Färbung der Oberseite, Unterseite und der Körperanhänge aufweisen, lediglich auf dem Vorderkörper ist ein schwach kupfrig-grüner Glanz erkennbar. Damit zeigen sich deutliche Parallelen zu *C. segetum velutina* ab. *cordofana* Burm. (siehe unten). Geringe Unterschiede zu den Exemplaren dieser Aberration bestehen in der noch helleren Färbung und in der längeren Behaarung der Elytren. Wir sehen mit dieser Population die Tendenz bestätigt, dass *C. segetum* (s. l.) an seinen östlichen Arealrändern zu einer Rotfärbung neigt. Diese Färbung ist Ausdruck infrasubspezifischer Variabilität, sodass von einer Benennung Abstand genommen wird.

Anmerkung: Machatschke (in litt.) kennzeichnete die Exemplare aus Mut als „*Anisoplia segetum resslii*“, ebenso eine größere Zahl Exemplare aus Tunçeli - Ovacik, die keinerlei Tendenzen einer Rotfärbung aufweisen. Seine Intention dieser Unterart kann nicht geklärt werden, denn auch die männlichen Genitalien scheinen identisch mit jenen der *C. segetum velutina* (Er.).

4 Sehr oft sind einzelne Exemplare oder Populationen auf der hinteren Hälfte des vorletzten Abdominalventrit und dem letzten Abdominalventrit, manchmal zusätzlich auf der Scheibe Pygidium, rotbraun

gefärbt (Abb. VIII/6, 7), selten alle Abdominalventrite dunkel rotbraun (Türkei: Lectotypus *A. segetum velutina*, Aksehir, Alanya, Amasia, Antalya, Bilecik, Efez, Egridir, Ephesos, Paratypen *A. segetum solitarium*: Eregli-Krater Gölü, Erzincan, Eskigümüz bei Nigde, Gaybi bei Eregli, Göreme, Ispir, Karapinar, Konia, Lesbos, Nemrut Dagi, Ören, Sindžanköi, Smyrna, Talas bei Kayseri, Taspınar und weitere). Dieses Merkmal findet sich auch bei anderen ssp. von *C. segetum*, wenn auch weniger häufig als in Kleinasien.

5 Antennomere unterschiedlich gefärbt: Antennen schwarz, nur Antennomer II rot (Türkei: Arisvi, Beldibi, Civizli, Dogancay, Kos, bei Mahmutlar, Malatya, bei Serik, Tekkale). Antennomer I rot mit dunkler Makel, Antennomere II-V rot (Armenien: Vayk; Türkei: Bitlis, Col d'Imasan, Eskigümüz bei Nigde, Gaybi bei Eregli, Göreme, Ispir, Talas bei Kayseri, Taspınar).

6 Weibchen selten ohne Scutellarmakel auf den Elytren (zum Beispiel Türkei: Paratypen *Anisoplia segetum solitarium* Muche, Bitlis). Dagegen manchmal die dunkle Scutellarmakel vergrößert (Abb. XX/3: „*Anisoplia segetum velutina* f. *cinctiscutellata* Machatschke in litteris“).

Differentialdiagnose: Siehe Tab. 3. Körperlänge: 10,5–15 mm.

Verbreitung: Abb. XXXI/1, 2. In der Türkei einschließlich einigen griechischen Inseln der Nördlichen und Südlichen Ägäis sowie in Transkaukasien (Armenien).

Anmerkungen:

- 1 In der Originalbeschreibung (Erichson 1847) wird als locus typicus angegeben: „In der Krim [Halbinsel Krim] (Parreyss), in Südrussland (Pallas), in Kleinasien (Thirk)“. Nach den Ergebnissen unserer Untersuchungen kommt die ssp. *velutina* nicht auf der Halbinsel Krim vor; uns lagen neben dem Lectotypus *Anisoplia velutina* Exemplare aus Bielogorsk, Berdjansk und Sewastopol vor, die wir alle der nominotypischen ssp. *segetum* zuordnen. Die Konfusion wurde vergrößert, indem MEDVEDEV (1949) die Art *Chaetopteroptia syriaca* (Burm.) von der Halbinsel Krim aufführt („Vorgebirge, Gebirge und Südküste der Krim: Simferopol, Belbek, Inkerman, Jalta, Aluscha, Otuzym, Kertsch“). Allerdings interpretierte Medvedev *A. syriaca* falsch und gab die Verbreitung der Art auch für den Irak, für Syrien, Ägypten, die Türkei und die Region Kurdistan an.
- 2 Es ist auffällig, dass MACHATSCHKE (1961, vgl. Abb. 15 S. 638) keine Ergebnisse seiner Untersuchungen aus dem westlichen und südlichen Teil der Türkei mitteilt, obwohl ihm Exemplare (so aus Smyrna) vorgelegen hatten. In diesem Zusammenhang schrieb er (S. 615): „Doch bin ich mir bewusst, dass auch diese Arbeit nicht fehlerfrei ist, zumal das mir zur Verfügung stehende Material, es sind viele Tausende Exemplare, zur Klärung aller Fragen noch lange

nicht ausreicht. Als großen Mangel empfinde ich, dass ich nicht in der Lage war, teils aus zeitbedingten Gründen, teils weil manche Typen z. Z. nicht auffindbar sind, sie alle zu untersuchen.“

- 3 KOLENATI (1846: 23) teilt unter *Anisoplia fruticola* Fabr. das Vorkommen in der Provinz Elisabethopol (heute überwiegend in Aserbaidschan; Elisabethopol = Ganja) mit. Es wird angenommen, dass es sich dabei um *Chaetopteroptilia segetum velutina* handelt.

Synonymisierungen:

(1) ? *Anisoplia syriaca* v. *nigripennis* Reitter n. syn.

Locus typicus: Armenien, Kurdistan: Mardin.

Typusmaterial: unbekannt.

REITTER (1903) beschrieb *nigripennis* als Varietät von *Anisoplia syriaca*, deren Elytren schwarz mit bläulichem Schimmer sind. Ihm lag mindestens ein Weibchen vor, das Männchen war ihm unbekannt.

Die Zurordnung des Namens *nigripennis* zur Art *Chaetopteroptilia syriaca* (Burm.) ist sicherlich falsch. Dafür sprechen vor allem die Angaben zum locus typicus. Nach unseren Ergebnissen kommen im beschriebenen Gebiet mit *C. segetum velutina* (auch in der ab. *cordofana*) und *C. naviauxi* lediglich zwei Arten vor. Eine Synonymie mit *C. segetum velutina* ist sehr wahrscheinlich. So führt MUCHE (1962) *nigripennis* als infrasubspezifischen Namen von *C. segetum velutina* (Er.) aus der Türkei auf. Er sammelte Weibchen bei Pozanti-Tarsus. Uns lag ein Weibchen mit dunklen Elytren aus Eskigümüz bei Nigde vor, das Machatschke in seine Typenserie „*Anisoplia segetum velutina* f. *cinctiscutellata* in litteris“ einbezogen hatte. Die Abb. XX/4 zeigt ein Weibchen mit überwiegend dunklen Elytren, dagegen fehlt bei diesem Exemplar die übliche dunkle Scutellarmakel, stattdessen ist dieses Areal heller gefärbt.

Wir schließen eine Synonymie mit *C. syriaca* aus und schlussfolgern:

Chaetopteroptilia segetum velutina (Erichson, 1847)

= ? *Chaetopteroptilia syriaca* v. *nigripennis*

(Reitter, 1903) n. syn.

(2) *Anisoplia cordofana* Burmeister, 1855 n. syn.

Locus typicus: Kordofan [Provinz im Sudan; lapsus calami, korrekte Patria: Kurdistan, vgl. KEITH 1998: 362].

Typusmaterial: Holotypus *Anisoplia cordofana* Burmeister: Siehe oben: ohne Angabe Patria.

Körperlänge: 10,5–13 mm. BURMEISTER (1855) beschrieb *Anisoplia cordofana* nach einem Männchen, gesammelt von Kollar. Es wurde von MACHATSCHKE (1961), von L. ÁDÁM 1979 (er legte das Exemplar nachträglich als Holotypus fest) und schließlich von KEITH (1998) untersucht.

Machatschke charakterisiert den Holotypus wie folgt: Körper schlanker; Antennomere I + II rot [KEITH (1998): Antennomere I–V rot]; Pronotum und Scutellum rotbraun; Elytren schwarz mit bläulichem Glanz [KEITH (1998): rotbraun]; Pronotum auf der Scheibe zerstreut punktiert; Pygidium, Unterseite des Körpers [tatsächlich: Abdominalventrite] und Beine rot.

Markant ist die gelbrote Färbung der Abdominalventrite, des Pygidium und der Körperanhänge (Antennomere, Beine).

Untersuchtes Material:

Türkei: 1 ♀, Kurdistan, Hasro, Pietschm[ann]. vii.[19]14 (NHMW). 1 ♂, Kurdistan, Kurdistan, *Anisoplia segetum cordofana* Burm., Machatschke det. 1964 (cGSP). 1 ♂, Bingöl – Genc, 15.vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Museum Wien, Holotypus *Anisoplia segetum* ♂ curdistana m., Machatschke (NHMW); 1 ♀, dto. nur: Allotypus *Anisoplia segetum* ♀ curdistana m., Machatschke (NHMW); 80 Ex., dto. nur: Paratypus *Anisoplia segetum* ♂ [bzw. ♀] curdistana m., Machatschke (NHMW). 1 ♂, Bingöl – Genc, 15.vi., Türkei-Exped. 1967, Naturhistor. Museum Wien, Paratypus *Anisoplia segetum curdistana* m., Machatschke, coll. Petrovitz, MHNG ENTO 00013647 (MHNG); 1 ♀, dto. nur: MHNG ENTO 00013646 (MHNG). 1 ♂, 1 ♀, Turkey, Siirt, Bank of Kahveci, 31.v.1989, leg. A. & I. Rozner (cMUV). 1 ♀, Turkey, 5.vi.1994, Pazarik, K. Maras, M. Šárovec, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic. 1 ♀, Turkey, 6.–7.vi.1994, Eski Kahta [= Kocahisar], M. Šárovec, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, 1 ♀, Turkey, prov. Malatya, 3 km N Tepehan, 38°09' N, 38°44' E, m 1190, 21.v.2010, leg. M. Uliana (cGSP). 1 ♂, 1 ♀, Turkey, 18 km E Bingöl, 16.v.2010, leg. G. Sama (NMP).

Abzulehnende Fundortangaben: 2 ♂, Russ. mer., Astrachan, Henke [18]77, *segetum* Hbst. ssp. *ruficollis* Kr. (NHMB). 1 ♂, Adalia, Korb S., *Chaetopteroptilia segetum* Herbst, Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).

Gesicherte Literaturmeldungen:

Türkei: KEITH (1998).

Kommentar, Diskussion: Im südöstlichen Arealteil (Türkei) von *C. segetum velutina* nimmt die Tendenz zur Rotfärbung von Körper und Körperanhängen zu. In unterschiedlichem Maß ist in den Populationen die Neigung zur helleren, rötlichen Farbe der Oberseite (Pronotum, Scutellum), der Unterseite (Abdominalventrite, Pygidium) und der Körperanhänge (Antennen, Beine) ausgeprägt. Diese Färbung ist aber nicht konstant und in unterschiedlichem Maß individuell ausgeprägt. Extrem rötlich gefärbte Exemplare (Abb. XIX/4, XX/1)

kommen unter der Mehrzahl dunkel gefärbter Exemplare vor. Eine größere Serie von 87 Exemplaren aus Bingöl-Genc (Türkei) mit einer mehr oder weniger

deutlichen Rotfärbung konnte untersucht werden. Die individuelle Farbverteilung dieser Exemplare wird in Tab. 5 dargestellt.

Tab. 5: Färbung der Exemplare einer Population aus Bingöl-Genc (Türkei).

Färbung				Anzahl Männchen	Anzahl Weibchen
Abdominal ventrite	Pygidium	Schenkel, Schienen	Tarsomere		
schwarz	schwarz	schwarz	rot	6	16
schwarz	schwarz	rot	rot	0	10
schwarz	rot	schwarz	rot	6	2
schwarz	rot	rot	rot	11	11
rot	rot	rot	rot	23	1

Einzelne Exemplare aus unterschiedlichen Gebieten der Türkei (zum Beispiel aus Smyrna und Erzincan) zeigen eine ähnliche Färbung wie die Exemplare aus dem Südosten des Landes: Antennomere I-V gelbrot, gesamter Hinterleib einschließlich Pygidium hell rotbraun, Schenkel und Schienen rotbraun. Damit bestätigen sie die Tendenz zur Rotfärbung in Kleinasien, allerdings kommen sie gemeinsam mit Exemplaren vor, die wie üblich dunkel gefärbt sind.

Es ist möglich, dass sich bei den Populationen von *Chaetopteroptia segetum velutina* (Er.) am südöstlichen Arealrand der Art eine weitere beginnende Differenzierung abzeichnet. Doch sind diese Populationen nicht durch geografische Barrieren isoliert und stehen wahrscheinlich im Genaustausch mit den angrenzenden Populationen *C. segetum velutina*, mit denen die männlichen Genitalien vollständig übereinstimmen. Wir schließen deshalb auf eine Synonymie:

Chaetopteroptia segetum velutina (Erichson, 1847)
 = *Chaetopteroptia cordofana* (Burmeister, 1855) **n. syn.**
 = *Chaetopteroptia curdistana* (Machatschke, 1961) **n. syn.**

Die rötlichen Farbänderungen in unterschiedlichem Ausmaß werden als Aberration von *C. segetum velutina* (Er.) betrachtet (infrasubspezifisch): *Chaetopteroptia segetum velutina* ab. *cordofana* Burmeister.

(3) *Anisoplia segetum solitarium* Muche, 1962 n. syn.

Locus typicus: „Krater Göli (See) zwischen Konia und Ereğli auf der anatolischen Hochebene [= Meke Gölü, Türkei]“.

Typusmaterial: Paratypen *Anisoplia segetum solitarium* Muche: Siehe oben: Ereğli-Krater (Türkei).

Körperlänge: 10–12,5 mm. Die Unterart *Anisoplia segetum solitarium* wurde von MUCHE (1963) ausführlich beschrieben. In der Differentialdiagnose vergleicht er sie mit *Anisoplia muelleri*, die einen völlig anderen Genitaltyp der Männchen präsentiert, nicht aber mit anderen Unterarten von *Chaetopteroptia segetum*. Insbesondere der Vergleich mit *C. segetum velutina*, die Muche ebenfalls in Anatolien gesammelt hat (MUCHE 1963: 127), wäre von Bedeutung; das ist nicht erklärbar.

Tatsächlich entspricht die Population vom Ereğli-Krater (Meke Gölü) vollständig der *C. segetum velutina*, sowohl in der äußeren Morphologie, als auch in der Genitalmorphologie. Die Exemplare sind lediglich mit überwiegend 10 mm etwas kleiner als die meisten *C. segetum velutina* aus der Türkei und die Weibchen weisen meistens keine dunkle Scutellarmakel auf (von 42 untersuchten Weibchen haben lediglich sechs Exemplare eine Scutellarmakel). Somit schließen wir auf folgende Synonymie:

Chaetopteroptia segetum velutina (Erichson, 1847)
 = *Chaetopteroptia segetum solitarium* (Muche, 1963) **n. syn.**

***Chaetopteroptia segetum zoubkovii* (Krynicky, 1832)**
 (Abb. VII/3, 4, 7, 8, VIII/1, 2, XXII/1, 2, XXIII/3, 4, XXXI/1, 2, XXXIII/1)

Anisoplia zoubkovii KRYNICKI 1832: 126 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Sibirien, Ryn. Peski, Karelin [Russland, ? Peski, Oblast Wonesch]).

Anisoplia zubbkovi Krynicki: BURMEISTER 1855: 489 (Charakteristik).
Anisoplia segetum v. *zubbkovi* Krynicki: REITTER 1889: 101 (Schlüssel), 1903: 94 (Schlüssel); HEYDEN et al. 1906: 743 (Katalog); WINKLER 1929: 1006 (Katalog).
Anisoplia segetum ab. *zubbkovi* Krynicki: ZAITZEV 1918: 96 (Schlüssel).
Anisoplia (segetum-Gruppe) *zubbkovi* Reitter: MACHATSCHKE 1972: 262 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum zubbkovi*).
Anisoplia zubbkovi Krynicki: HEYDEN et al. 1883: 100 (Katalog).
Anisoplia segetum var. *zubbkovi* Krynicki: DALLA TORRE 1912: 157 (Katalog).
Anisoplia segetum ab. *zubbkovi* Krynicki: ENDRÖDI 1956: 142 (Charakteristik).
Anisoplia zubbkovi Krynicki: MARSEUL 1857: 87 (Katalog).
Anisoplia zubbkovi Krynicki: MARSEUL 1867: 56 (Katalog).
Anisotoma zubbkovi Krynicki: KRAATZ 1883: 24 (Charakteristik; lapsus calami, als Syn. von *Anisoplia segetum* Herbst).
Anisoplia segetum zubbkovi Krynicki: MACHATSCHKE 1961: 650 (Charakteristik); NIKOLAJEV 1987: 194 (Charakteristik).
Anisoplia (segetum-Gruppe) *segetum zubbkovi* Krynicki: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog), 1972: 262 (Katalog).
Anisoplia rufipes BURMEISTER 1855: 489 (Originalbeschreibung; loc. typ.: am Kaspischen Meere; als Syn. von *Anisoplia zubbkovi* Krynicki).
Anisoplia rufipes Burmeister: KRAATZ 1883: 24 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); MACHATSCHKE 1961: 650 (als Syn. von *Anisoplia segetum zubbkovi*).
Anisoplia segetum v. *rufipes* Burmeister: REITTER 1889: 101 (Schlüssel), 1903: 95 (Schlüssel); HEYDEN et al. 1906: 743 (Katalog); WINKLER 1929: 1006 (Katalog); DALLA TORRE 1912: 158 (Katalog).
Anisoplia segetum ab. *rufipes* Burmeister: ENDRÖDI 1956: 142 (Charakteristik).
Anisoplia (segetum-Gruppe) *segetum rufipes* Burmeister: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog).
Anisoplia (segetum-Gruppe) *segetum zubbkovi* forma *rufipes* Burmeister: MACHATSCHKE 1972: 262 (Katalog).
Anisoplia (*Chaetopteroptia*) *segetum zubbkovi* Krynicki: MEDVEDEV 1949: 265 (Charakteristik); NIKOLAJEV 1987: 194 (Charakteristik).
Chaetopteroptia segetum zubbkovi Krynicki: BARAUD 1992: 721 (Charakteristik; n. comb).
Chaetopteroptia segetum zubbkovi (Krynicki): ZORN 2006: 255 (Katalog); SHOKHIN 2007: 167 (Faunistik); KRAJČEK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

***Chaetopteroptia segetum griseovillosa* (Machatschke, 1961) n. syn.:**
Anisoplia segetum ab. *griseovillosa* BALTHASAR 1929: 114 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Tokoe, gub. Samara, im östlichen Russland [Oblast Samara] (Name infraspezifisch; ZORN 2004: 323).
Anisoplia segetum griseovillosa MACHATSCHKE 1961: 650 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Tokoe, Gouvernement Samara [Russland]) **n. syn.**
Anisoplia (segetum-Gruppe) *segetum griseovillosa* Machatschke: MACHATSCHKE 1972: 262 (Katalog).
Chaetopteroptia segetum griseovillosa (Machatschke): BARAUD 1992: 721 (Charakteristik; n. comb.); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČEK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).
Anisoplia (segetum-Gruppe) *segetum* forma *griseovillosa* Balthasar: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog; lapsus calami).
Anisoplia (segetum-Gruppe) *griseovillosa* Balthasar: MACHATSCHKE 1972: 262 (Katalog; syn.).

* Name nicht verfügbar; infrasubspezifisch (Code Art. 45.6.4.).

Locus typicus: „Sibir[ien]. (Ryn Peski), Karelín.“ [Ryn-Wüste: West-Kasachstan bis Oblast Astrachan in Russland].

Typusmaterial: Es wurden keine Typusexemplare *Anisoplia zubbkovi* Krynicki bekannt.

Untersuchtes Material:

Aserbaidschan: 1 ♂, Baku, coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16687 (SDEI).
Kasachstan: 2 ♂, Gr. Barsuk b. Tschelkar [See Chelkar bei Schalqar], Coll. Leonhard (NHMB). 1 ♂, Gr. Barsuk b. Tschelkar, *Anisoplia Zoubkovi*, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16823 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16824 (SDEI). 2 ♀, [in Kyryllisch:] Step. M. Barsuki bl. Kara-Uskata, Turg[ai] obl[ast], I. V. Androsov (NME). 1 ♂, 1 ♀, NW. Aral-See Gebiet, Groß Barsuki bei Tschelkar, 3.–28.vi.1952, Skopin leg., *zoubkovi* (NHMB). 2 ♂, [teilweise in Kyryllisch] Z. Kazachstan, Urda [= Orda], 25.vi.1951, leg. L. Vatkova, coll. N. Skopin, *Anisoplia segetum zoubkovi* Kryn., 1965 N. Skopin, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♀, Kasach. vi.[19]64, Dzambul [= Zhambul], lgt. Gottwald, *Anisoplia segetum segetum*, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Kasachstan, Schabarkiduk [= Shubarkuduk], 31.v.1991, leg. Weidlich (cAPE).
 Russland (südliches europäisches Gebiet): 2 ♂, Russ. mer., Astrachan, Henke [18]77 (NHMB). 1 ♀, Astrach., coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16817 (SDEI); 4 ♂, 1 ♀, dto. nur: Col-16818, 16829-16831, 16833 (SDEI). 1 ♂, Astrach., coll. Kraatz, *Zoubkovi* Kryn. Faust. Hor. XII., SDEI Münchenerg Col-16825 (SDEI). 1 ♀, Drb. [= Derbent], Daghestan, Coll. Stierlin, A. *zoubkovi* Kryn., Faust, DEI Müncheberg Col-16819 (SDEI). 1 ♀, Derbent, coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16847 (SDEI). 1 ♀, var. *rufipes* Motsch., Sib[irien], coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16924 (SDEI). 1 ♂, Kalmück[ien], 45., *Zoubkovi*, Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16832 (SDEI).
 Ukraine: *Zoubkovi*, Poltawa, *Zoubkovi* Kryn., Coll. Kraatz, DEI Müncheberg Col-16827 (SDEI).
 Nicht lokalisiert: 1 ♂, Ross. m., Kirg[isische]. St[epp]. Coll. Hauser (NHMW). 1 ♂, R. M., Kirg. Stepp., *segetum* Hbst. *zubbkovi* Kryn. ab *rufipes* Bm. (NHMB). 4 ♂, R. M., Kirg. Stepp. (NHMB). 1 ♂, Plustschevsky, R. M., Kirg. Stepp. (NHMB). 1 ♀, R. M., Kirg. Stepp., *segetum* ssp. *zoubkovi* Kryn., Dr. Tesař, Nationa Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, 1 ♀, R. M., Kirg. Stepp., *Chaetopteroptia segetum* ssp. *zoubkovi* Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♀, R. M. Kirg. Stepp., A. seget v. *zoubkovi*, coll. Leonhard, DEI Müncheberg Col-16811 (SDEI); 2 ♀, dto. nur: Col-16820, 16821 (SDEI). 1 ♂, R. M., Kirg. Stepp., Plustschevsky, coll. Stierlin, DEI Müncheberg-16826 (SDEI); 6 ♂, dto. nur: Col-16828, 16925-16929 (SDEI). 1 ♂, Russia merid., Reitter Leder., A. *segetum* v. *zubbkovi*, Det. Tesař, ex coll. Zdeněk Tesař, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♀, *Anisoplia zubbkovi* Esch., Rus. m., *Zoubkovi* Krynick, Sibiria, Coll. L.W. Schaufuss, *Chaetopteroptia segetum* ssp. *zoubkovi* Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, *Anisoplia rufipes*, R. m., Mahl[...]. Coll. L.W.Schauftuss, *Chaetopteroptia segetum* ssp. *zoubkovi* Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Russ., *segetum zubbkovi* Kr., *Chaetopteroptia segetum* ssp. *zoubkovi* Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Boqdo, 31, Coll. Kraatz, SDEI Müncheberg Col-16834 (SDEI).
 Abzulehnende Fundortangabe: 1 ♂, Kelecsény, Odessa, *Anisoplia segetum* var. *zoubkovi* (MFNB).

Gesicherte Literaturmeldung:

Kasachstan: NIKOLAJEV et al. (2013: 151): Karaganda.

Differentialdiagnose: Siehe Tab. 3. Körperlänge: 9–11 mm. In seiner charakteristischen Merkmalsausprägung sind das Abdomen einschließlich Pygidium hell gelbrot gefärbt (Abb. XXIII/3, 4), auch die Beine mehr oder weniger deutlich rotbraun. Außerdem die Behaarung

der Ober- und Unterseite fast weiß (bei den Unterarten *C. segetum segetum* und *C. segetum velutina* oft gelblich bis fuchsrot).

Verbreitung: Abb. XXXI/1, 2, XXXIII/1. MEDVEDEV (1949: 263) umreißt die Verbreitung in Russland und Kasachstan: Vom linken (östlichen) Ufer der unteren Wolga bis West-Kasachstan (zwischen Wolgograd und Astrachan), im Norden von Uralsk (= Oral) und dem Ufer des Flusses Emba (auch: Jemby), im Süden bis zur Halbinsel Mangischlak, im Osten in den Sandgebieten des Bolschye Barsuki und am Unterlauf des Flusses Syrdarja (Kazalinskiy Rayon).

Allerdings lässt Medvedev in seiner Verbreitungskarte ein Vorkommen auf der Halbinsel Mangischlak aus. Das Areal von *C. segetum* (s. l.) endet damit im Osten in den Halbwüsten- und Wüstengebieten von Kasachstan, westlich des Balchachsee.

Anmerkung: SCHNEIDER & LEDER (1878) teilen unter *Anisoplia segetum* (Hbst.) das Vorkommen für das Gouvernement Baku [Aserbaidschan] mit. Es wird angenommen, dass es sich dabei tatsächlich um *Chaetopteropteria segetum zoubkovii* handelt.

Synonymisierung:

Anisoplia segetum griseovillosa Machatschke, 1961 n. syn.

Locus typicus: Tokoe, gub. Samara, im östlichen Russland [Oblast Samara, Russland].

Typusmaterial: Holotypus *Anisoplia segetum* ab. *griseovillosa* Balthasar:

♀, Tokoe, Gouvernement Samara, Dr. Juriček 1917 (coll. Balthasar, NMP): nach MACHATSCHKE (1961: 651), doch von BEZDĚK & HÁJEK (2010) für den Sammlungsbestand des NMP nicht aufgeführt.

Untersuchtes Material*:

Aserbaidschan: 1 ♂, Baku, Faust, *A. segetum* var. ... [unleserlich], Coll. L. v. Heyden det. SDEI 1915, SDEI Müncheberg Col-17016 (SDEI); 1 ♀, dto. nur; Col-17017 (SDEI).

Kasachstan: 1 ♂, 1 ♀, [teilweise in Kyryllisch] Z. Kazachstan; Darinskoe [= Volodarskoye, 30 km nō Oral], 7.vi.1971 g., *Anisoplia segetum zoubkovi* Kryn., Nikolajev det., *Anisoplia segetum zoubkovi* Kryn., Coll. G. Sabatinelli (cGSP). 5 ♂, 1 ♀, URRS, Kazachstan, Darinskoe, 7.vi.[19]72 (cGSP).

Russland (zentrales europäisches Gebiet): 1 ♀, Samara, Buzuluk, 13.vi.1908, *Chaetopteropteria segetum* ssp. *zoubkovi* Kryn., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).

Russland (südliches europäisches Gebiet): 1 ♂, Sarepta, syriaca Burm., *Chaetopteropteria syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 3 ♂, 1 ♀, Sarepta, Museum für Tierkunde Dresden (SMTD). 1 ♂, Coll. Stierlin, DEI Müncheberg Col-16695 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16739 (SDEI).

* Nach MACHATSCHKE (1961) 12 Exemplare im Deutschen Entomologischen Institut Berlin-Friedrichshagen, dem heutigen SDEI, doch hier nicht auffindbar (Mitt. M. Schröter, SDEI).

BALTHASAR (1929) beschrieb *griseovillosa* als Aberration von *Anisoplia segetum* (Hbst.) (infrasubspezifisch) nach einem Weibchen. Das Exemplar ist mit 8,5 mm auffällig klein. Es weist eine sehr dichte und lange Behaarung des Pronotum auf, sowie eine grauweiße Behaarung auf den strohgelben Elytren.

MACHATSCHKE (1961) betrachtet *griseovillosa* als Rasse, die sich nördlich an die Verbreitung von *Chaetopteropteria segetum zoubkovi* anschließt (subspezifisch). Er begründet den Status als Unterart mit dem wesentlichen Unterschied zur nominotypischen Unterart der rötlichen Antennomere II–IV.

Die uns vorliegenden Exemplare aus Samara, Sarepta und Darinskoje sind 9,0 bis 10,5 mm groß. Die Antennomere I–V sind rötlich gefärbt, meist weist das Antennomer I wie üblich zusätzlich einen dunklen Fleck auf, und die Protarsomere sind überwiegend rotbraun. Die Parameren erscheinen in ihrer Form identisch mit jenen der nominotypischen Unterart *C. segetum segetum*. Die Abdominalventrite und das Pygidium sind schwarz, selten sind die Abdominalventrite in der hinteren Hälfte und das Pygidium auf der Scheibe dunkel rotbraun (wie Abb. VIII/6, 7), bei einem Männchen aus Sarepta sind Abdomen und Pygidium vollständig gelbrot. Den Weibchen fehlt die Scutellarmakel auf den Elytren, oder diese ist nur angedeutet.

Wir betrachten *griseovillosa* als Übergangspopulationen zwischen *C. segetum segetum* zu *C. segetum zoubkovii*, dabei sprechen die Merkmale der zunehmenden Rotfärbung für *C. segetum zoubkovii*, sodass gilt:

Chaetopteropteria segetum zoubkovii (Krynicky, 1832) = *Chaetopteropteria segetum griseovillosa* (Machatschke, 1961) n. syn.

Chaetopteropteria syriaca (Burmeister, 1844)

(Abb. XIII/4–10, XXII/3, 4, XXX/1, XXXII/2)

Anisoplia syriaca BURMEISTER 1844: 220 (Originalbeschreibung; loc. typ.: südliches Russland, Kleinasien [Türkei] und Syrien).

Anisoplia syriaca Burmeister: BURMEISTER 1855: 489 (Charakteristik); MARSEUL 1857: 87 (Katalog), 1867: 56 (Katalog); HEYDEN et al. 1883:100 (Katalog); KRAATZ 1883: 23 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); REITTER 1889: 102 (partim; Schlüssel), 1903: 55 (partim; Schlüssel); SAHLBERG 1913: 125 (Faunistik); ZAITZEV 1918: 96 (Schlüssel); WINKLER 1929: 1006 (Katalog); PILLERI 1948: 437,

Taf. 27 (Schlüssel, Genital), 1954: 394, 396 (Genital); MACHATSCHKE 1961: 630 (Charakteristik); PILLERI 1948: 437 (Schlüssel), 1954: 394, 396 (Genital).

Anisoplia (segetum-Gruppe) syriaca Burmeister: DALLA TORRE 1912: 158 (Katalog); MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog), 1972: 262.

Anisoplia (Chaetopteroptilia) syriaca Burmeister: MEDVEDEV 1949: 263 (Charakteristik); KOÇAK & KEMAL 2009: 112 (Katalog).

Chaetopteroptilia syriaca (Burmeister): BARAUD 1986: 331 (Klassifizierung; n. comb.); CARBANETO et al. 2000: 239 (Katalog); KETH 2000: 386 (Faunistik); ZORN 2006: 255 (Katalog); KRAJČEK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Anisoplia syriaca v. *cinctipennis* REITTER 1903: 95 (Originalbeschreibung; Schlüssel; loc. typ.: Kleinasien, Syrien, Mesopotamien, Ägypten).

Anisoplia syriaca ab. *cinctipennis* Reitter: ZITZEV 1918: 96 (Schlüssel); WINKLER 1929: 1006 (Katalog).

Anisoplia (segetum-Gruppe) syriaca forma *cinctipennis* Reitter: MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog), 1972: 263 (Katalog).

Chaetopteroptilia cinctipennis (Reitter): ZORN 2006: 35 (Katalog; syn.); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog; syn.).

Locus typicus: „Im südlichen Russland, Kleinasien und Syrien“. Die Etikettierung des Lectotypus enthält keine Angaben zum Fundort.

Untersuchtes Typusmaterial: Lectotypus *Anisoplia syriaca* Burmeister (Abb. XXX/1)*:

♂ „Lecto-Typus / *Anisoplia* ♂ / *syriaca* / Burmeister / Dr. Machatschke det. [handschriftlich und gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Anisoplia syriaca* / BURMEISTER / Det.: Ádám, 1979 [handschriftlich und gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // LECTOTYPUS ♂ / *Anisoplia syriaca* / Burmeister, 1844. / Festlegung durch Ersten / Rev. Autor nach ICZN / Code Art. 24.2.2. / E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf rotem Karton] // *Chaetopteroptilia* / *syriaca* (BURMEISTER) / det. E. Rößner, 2021 [gedruckt in schwarz auf weißem Karton] // [Etikett auf dem Kastenboden] *syriaca* Dup / *velutina* Parr / *oriens*. Dp. [handschriftlich in schwarz auf gelbem Papier, schwarz umrandet]“ (ZSLMU).

* MACHATSCHKE (1961: 630, 632) schreibt, dass er zwei Exemplare (1 ♂, 1 ♀) als Lectotypen bezeichnet hat; das stimmt mit dem Typusmaterial in der ZSLMU überein (zwei Lectotypen *Anisoplia syriaca* Burmeister, 1844). Dies ist nicht konform mit dem Code, da stets nur ein Exemplar als Lectotypus designiert werden kann. Im Ergebnis der Untersuchungen dieser Typusexemplare erkannte L. Ádám 1979, dass das männliche Exemplar tatsächlich *Anisoplia syriaca* Burm. präsentiert, dagegen das weibliche Exemplar zu *Anisoplia segetum velutina* Er. gehört. Um den Zustand der zwei Lectotypen zu korrigieren, handeln wir im Sinne der ICZN, Code Art. 24.2.2. (Erster Revidierender Autor) und legen mit dem männlichen Exemplar den Lectotypus *Anisoplia syriaca* Burm. fest; das weibliche Exemplar wird damit zum Paralectotypus.

Untersuchtes Material:

Syrien: 1 ♂, Plason 1887. Syrien (NHM). 1 ♀, Syrien, A. inculta var., coll. Stierlin, DEI Münchenberg Col-16618 (SDEI). 1 ♂, Qalat Sayoun, Haffé, Syrie, 11.v.[19]70, R. N., coll. Petrovitz (MHNG). 2 ♀, Syria bor. occ. – 1200 m, Djebel Ansariya E of Sharkiya, 19.v.[19]89, Jan

Macek leg., ex coll. S. Pokorný, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 3 ♂, 2 ♀, Syria, North Latakia, Quast'al Máaf, 27.v.2004, leg. P. Tauzin (cGSP). 2 ♂, 2 ♀, Syria, N. Latakia, Qastal Ma'af, 16.–27.v.2004, leg. P. Tauzin (cMUV). 1 ♂, Syria NW, 29.v.[20]09, Rabiah env., M. Sarovec (cOHS).

Türkei: 1 ♂, Amanusgeb. [Amanos Dağları], Jaribaschi (NHMB). 1 ♂, 1 ♀, Amanusgeb., Jarpuz (NHMB). 1 ♂, Antakya, 19-v-[19]66, J. Klapperichi, *Chaetopteroptilia syriaca* (Burm.), J. Baraud det. 1990 (cGSP). 8 ♂, Tur. or., 9.vi.1992, Antakya, Ing. Z. Švec lgt., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 4 ♂, 3 ♀, TR – Anatolia mer., Hasanbeyli env., 4.vi.1992 – 1150 m, S. Kadlec lgt., *Syriaca* (NMP); 1 ♂, dto. nur: 19.vi.1992 – 1160 m (NMP). 8 ♂, 2 ♀, Turkey south, Hasanbeyli 1200 m, 2.-4.vi.1994, Zđ. Černý lgt., ex coll. D. Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 22 Ex., Turcia m., Prov. Adana, Hasanbeyli/Nurdağı Geçidi, 800–1100 m üNN, 37°07'14" N, 36°34'30" E, 24.v.2002, Laubwald, leg. A. Weigel (cAWW); 1 ♂, 1 ♀, dto. nur: leg. W. & Y. Stumpf (cWYSI). 1 ♂, 1 ♀, Turquie, Hasanbeyli, 1260 m, 28-v-2001, François legit (cPTV). 2 ♂, Turkey, Hasanbeyli, 26.v.2007 (cMUV). 3 ♂, 3 ♀, Turkey – vill. Adana/Gaziantep, 19.vi.1992, Nurdağı Geçidi, 1200 m, M. Bednařík leg., ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Güldenren, Hatay, lg. Petrovitz-Ressl, *Anisoplia syriaca* Burm. ♂, Machatschke det. (NHMW). 1 ♂, Güldenren, Hatay, lg. Petrovitz-Ressl, *Anisoplia syriaca* ♂ Burm., Machatschke det. 1969 (NHMB); 1 ♀, dto. nur: ♀ (NHMB). 1 ♀, dto. nur: *Anisoplia syriaca* Übergangsform z. *cinctipennis*, Machatschke det. 1969 (NHMB). 6 ♂, Hatay, Isláhiye, lg. Petrovitz-Ressl, *Anisoplia syriaca* Burm., ♂, Machatschke det. (MHNG); 2 ♀, dto. nur: ♀ (MHNG). 1 ♀, Dr. F. Leuthner, Ládkiyev v.1885, N. Syrien, ♀, *Chaetopteroptilia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB); 1 ♀, dto. nur: Ohaus determ., *Anisoplia syriaca* ♀ Burm. (MFNB); 1 ♂, dto. nur: *Anisoplia syriaca* Burm., Machatschke det. 1961, coll. Petrovitz, MHNG ENT 000 13648 (MHNG). 1 ♂, TR: Hatay, 18.v.2011, E Narlika, 180 m, 36°14'05" N, 36°12'57" E, J. Schönfeld leg. (55) (cJSS). 1 ♂, Nurdagi geçidi, 800–1300 m, 13.–27.v.1970, Anatolien, Prov. Adana, leg. C. Holzschuh, coll. Petrovitz (MHNG). 23 ♂, Samandag, Hatay, lg. Petrovitz-Ressl, *Anisoplia syriaca* Burm. ♂ (NHMW); 13 ♀, dto. nur: ♀ (NHMW); 3 ♀, dto. nur: *Anisoplia syriaca* f. *cinctipennis* Rtr., Machatschke det. 1969 (NHMW). 1 ♀, Akbez, Hassa, Prov. Hatay, Turkey, 4.vi.1988, leg. J. Frisch (MFNB). 1 ♂, 1 ♀, Turcia mer., Islahiyev – Fevzipasa, 1.vi.1992, lgt. V. Nemece, ex coll. David Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♀, Tur. or., 1.vi.1992, Sanycik, Ing. Z. Švec lgt., ex coll. D. Král, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 12 ♂, 7 ♀, Turkey, Hatay, env. Dortyol, Kuzululu, 17.vi.2012, leg. P. Rapuzzi (cMUV). 1 ♂, Turkey, Hatay, Topaktas, 17.vi.2013, leg. P. Rapuzzi (cMUV).

Nicht lokalisiert: 6 ♂, 12 ♀, Asia minor, coll. Staudinger, Ankauf via Muehe, Museum Dresden (SMTD). 1 ♀, Asia min., Coll. Kraatz, SDEI Münchenberg Col-16953 (SDEI). 1 ♀, Anatol., As. min., Coll. Staudinger, Ankauf via Muehe, Museum Dresden (SMTD). 1 ♂, Syrien, *Anisoplia syriaca* Burm., Machatschke det. 1961, coll. Petrovitz (NHMG). 2 ♂, 2 ♀, Syria, 5869, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♀, Syrien, coll. Staudinger, Ankauf via Muehe, Museum Dresden (SMTD). 5 ♂, Syrien, Sammlung G. Schneider, Museumsverein (NHMB). 3 ♂, 3 ♀, Syrien, A. Otto (NHMB). 1 ♀, Syria, Coll. W. Schaufuss, *Chaetopteroptilia inculta* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syr., ex coll. V. Balthasar, National Museum Prague, Czech Republic (NMP). 1 ♂, Palestina, Sarepta, *Anisoplia syriaca* Burm., Machatschke det. 1960, *Chaetopteroptilia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, *Anisoplia syriaca*, Museum für Tierkunde Dresden (MTD) (SMTD). 1 ♀, Syrien, v. *cinctipennis* Rtt., *Chaetopteroptilia muelleri* Pill., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Syrien, 60, DEI Münchenberg Col-16675 (SDEI). 1 ♀, Syrie., coll. Desbr., Coll. Metzler, SDEI Münchenberg Col-16941 (SDEI). 1 ♂, Syrien, coll. Leonhard, Ohaus determ. *Anisoplia syriaca* Burm., *Anisoplia syriaca* Burm., Machatschke det. 1961, SDEI Münchenberg Col-16938 (SDEI); 1 ♂, dto. nur: Col-16946 (SDEI). 1 ♀, Syrien, coll. Leonhard, Ohaus det., SDEI

Müncheberg Col-16932 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-16948 (SDEI). 1 ♀, Patria?, Coll. Kraatz, Det. F. Ohaus 1907 *Anisoplia syriaca* Burm., SDEI Müncheberg Col-16940 (SDEI); 1 ♀, dto. nur: Col-16947 (SDEI).
Abzulehnende Fundortangaben: 1 ♀, Anatolien, Konia, 1899 Korb, *Anisoplia syriaca* determ. Reitter (coll. Pilleri, SMNS). 2 ♂, Syria, Konia [Türkei, Konya], Reitt., *Anisoplia syriaca* Burm., G. Pilleri det. 1946-7, coll. Museo di Roma (coll. Pilleri, SMNS). 1 ♂, Adalia, Korb, [18]86, *Anisoplia segetum* ssp. *velutina* Er, Machatschke det. 1961, *Chaetopteroplia segetum* ssp. *velutina* Er., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB). 1 ♂, Smyrna, Dr. Krüper, Collect. Hauser (NHMW). 3 ♂, Graecia (NHMW). 3 ♂, *syriaca* Burm., Russia mer., Natterer, coll. Eppelsh. Steind. d. (NHMW). 1 ♂, Russ. mer., Scriba, *syriaca* Burm., *Chaetopteroplia syriaca* Burm., Museum f. Naturkunde Berlin (MFNB).

Gesicherte Literaturmeldungen:

Syrien: Kerni (2000).

Beschreibung Männchen: Abb. XXII/3. Körperlänge 10–13 mm. Kopf, Pronotum und Scutellum schwarz mit metallisch grünem, selten schwach kupfrigem Glanz; Elytren gelbbraun bis rotbraun, mit sehr schwachem kuprigem Glanz; Pygidium und Abdomen schwarz; Antennomere schwarz, außer: Antennomere I schwarz und rot, Antennomere II oder II–V rot; Beine schwarzbraun bis schwarz mit schwachem metallischem Glanz.

Pronotum. Seitenränder von der Mitte zur Basis gerade, subparallel bis deutlich konvergierend; Hinterecken schwach gerundet; Mitte mit Längsimpression; Punktur fein, sehr dicht, Abstände zwischen Punkten kleiner als ihr Durchmesser; Behaarung fein, abstehend, weißgelb bis gelbrot, der Untergrund stets sehr gut sichtbar.

Elytren. Rotbraun, glänzend, oft Scutellarmakel und Seiten sehr schwach dunkler; Behaarung auf den Intervallen in undeutlichen Reihen kurz, etwas 3-mal kürzer als die Behaarung des Pronotum, Suturalintervall hinter dem Scutellum spärlich mit längeren Haaren, nicht dichter als auf dem restlichen Intervall.

Protibia. Enddorn steht gegenüber der Basis des Proximalzahns. Klaue etwas länger als Tarsomer V, schwach gebogen.

Genital. Abb. XIII/4-10. Beide Parameren apikal breit zugespitzt, an den äußeren Seitenrändern nicht oder kaum konkav (von dorsal betrachtet). Ähnlich *C. naviauxi* (Bar.) (siehe oben), doch deren Parameren mit schmaler Spitze und konkaven Seiten.

Weibchen: Körperlänge 10-14 mm. Pygidium und Unterseite schwarz. Färbung der Elytren variabel:

- einfarbig gelbbraun oder rotbraun, Scutellarmakel und Seiten sehr wenig dunkler, oder:

- gelbbraun, mit kontraststarker, schwarzer Zeichnung (Scutellarmakel, Suturalintervall und Seiten von der Basis bis zum Apex): ab. *cinctipennis* (Reitter) (Abb. XXII/4).

Differentialdiagnose: Parameren charakteristisch. Im Verbreitungsgebiet der Art müssen *C. segetum* und *C. muelleri* beachtet werden. Von *C. muelleri* unterscheiden durch: Hinterecken Pronotum winklig gerundet, Pygidium und Abdomen schwarz (*C. muelleri*: Hinterecken Pronotum stark gerundet, Pygidium gelbrot, Abdomen mindestens teilweise gelbrot).

Die Farbvarietät der Weibchen mit ausgeweiteter dunkler Zeichnung der Elytren kommt auch bei den Weibchen von *C. muelleri* vor. Deshalb sind die Weibchen kaum voneinander zu unterscheiden. Meistens sind die Seitenränder bei *C. syriaca* vor der Mitte mehr winklig gerundet, die Hinterecken ebenfalls winklig gerundet; bei *C. muelleri* die Seitenränder fast immer stark, gleichmäßig gerundet, ebenso die Hinterecken, die damit nicht sichtbar sind.

Die Unterschiede zu *C. segetum velutina* sind sehr gering; fast stets weist *C. syriaca* eine kürzere, oft undeutliche Behaarung der Elytren auf.

Verbreitung: Abb. XXXII/2. In den küstennahen Gebirgen am Mittelmeer in Nordwest-Syrien, in der Türkei im Amanos Dağlari, bis zu den westlichen Ausläufern des Südöstlichen Taurus, in 800-1300 m Höhe. Fundangaben für den europäischen Teil der Türkei (ÖZDER 2002) sind abzulehnen.

Identität von *Anisoplia rasa* Zoubkov, 1833

Anisoplia rasa Zoubkov 1833: 324 (Originalbeschreibung; loc. typ.: Turcémie [Turmenistan]).

Anisoplia rasa Zoubkov: BURMEISTER 1855: 489 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia leucaspis* Laporte, 1840, aktuell *Brancoptilia leucaspis* (Laporte)); KRAATZ 1883: 24 (Charakteristik; als Syn. von *Anisoplia segetum*); REITTER 1889: 101 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1903: 94 (Schlüssel; als Syn. von *Anisoplia segetum*); MEDVEDEV 1949: 260 (als Syn. von *Anisoplia segetum segetum*); MACHATSCHKE 1957: 188 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*), 1972: 261 (Katalog; als Syn. von *Anisoplia segetum*).

Chaetopteroplia segetum rasa (Zoubkov): ZORN 2006: 255 (Katalog; n. comb.); KRAJČÍK 2012: 69 (Katalog); ZORN & BEZDĚK 2016: 326 (Katalog).

Die Art *Anisoplia rasa* wurde von Zoubkov (1833) aus „Turcémie“ [Turkmenistan] beschrieben, doch ist die Beschreibung unzureichend und enthält keine Differentialdiagnose. Typusexemplare wurden bisher nicht be-

kannt. Der Name wurde bereits von ZORN (2004: 323) diskutiert. Nachdem KRAATZ (1883) eine Synonymie mit *Anisoplia segetum* (Hbst.) vermutete, wurde die Art von REITTER (1903) mit *A. segetum* synonymisiert; dies wurde von MACHATSCHKE (1957) übernommen. In seiner Revision geht MACHATSCHKE (1961) nicht auf den Namen *rasa* ein, erst in neueren Katalogen (ZORN 2006, KRAJČÍK 2012, ZORN & BEZDĚK 2016) wird der Name wieder aufgeführt, als ssp. von *Chaetopteropia segetum* (Hbst.). Die aktuellen, hier vorgelegten Untersuchungsergebnisse zeigen, dass bisher keine Art *Chaetopteropia*

für Turkmenistan bestätigt werden konnte (vgl. Abb. XXXIII/2). Bereits BURMEISTER (1855: 489) synonymisierte *Anisoplia rasa* mit der aktuellen Art *Brancoplia leucaspis* (Laporte, 1840), doch wurde dies von späteren Autoren nicht anerkannt oder übersehen. Tatsächlich kommt *B. leucaspis* auch in Turkmenistan vor, als einzige „Art mit Stachelborsten“ (sensu REITTER 1903). Wir schließen uns deshalb vorerst der Meinung von BURMEISTER (1855) an:
Brancoplia leucaspis (Laporte, 1840)
 = *Anisoplia rasa* Zoubkov, 1833.

Katalog

Es werden hier nur jene Staaten aufgeführt, für die Belege mit sicher erscheinenden Angaben zum Fundort vorliegen. Verständnis der Kontinente und Abkürzungen der Kontinente und Länder nach LÖBL & LÖBL (2016: XVI ff.).

Chaetopteropia S. I. Medvedev, 1949

Chaetopteropia bidens (Pilleri, 1948) (*Anisoplia*): A: LE SY

Chaetopteropia cuprina (Machatschke, 1961) (*Anisoplia*): A: LE
 = *aegyptica* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**
 = *gracilis* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**
 = *libanensis* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**

Chaetopteropia inculta (Erichson, 1847) (*Anisoplia*): A: IS LE SY
 = *obenbergeri* Všetečka, 1941 (*Anisoplia*) **n. syn.**

Chaetopteropia muelleri (Pilleri, 1954) (*Anisoplia*): A: TR
 = *petrovitzi* Machatschke, 1971 (*Anisoplia*) **n. syn.**

Chaetopteropia naviauxi (Baraud, 1984) (*Anisoplia*): A: IQ TR

Chaetopteropia segetum segetum (Herbst, 1783) (*Melolontha*): E: BU GE PL RO ST UK
 = *campestris* Herbst, 1783 (*Melolontha*)
 = *fruticola* Fabricius, 1787 (*Melolontha*)
 = *pontica* Muehe, 1963 (*Anisoplia*) **n. syn.**
 = *vollhynica* Roubal, 1931 (*Anisoplia*)

Chaetopteropia segetum straminea (Brullé, 1832) (*Anisoplia*): E: AL AU BU CZ GE GR HU MC ME RO SB SK SL
 = *balcanicola* Machatschke (*Anisoplia*) **n. syn.**
 = *cretica* Baraud, 1883 **n. syn.**
 = *croatica* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*) **n. syn.**
 = *pirina* Machatschke, 1961 (*Anisoplia*)

Chaetopteroptilia segetum velutina (Erichson, 1847) (*Anisoptilia*): E: AR GR (Ägäis) A: TR
 = *cordofana* Burmeister, 1855 (*Anisoptilia*) n. syn.
 = *curdistana* Machatschke, 1961 (*Anisoptilia*) n. syn.
 = *ruficollis* Kraatz, 1883 (*Anisoptilia*)
 = *solitarium* Mucho, 1962 (*Anisoptilia*) n. syn.
 = ? *nigripennis* Reitter, 1903 (*Anisoptilia*) n. syn.

Chaetopteroptilia segetum zoubkovii (Krynicky, 1832) (*Anisoptilia*): E: AB KZ ST UK A: KZ
 = *griseovillosa* Machatschke, 1961 (*Anisoptilia*) n. syn.

Chaetopteroptilia syriaca (Burmeister, 1844) (*Anisoptilia*): A: SY TR
 = *cinctipennis* Reitter, 1903 (*Anisoptilia*)

Dank

Wir danken allen eingangs aufgeführten Privatsammlern für die Ausleihe ihres Materials und die Zusage von Bestimmungssendungen, außerdem allen Kustoden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Museen: Dirk Ahrens (ZMFK), Matthias Borer (NHMB), Giulio Cuccodoro (MHNG), Johannes Frisch und Bernd Jaeger (MFNB), Jiří Hájek (NMP), Matthias Hartmann (NME), Olaf Jäger (SMTD), Hendrik Müller und Joachim Händel (ZSLMU), Wolfgang Schawaller (SMNS), Harald Schillhammer (NHMW), Marianna Simões und Mandy Schröter (SDEI).

Wir danken herzlich Bernd Jaeger für seine aufwändigen Recherchen zum Typusmaterial aus der Sammlung Herbst im MFNB und die Übermittlung von Fotografien, die in diesem Zusammenhang stehen. Guido Sabatinelli (Prévessin, Frankreich) unterstützte das Projekt und übermittelte freundlicherweise Fotografien zum Sammlungsmaterial aus dem MNHNP, Hendrik Müller und Joachim Händel übermittelten Fotografien der Typus-Etikettierung einiger Exemplare aus dem ZSLMU. Hans Fery (Berlin) gilt herzlicher Dank für Hinweise und die Diskussion zu nomenklatorischen Fragen im Zusammenhang mit dem Code ICZN. Für die Korrektur der Zusammenfassung und der Bestimmungsschlüssel in englischer Sprache danken wir Marc Miquel (Queen Mary Universität London, England) und für die Kontrolle der Summary Maxwell V. L. Barclay (London, England).

Literatur

- BALTHASAR, V. (1929): Deset nových palaeartických forem z čeledibrouků listorohých. Zehn neue palaearktische Formen aus der Reihe der Lamellicornen. – Časopis Československé Společnosti Entomologické **25** [1928]: 112–116.
- BARAUD, J. (1977): Coléoptères Scarabaeoidea. Faune de l'Europe occidentale. Belgique – France – Grande-Bretagne – Italie – Péninsule Ibérique. – Publications de la Nouvelle Revue d'Entomologie IV. Supplément à la Nouvelle Revue d'Entomologie. Tome VII fascicule 1, 352 pp.
- (1984): Deux nouvelles *Anisoptilia* Serville du „groupe *segetum*“ (Col., Scarabaeoidea). – Bulletin de la Société Linneenne du Lyon **53** (7): 248–250.
- (1985): Coléoptères Scarabaeoidea. Faune du nord de l'Afrique du Maroc au Sinai. – Encyclopédie Entomologique **46**: 651 + 1.
- (1986): Nouvelle classification proposée pour les espèces du genre *Anisoptilia* Fischer, 1824 (Col. Scarabaeoidea, Rutelidae). – L'Entomologiste **42** (6): 325–344.
- (1993): Une nouvelle sous-espèce de *Chaetopteroptilia segetum* (Herbst, 1783) [Coleoptera, Scarabaeoidea, Rutelidae]. – Revue Française d'Entomologie (N. S.) **15** (1): 25–26.
- BEZDĚK, A. & J. HÁJEK (2010): Catalogue of type specimens of beetles (Coleoptera) deposited in the National Museum, Prague, Czech Republic. Scarabaeidae: Dynamopodinae, Dynastinae, Melolonthinae and Rutelinae. – Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae **50** (1): 279–320.
- BIDAS, M. (2012): Rządkie chrząszcze (Coleoptera) Góry Rzepki w Górach Świętokrzyskich. – Naturalia **1**: 133–135.
- BRULLÉ, A. (1832): Introduction ou considérations générales sur les animaux articulés de la Morée et des Cyclades. 5–187. – In: BORY DE SAINT-VINCENT, J. B. G. M.: Expedition scientifique de Moree. Section des Sciences physiques. Tome III, 1^{re} Partie: Zoologie. Deuxième Section: Des animaux articulés. – Paris: F. G. Levrault, pp. 1–400.
- BURMEISTER, H. C. C. (1844): Handbuch der Entomologie. Vierter Band. Besondere Entomologie, Fortsetzung. Erste Abtheilung. Coleoptera Lamellicornia Anthobia et Phyllophaga stellochela. – Berlin: Theod. Chr. Fr. Enslin, xii + 588 pp.
- (1855): Handbuch der Entomologie. Vierter Band. Besondere Entomologie, Fortsetzung. Zweite Abtheilung. Coleoptera Lamellicornia Phyllophaga chaenochela. – Berlin: Theod. Chr. Fr. Enslin, x + 469 pp.
- CALLOT, H. [2018]: Liste de référence des Coléoptères d'Alsace. Version du 30-IX-2018. – Société Alsacienne d'Entomologie, 107 pp. http://soc.als.entomo.free.fr/Documents%20PDF/Liste_de_Refe

- rence_des_Coleopteres_Alsace_SAE_CALL_OT.pdf [aufgerufen 10.10.2021].
- CARPANETO, G. M.; E. PIATTELLA & G. SABATINELLI (2000): The scarab beetles of Turkey: an updated checklist and chorotype analysis (Coleoptera, Scarabaeoidea). – *Biogeographia* **21**: 217–240.
- DALLA TORRE, K. W. (1912): Melolonthinae III. Pp. 135–290 (pars 49). – In: JUNK, W. & S. SCHENKLING: *Coleopterorum Catalogus*, Vol. XX. Scarabaeidae II. – Berlin.
- EL HARRI, G. (1971): A list of recorded insects fauna of Syria. Part 2. – Faculty of Agriculture, University of Aleppo **2**: 1–306.
- ENDRÖDI, S. (1955): Die Erscheinungsformen der ungarischen Lamellicornia-Arten. – *Folia Entomologica Hungarica* **8**: 45–54.
- (1956): Lemezesáptú bogarak Lamellicornia. Fauna Hungariae **12**. – Budapest: Akadémiai Kiadó, 188 + 9 pp.
- ERICHSON, W. F. (1847): *Naturgeschichte der Insecten Deutschlands. Erste Abtheilung. Coleoptera. Dritter Band*. – Berlin: Nicolaische Buchhandlung, pp. 481–800.
- GANGLOFF, L. (1991): Catalogue et atlas des Coléoptères d'Alsace. Tome 4 Lamellicornia: Scarabaeidae, Lucanidae. – Société Alsacienne d'Entomologie, Musée Zoologique de l'Université et de la ville de Strasbourg, 106 pp.
- HEYDEN, L. (1906): *Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae. Editio secunda*. – REITTER, E. (ed.), Paskau, 774 pp.
- HEYDEN, L.; E. REITTER & J. WEISE (1883): *Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi. Editio Tertia*. – Berolini: Libraria Nicolai: 228 pp.
- HERBST, J. C. (1787): *Mantissa insectorum sistens eorum species nuper detectus adiectis characteribus genericis, differentiis specificis, emendationibus, descriptionibus. Tom. I*. – Hafniae: Christ. Gottl. Proft, xx + 348 pp.
- JOISTEN, F. (Bearb.) (2022): Der Riether Werder. Vogelschutzinsel im Nordosten Deutschlands. Geschichte – Flora – Fauna und Naturschutz. – Förderverein Naturpark „Am Stettiner Haff e. V.“ (Hrsg.), Friedland: Steffen Media, 462 pp.
- KEITH, D. (1998): Redécouverte de *Chaetopteropia segetum cordofana* et description de la femelle (Scarabaeoidea: Rutelidae, Anomalinae, Anisopliini). – *Lambillionea* **98** (3): 361–364.
- (2000): Contribution à la connaissance des Scarabaeoidea du Moyen Orient: Taxons nouveaux ou peu connus (Coleoptera). – *Lambillionea* **100** (3): 380–387.
- (2003): Scarabaeoidea meconnus du Proche Orient (Coleoptera). – *Lambillionea* **103** (1): 103–110.
- KOÇAK, A. Ö. & M. KEMAL (2009): List of the Coleoptera genera and species recorded in Turkey based upon the info-system of the Cesa. – *Cesa News* **53**: 1–213.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – *Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft* **4**, 185 pp.
- KOLENATI, F. A. (1846): *Insecta Caucasi. Coleoptera, Dermaptera, Lepidoptera, Neuroptera, Mutillidae, Aphaniptera, Anoplura*. – *Meletemata Entomologica* **5**: 1–165, pls. XVII–XIX.
- KRAATZ, G. (1883): Über die Arten der Gattung *Anisoplia*. – *Deutsche Entomologische Zeitschrift* **27**: 17–24.
- KRAJČÍK, M. (2012): Checklist of the World Scarabaeoidea. – *Annima* **10**, Suppl. 5, 278 pp.
- KRYNICKI, J. (1832): Enumeratio Coleopterorum Rossiae meridionalis et praecique in Universitatis Caesariae Charkoviensis circulo obvenerunt annorum 1827–1831 spatio observavit, P. P. E. Ioannes Krynicky. – *Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou* **5**: 65–179, pls II–III.
- KÜÇÜKKAYKI, E. C.; Y. ŞENYÜZ, Ü. ŞİRİN & H. ÇALIŞKAN (2013): New contributions to Scarabaeidae (Insecta: Coleoptera) fauna of the Eskişehir Province. – *Anadolu University Journal of Science and Technology - C, Life Sciences and Biotechnology* **3** (1): 23–29.
- LAPORTE [DE CASTELNAU], F. L. N. CAUMONT DE (1840): *Histoire Naturelle des Insectes Coléoptères. Tome deuxième. Histoire Naturelle des Animaux, Articulés, Annelides, Arachnides, Myriapodes et Insectes. Tome troisième*. – Paris: P. Duménil, 564 pp., 38 pls.
- LODOS, N.; F. ÖNDER, E. PEHLIVAN, R. ATALAY, E. ERKIN, Y. KARSAVRAN, S. TEZCAN & S. AKSOY (1999): Faunistic studies on Scarabaeoidea (Aphodiidae, Cetoniidae, Dynastidae, Geotrupidae, Glaphyridae, Hybosoridae, Melolonthidae, Ochodaeidae, Rutelidae, Scarabaeidae) (Coleoptera) of Western Black Sea, Central Anatolia and Mediterranean regions of Turkey. – *Bornova, Izmir, Ege Üniversitesi Basimevi*, 1–64.
- MACHATSCHKE, J. W. (1957): *Coleoptera Lamellicornia Fam. Scarabaeidae Subfam. Rutelinae. Zweiter Teil*. – In: WYTSMAN, P. A. G. (ed.): *Genera insectorum Fascicule* 199 (B). – Bruxelles: Desmet-Verteneuil, 219 pp., vi pls.
- (1961): Revision des Genus *Anisoplia* Serville (1825) (Coleoptera: Lamellicornia, Melolonthidae, Rutelinae). – *Beiträge zur Entomologie* **11** (5/6): 613–655.
- (1969): Familienreihe Lamellicornia. 265–371. – In: FREUDE, H.; K. W. HARDE & G. A. LOHSE: *Die Käfer Mitteleuropas, Vol. 8* (Teredilia, Heteromera, Lamellicornia). – Krefeld: Goecke & Evers, 388.
- (1971): Eine neue *Anisoplia* aus der Verwandtschaft der *Anisoplia mülleri* Pilleri (Coleoptera, Melolonthidae, Anomalini). – *Reichenbachia* **13**: 293–295.
- MARSEUL, S. A. DE (1857): *Catalogue des Coléoptères d'Europe*. – Laval: J. Feillé-Grandpré, 200 pp.
- (1867): Catalogue des Coléoptères d'Europe et des pays limitrophes. – *L'Abeille, Journal d'Entomologie* **4**: 1–131.
- MEDVEDEV, S. I. (1949): Fauna SSSR. Žestkokrylye, Tom 10, vyp. 3. Plastinčatousye (Scarabaeidae) podsem. Rutelinae (chlebynye žuki i blizkie grupy). – Moskva, Leningrad: Izd. Akademii Nauk SSSR, 372 pp.
- (1952): Ličinki plastinčatousych žukov. Opređeliteli po faune SSSR. T. 47. – Moskva, Leningrad: Akademija Nauk SSSR, 342 pp.
- MIESSEN, G. (2022): Liste actualisée des Scarabaeoidea présents ou ayant été présents en Belgique (Insecta: Coleoptera). – *Bulletin de la Société royale belge d'Entomologie* **258**: 52–59.
- MUCHE, H. (1962): Die Anisoplien meiner Anatolienausbeute (Col., Rutelinae). – *Reichenbachia* **1** (16): 125–127.
- (1963): *Anisoplia segetum pontica* nov. ssp. aus Bulgarien (Coleoptera, Rutelinae). – *Reichenbachia* **1** (24): 195–197.
- MULSANT, E. & C. REY (1871): *Histoire naturelle des Coléoptères de France. Lamellicornes – Pectinicornes*. – Paris, Deyrolle, [4] + 735 + [1] + 42 + [3] pp., 3 pls.
- NIKOLAJEV, G. V. (1987): *Plastinčatousye žuki* (Coleoptera, Scarabaeoidea) Kazachstana i Srednej Azii. – Alma-Ata: Nauka, 232 pp.
- NIKOLAJEV, G. V.; V. L. KAZENAS & S. V. KOLOV (2013): Životnyje Kazachstana v fotografijach. *Plastinčatousye žuki*. – Almaty: Nur-Print, 192 pp.
- ÖZDER, N. (2002): Preliminary investigations an *Anisoplia* species (Col.: Scarabaeoidea) and their distributions on wheat fields in Tekirdağ province. – *Pakistan Journal of Plant Pathology* **1** (1): 8.
- PAULIAN, R. & J. BARAUD (1982): Faune des Coléoptères de France. II Lucanoidea et Scarabaeoidea. – *Encyclopédie Entomologique XLIII*, Paris, Lechevalier, pp.1–474.
- PESCHEL, R. (2022): Neu- und Wiederfunde sowie bemerkenswerte Käferfachweise (Coleoptera) in Sachsen und Brandenburg. – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **66** (1): 99–101.
- PILLERI, G. (1948): Studi morfologici e sistematici sul genere *Anisoplia* Serv. (Col., Scarabaeidae). II. Contributo: Una nuova *Anisoplia* della Siria e considerazioni sulle specie *syriaca* Bumm. e *segetum* Herbst. – *EOS, Revista Española de Entomología* **24** (3): 435–439.
- (1954): Studien über die Gattung *Anisoplia* Serv. (Scarabaeidae, Rutelini). Eine neue Rasse aus Thessalien und Beiträge zur geographischen Verbreitung einiger bekannter *Anisoplia*-Arten. – *Eos, Revista Española de Entomología* **30**: 47–57.
- POLAT, A.; E. YILDIRIM & M. ULIANA (2018): A contribution to the knowledge of the Dynastinae, Rutelinae and Melolonthinae fauna of Turkey (Coleoptera: Scarabaeidae). – *Entomofauna* **39** (2): 597–614.

- REITTER, E. (1889): Uebersicht der Arten der Coleopteren-Gattung *Anisoplia* aus Europa und den angrenzenden Ländern. – Deutsche Entomologische Zeitschrift **1889** (1): 99–111.
- (1903): Bestimmungs-Tabelle der Melolonthidae aus der europäischen Fauna und den angrenzenden Ländern, enthaltend die Gruppen der Rutelini, Hoplini und Glaphyrini. (Schluss). – Verhandlungen des Naturforschenden Vereins in Brünn **41** (1902): 28–158.
- RÖSSNER, E. 2012: Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands (Coleoptera: Scarabaeoidea). – Verein der Freunde & Förderer des Naturkundemuseums Erfurt e. V., Erfurt, 508 pp.
- RÖSSNER, E.; C. ZORN & T. BRANCO (2009): *Exomala* (*Neoblitopertha*) *campestris* (Latreille, 1804) and *Exomala* (*Neoblitopertha*) *sucinta* (Castelnau, 1840): two distinct species. – Beiträge zur Entomologie **59** (1): 175–189.
- ROZNER, I. & G. ROZNER (2009a): Additional data to the Lamellicornia fauna of Turkey (Coleoptera: Lamellicornia). – Natura Somogyiensis **15**: 69–100.
- (2009b): Data to the Lamellicornia fauna of the Republic of Macedonia (Coleoptera: Lamellicornia). – Natura Somogyiensis **15**: 57–68.
- SAHLBERG, J. R. (1913): Coleoptera mediterranea orientalia, quae in Aegypto, Palaestina, Syria, Caramania atque in Anatolia occidentali anno 1904 collegerunt John Sahlberg et Unio Saales. – Öfversigt af Finska Vetenskaps-Societeten's Förhandlingar **50** (7): [1907–1908] 1–94.
- SCHACHT, W. (2019): Zur Bedeutung von Kiesgruben für den Erhalt der Artenvielfalt. Teil 2: Käferzönosen nordniedersächsischer Gruben im Vergleich (Coleoptera). – Entomologische Zeitschrift **129** (2): 89–108.
- SCHATZMAYR, A. (1936): Risultati scientifici delle cacce entomologiche di S. A. S. il Principe Alessandro Della Torre e Tasso nelle isole dell'Egeo. VI. Scarabaeidae (1). – Bollettino del Laboratorio di Zoologia di Portici **30**: 9–23.
- SCHNEIDER, O. & H. LEDER (1878): Beiträge zur Kenntnis der kaukasischen Käferfauna (mit IV Tafeln). – Verhandlungen des Naturforschenden Vereins in Brünn **16** [1977–1978]: 3–258.
- SEIDLITZ, G. (1891): Fauna Transsylvania. Die Käfer (Coleoptera) Siebenbürgens. – Königsberg: Hartung'sche Verlagsdruckerei, 914 pp.
- SHOKHIN, I. V. (2007). Contribution to the fauna of lamellicorn beetles (Coleoptera, Scarabaeoidea) of Southern Russia, with some nomenclatural changes in the family Scarabaeidae. – Caucasian Entomological Bulletin **3** (2): 102–185.
- (2019): The fauna of lamellicorn beetles (Coleoptera: Scarabaeoidea) of Azerbaijan. – Caucasian Entomological Bulletin **15** (1): 61–106.
- SÜRGÜT, H.; A. TÜVEN, S. V. VARH, A. POLAT & S. TEZCAN (2014): An evaluation on the pitfall trap collected Scarabaeoidea (Coleoptera) species in Western Turkey. – Munis Entomology & Zoology Journal **9** (2): 812–818.
- VŠETEČKA, K. (1941): Nové formy rodu *Anisoplia* Serv. z Libanomu (Col., Scarabaeidae). – Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae **19**: 150–153.
- WINKLER, A. (1929): Catalogus coleopterorum regionis palaearticae (1924–1932). – Scarabaeidae. Pars 9: 1009–1136, Wien.
- WOJAS, T. & A. KOPACZ (2021): New data on the occurrence of *Chaetopteropia segetum* (Herbst, 1783) (Coleoptera: Scarabaeidae) in Southern Poland. – Entomological News (Poland) **40** (1): 5–6.
- ZAITZEV, F. A. (1918): Materialia ad cognitionem faunae coleopterorum Caucasiae. VI. Scarabaeidarum tribus Rutelina. – Izvestiya Kavkazskogo Muzeya **11**: 89–123.
- ZORN, C. (2004): Taxonomical acts in the Anomalini initiated during the preparation of the „Catalogue of Palaearctic Coleoptera” (Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae). – Acta Societatis Zoologicae Bohemicae **68**: 301–328.
- (2006): Subfamily Rutelinae Macleay, 1819, tribe Anomalini. Pp. 34–37, 251–276. – In: LÖBL, I. & A., SMETANA (ed.): Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Vol. **3**. Stenstrup: Apollo Books, 690 pp.
- ZORN, C. & A. BEZDĚK (2016): Subfamily Rutelinae W. S. Macleay, 1819. 317–358. – In: LÖBL, I. & D. LÖBL (ed.): Catalogue of palaearctic Coleoptera. Vol. 3, Scarabaeoidea, Scirtoidea, Dasciloidea, Buprestoidea, Byrrhoidea. – Revised and updated edition, Leiden, Boston, Brill, I-XVIII + 983 pp.
- ZOUBKOV, V. P. (1833): Nouveaux coléoptères recueillis en Turcmenie. – Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou **6**: 310–340.

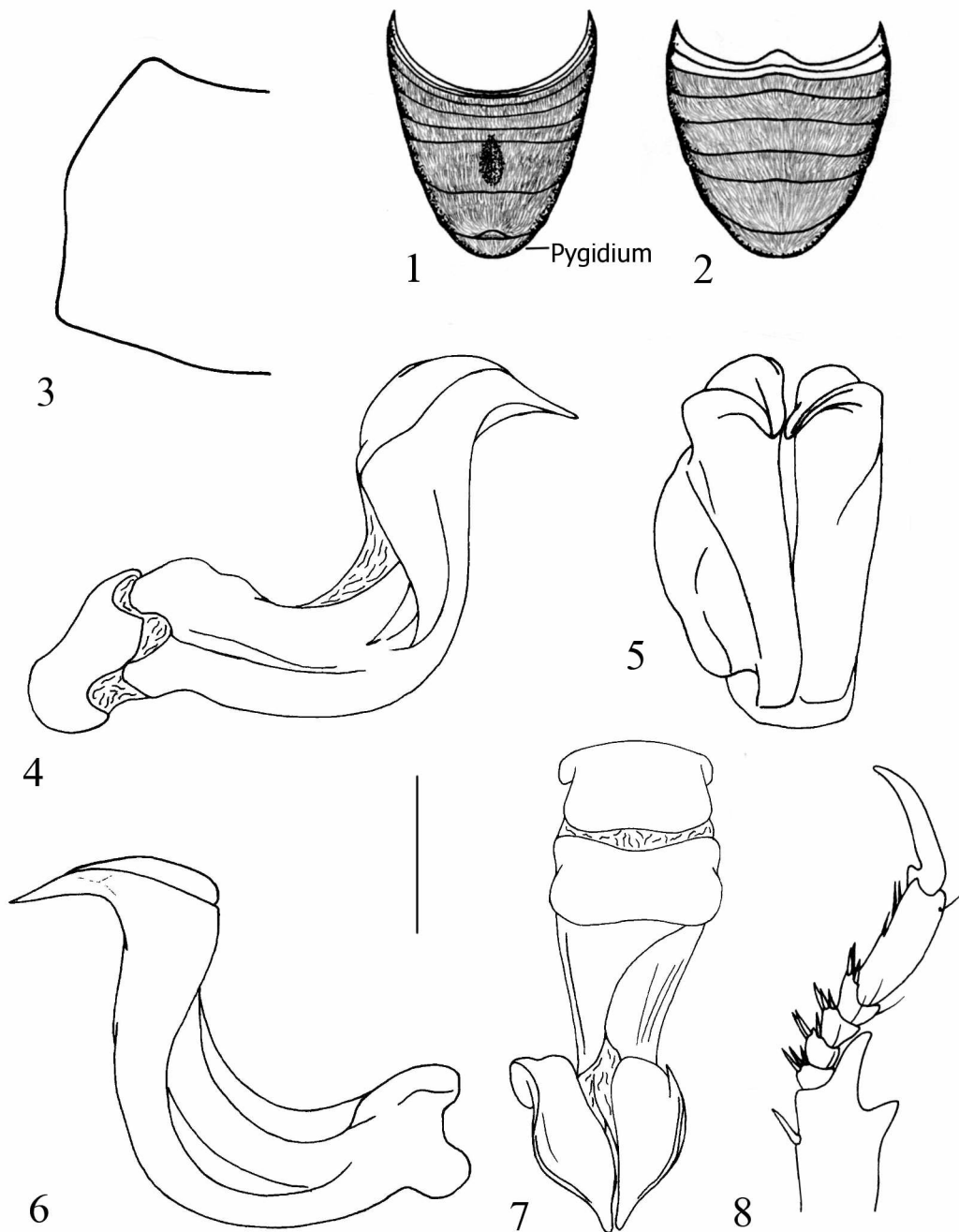
Anschriften der Verfasser:

Eckehard Rößner
 Reutzstr. 5
 D-19055 Schwerin
 E-Mail: roessner.e@web.de

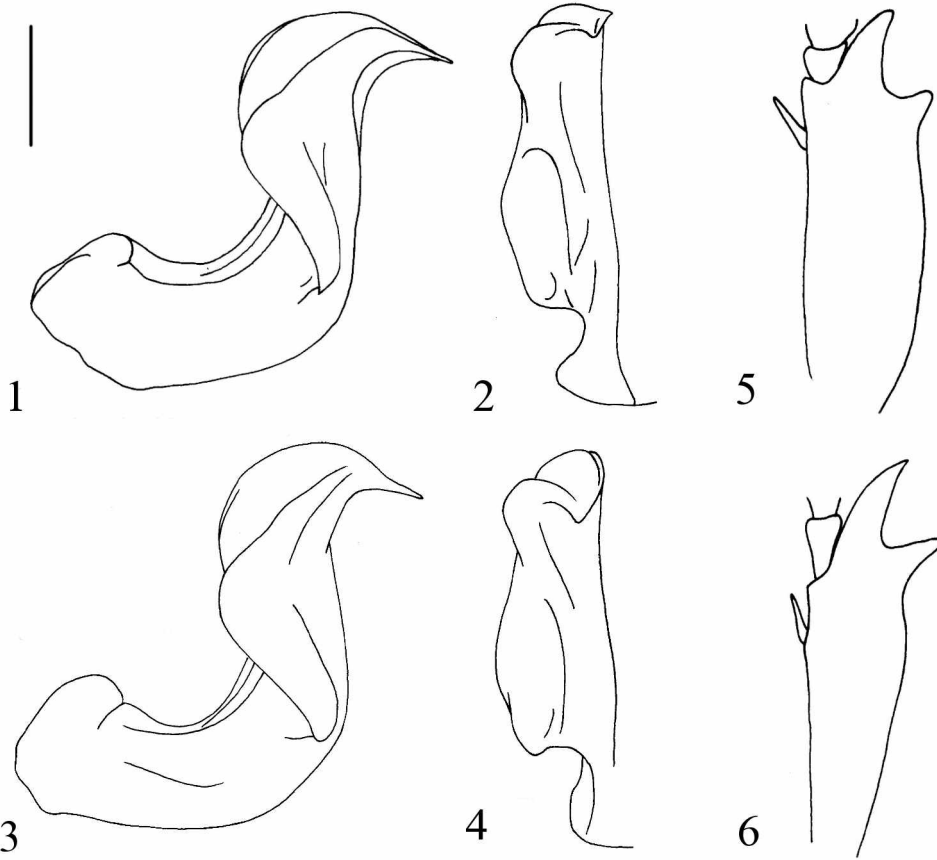
Oliver Hillert
 Kieferndamm 10
 D-15566 Schöneiche bei Berlin
 E-Mail: o.hillert@yahoo.de



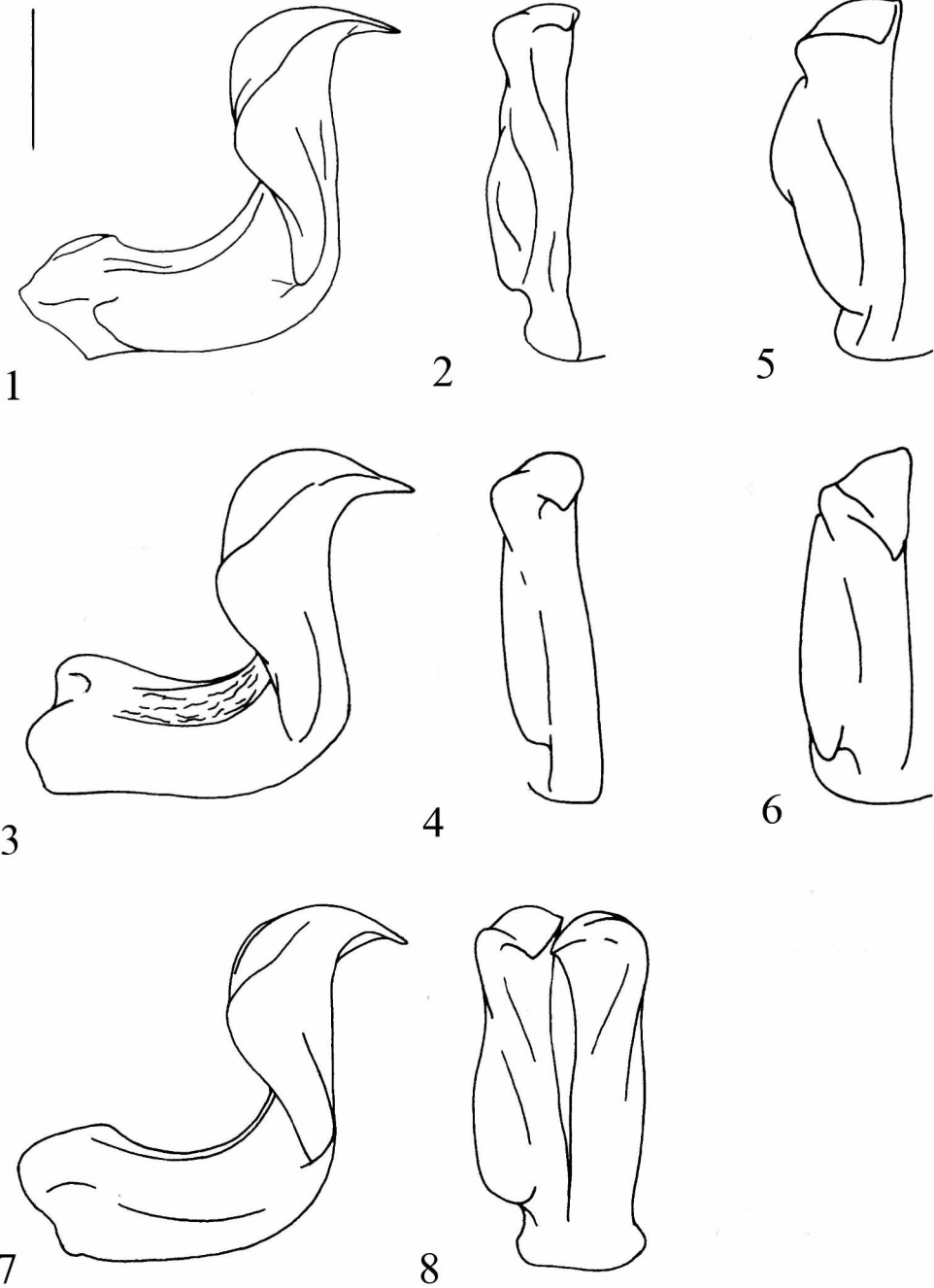
Tafel I: Hinterleibsende ♂, natürliche Ausrichtung des Genitals im Abdomen, *C. segetum straminea* (Br.), Präparat, GR: „Morea“ (SMTD). - 1: linke Seite. - 2: rechte Seite. - 3: von hinten.



Tafel II: 1, 2: Abdominalventrite (Sternite) *Chaetopteropia* Medv. - 1: ♂. - 2: ♀. - 3-8: *C. segetum segetum* (Hbst.), „Referenzexemplar ♂“, GE: Brandenburg, Byhleguhre (cERS). - 3: Pronotum, linke Seite. - 4, 6: Aedoeagus, lateral. - 5: Aedoeagus, frontal. - 7: Aedoeagus, dorsal. - 8: rechte Protibia. - Maßstrich: 4-8: 0,8 mm; 3: 1,6 mm.



Tafel III: 1-9: *C. segetum segetum* (Hbst.), ♂. - 1, 2: PL: Radomyśl nad Sanem (cABW). - 1: Aedoeagus, lateral. - 2: linke Paramere, frontal. - 3, 4: UK: Krim, Sewastopol (MFNB). - 3: Aedoeagus, lateral. - 4: linke Paramere, frontal. - 7-9: „Referenzexemplar“, GE: Brandenburg, Byhleguhre (cERS). - 7: Aedoeagus, dorsal. - 8: Aedoeagus, lateral. - 9: Aedoeagus, frontal. - 5, 6: rechte Protibia *Chaetopteroptia* Medv. - 5: ♂. - 6: ♀. - Maßstrich: 1-4: 0,8 mm.



Tafel IV: 1-8: *C. segetum straminea* (Br.), ♂. - 1, 2: SK: Gemerský Jablonec (cABW). - 1: Aedoeagus, lateral. - 2: linke Paramere, frontal. - 3, 4: HU: Pilis (cERS). - 3: Aedoeagus, lateral. - 4: linke Paramere, frontal. - 5, 6: MC: Caska (SDEI), linke Paramere, frontal. - 7, 8: GE: Mainz (SDEI). - 7: Aedoeagus, lateral. - 8: Aedoeagus, frontal. - Maßstrich: 1-8: 0,8 mm.



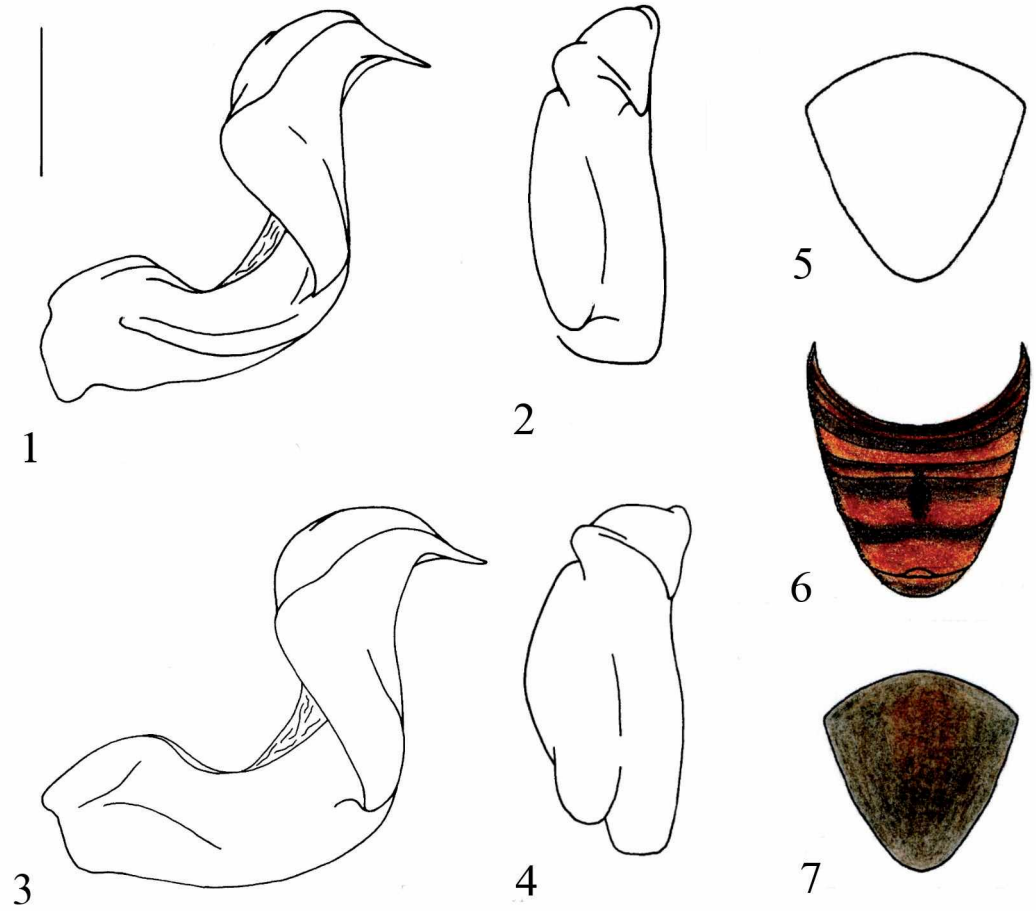
Tafel V: 1, 2, 5, 6: *C. segetum segetum* (Hbst.), ♂. - 1, 5: PTP *Anisoplia segetum balcanicola* Mach., BU: Sofia (NHMB). - 1: Aedoeagus lateral. - 5: Aedoeagus, frontal. - 2, 6: HTP *Anisoplia segetum pontica* Muche, [BU: Nessebar] (SMTD). - 2: Aedoeagus, lateral. - 6: Aedoeagus, frontal. - 3, 4, 7, 8: *C. segetum straminea* (Br.), ♂. - 3, 7: PTP *Anisoplia segetum croatica* Mach., Sassor (NHMB). - 3: Aedoeagus, lateral. - 7: Aedoeagus, frontal. - 4, 8: GR: Euböa, Nea Styra (cERS). - 4: Aedoeagus, lateral. - 8: Aedoeagus, frontal.



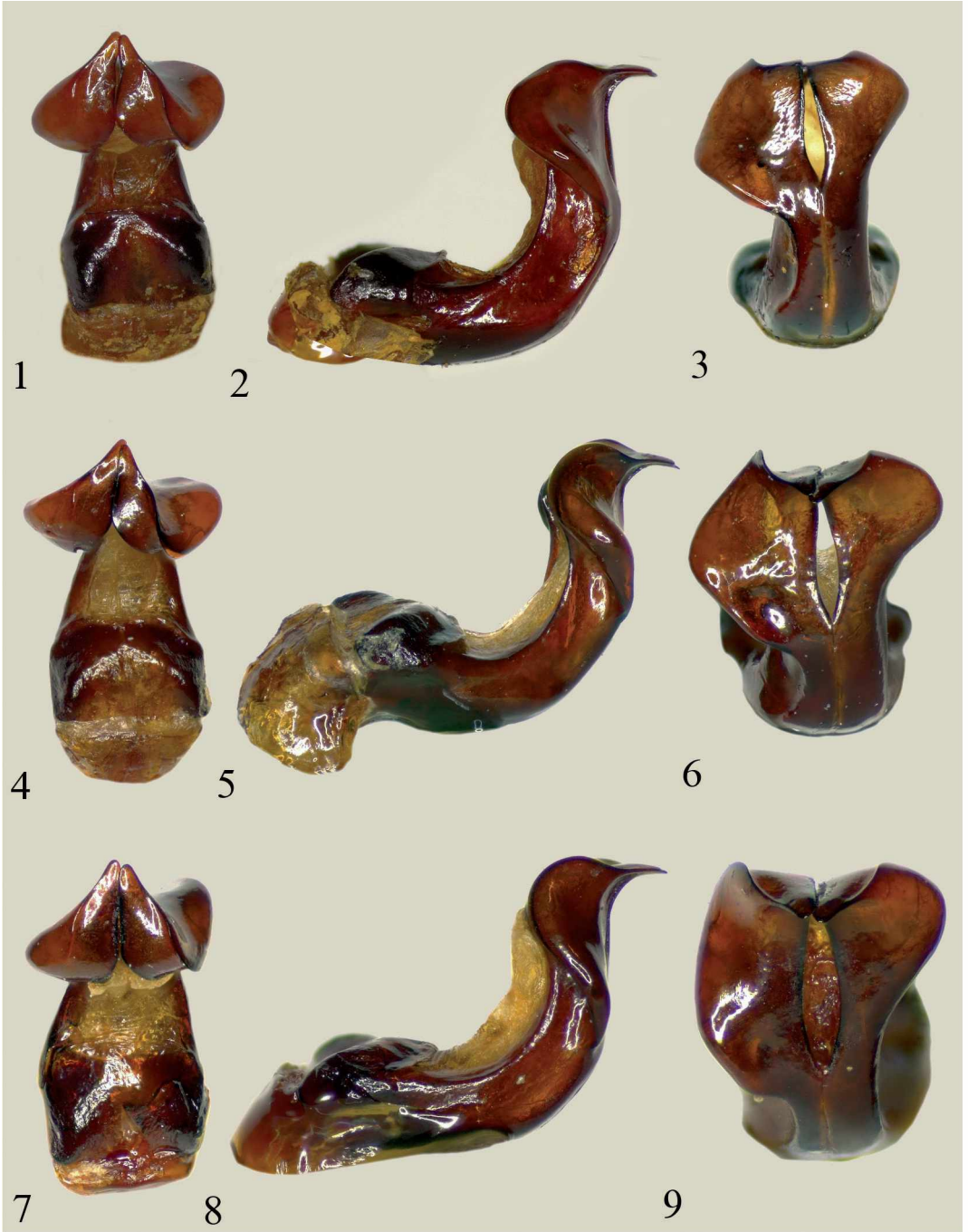
Tafel VI: 1, 2, 5, 6: *C. segetum straminea* (Br.), ♂. - 1, 5: GR: Rhodos, Umg. von Olympia (cERS). - 1: Aedeagus, lateral. - 5: Aedeagus, frontal. - 2, 6: PTP *Anisoptia segetum pirina* Mach., MC: Petrič (NHMB). - 2: Aedeagus, lateral. - 6: Aedeagus, frontal. - 3, 4, 7, 8: *C. segetum velutina* (Er.), ♂. - 3, 7: TR: Biletsik (MFNB). - 3: Aedeagus, lateral. - 7: Aedeagus, frontal. - 4, 8: GR: Kos (cERS). - 4: Aedeagus, lateral. - 8: Aedeagus, frontal.



Tafel VII: 1, 2, 5, 6: *C. segetum velutina* (Er), ♂. - 1, 5: „HTP *Anisoplia segetum erzincana* Mach. in litt.”, TR: Erzincan (NHMW). - 1: Aedeagus, lateral. - 5: Aedeagus, frontal. - 2, 6: „PTP *Anisoplia segetum curdistana* Mach. in litt.”, TR: Bingöl-Genc (cERS). - 2: Aedeagus, lateral. - 6: Aedeagus, frontal. - 3, 4, 7, 8: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.), ♂ - 3, 7: RU: Astrachan (NHMB). - 3: Aedeagus, lateral. - 7: Aedeagus, frontal. - 4, 8: KZ: Darinskoe (cGSP). - 4: Aedeagus, lateral. - 8: Aedeagus, frontal.



Tafel VIII: 1, 2: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.), ♂, KZ: Gr. Barsuk b. Tschelkar (NHMB). - 1: Aedoeagus, lateral. - 2: linke Paramere, frontal. - 3, 4, 6, 7: *C. segetum velutina* (Er.), ♂. - 3, 4: TR: Bilecsik (MFNB). - 3: Aedoeagus, lateral. - 4: linke Paramere, frontal. - 6, 7: TR: Konia (NHMB). - 6: Abdominalventrite (Sternite). - 7: Pygidium. - 5: Pygidium *Chaetopteroptia* Medv., ♂. - 8-10: *C. bidens* (Pilleri), ♂, SY: Nahr al Bared (NMP). - 8: Aedoeagus dorsal. - 9: Aedoeagus, lateral. - 10: Aedoeagus, frontal. - Maßstrich: 1-4: 0,8 mm.



Tafel IX: 1-9: *C. cuprina* (Mach.), ♂. - 1-3: HTP *Anisoplia cuprina* Mach., LE: „Beyrut“ (SDEI). - 1: Aedeagus, dorsal. - 2: Aedeagus, lateral. - 3: Aedeagus, frontal. - 4-6: PTP *Anisoplia cuprina* Mach., LE: „Liban“ (MFNB). - 4: Aedeagus, dorsal. - 5: Aedeagus, lateral. - 6: Aedeagus, frontal. - 7-9: LE: „Beyrut“ (NHMB). - 7: Aedeagus, dorsal. - 8: Aedeagus, lateral. - 9: Aedeagus, frontal.



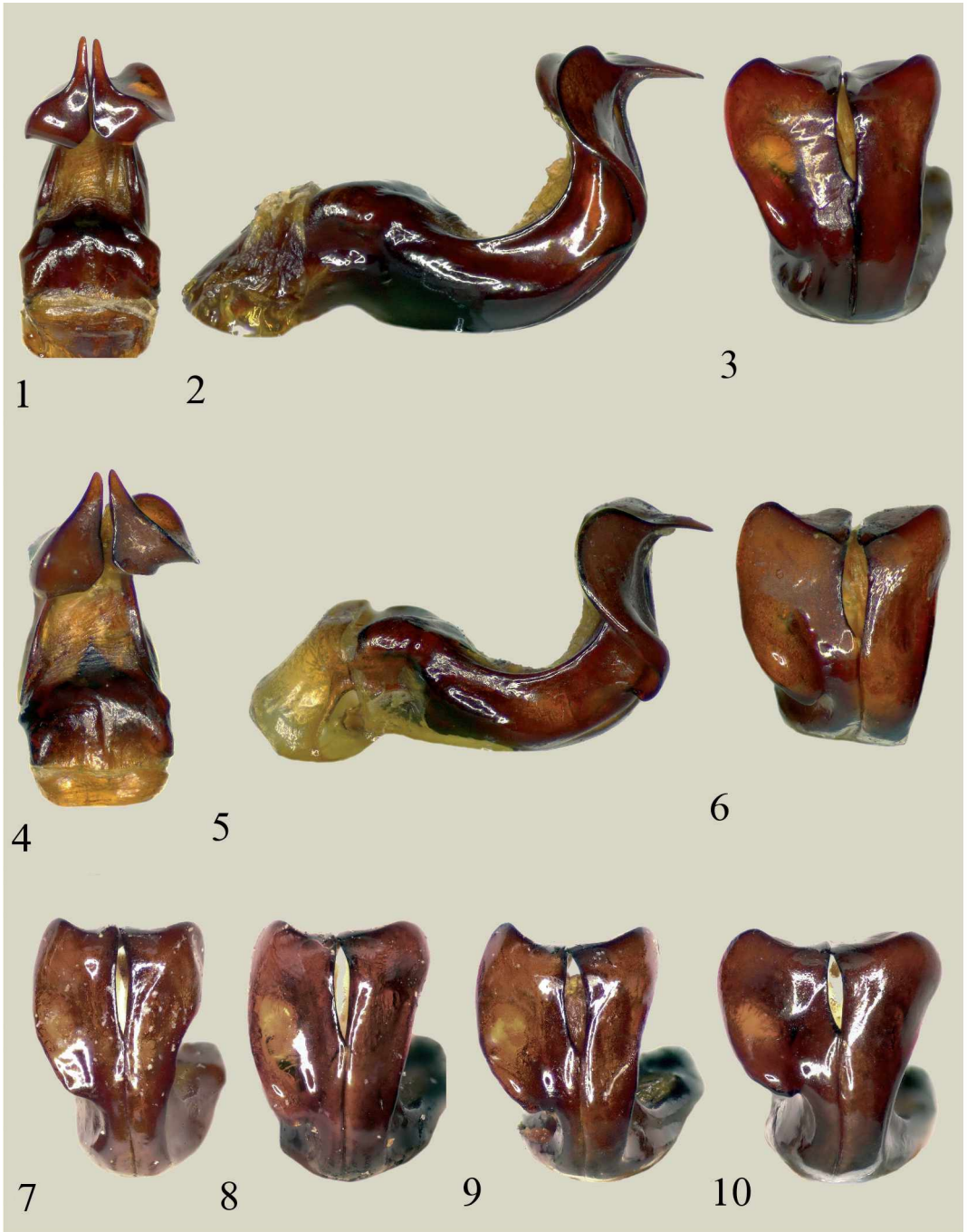
Tafel X: 1-9: *C. cuprina* (Mach.), ♂. - 1-2: „Beyrut“ (NHMB). - 1: Aedoeagus, lateral. - 2: Aedoeagus, frontal. - **3:** HTP *Anisoplia gracilis* Mach., LE: „Beyrut“, Aedoeagus, frontal (SDEI). - **4-5:** LE: Beirut (leg. Haberhauer, NHMB). - 4: Aedoeagus, lateral. - 5: Aedoeagus, frontal. - **6:** LTP *Anisoplia libanensis* Mach., LE: „Beyrut“, Aedoeagus, frontal (SDEI). - **7, 8:** ohne Fundort (coll. Staudinger, SMTD). - 7: Aedoeagus, lateral. - 8: Aedoeagus, frontal. - **9:** HTP *Anisoplia aegyptica* Mach., „Aegypten“, Aedoeagus, frontal (SDEI).



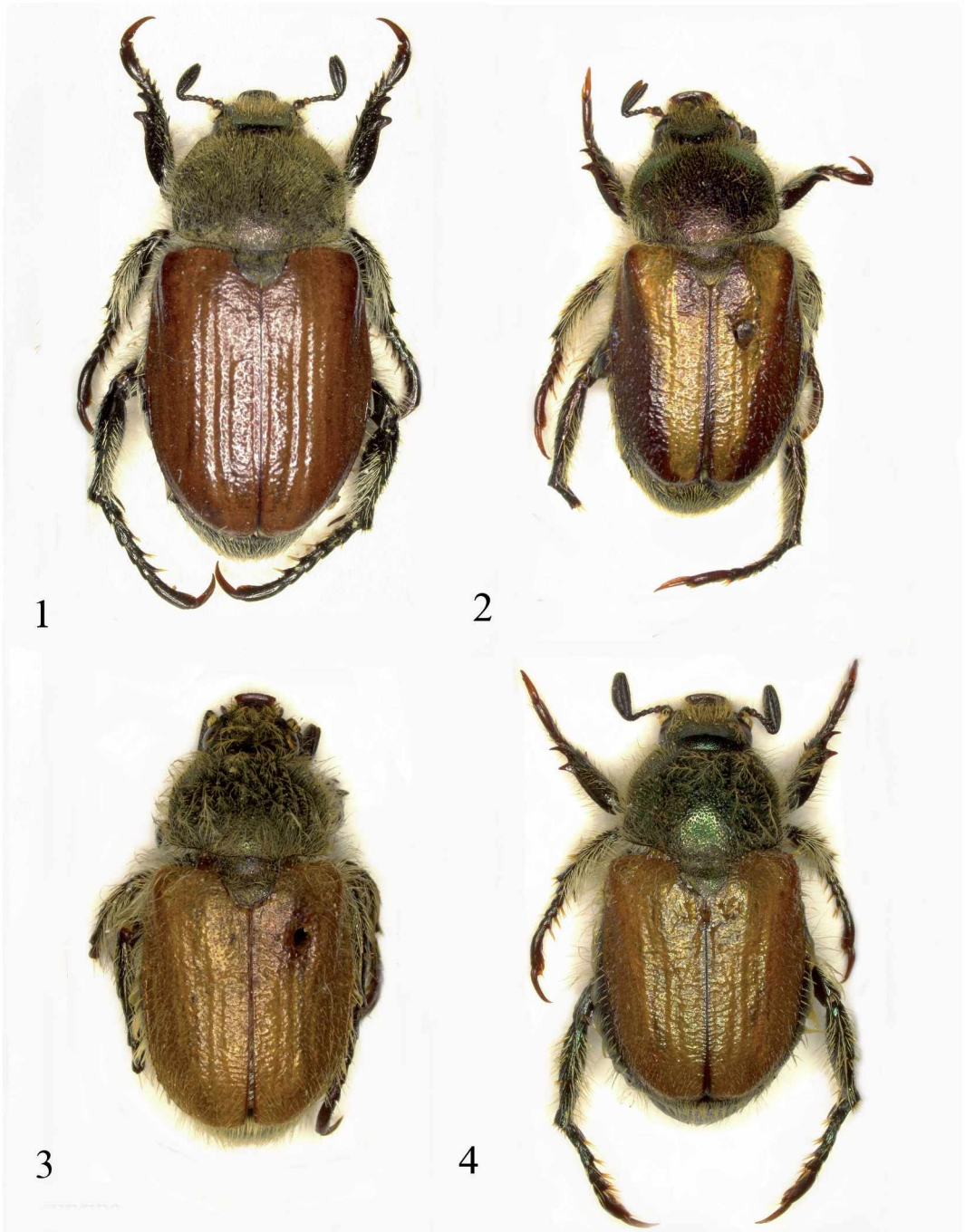
Tafel XI: 1-6: *C. inculta* (Er.) ♂. - 1-3: LTP *Anisoplia inculta* Er., SY: „Syria“ (MFNB). - 1: Aedeagus, dorsal. - 2: Aedeagus, lateral. - 3: Aedeagus, frontal. - 4-6: LTP *Anisoplia obenbergeri* Všetěčka, LE: Chtaura (NMP). - 4: Aedeagus, dorsal. - 5: Aedeagus, lateral. - 6: Aedeagus, frontal. - 7-9: *C. muelleri* (Pilleri), ♂: LTP *Anisoplia muelleri* Pilleri, TR: Marasch (SMNS). - 7: Aedeagus, dorsal. - 8: Aedeagus, lateral. - 9: Aedeagus, frontal.



Tafel XII: 1-9: *C. muelleri* (Pilleri), ♂. - 1-3: PTP *Anisoplia petrovitzi* Mach., TR: Silifke (NHMB). - 1: Aedeagus, dorsal. - 2: Aedeagus, lateral. - 3: Aedeagus, frontal. - 4, 7: TR: Akbes (MHNG). - 4: Aedeagus, lateral. - 7: Aedeagus, frontal. - 5, 8: TR: Akbes (MFNB). - 5: Aedeagus, lateral. - 8: Aedeagus, frontal. - 6, 9: TR: Gökşün (NHMB). - 6: Aedeagus, lateral. - 9: Aedeagus, frontal.



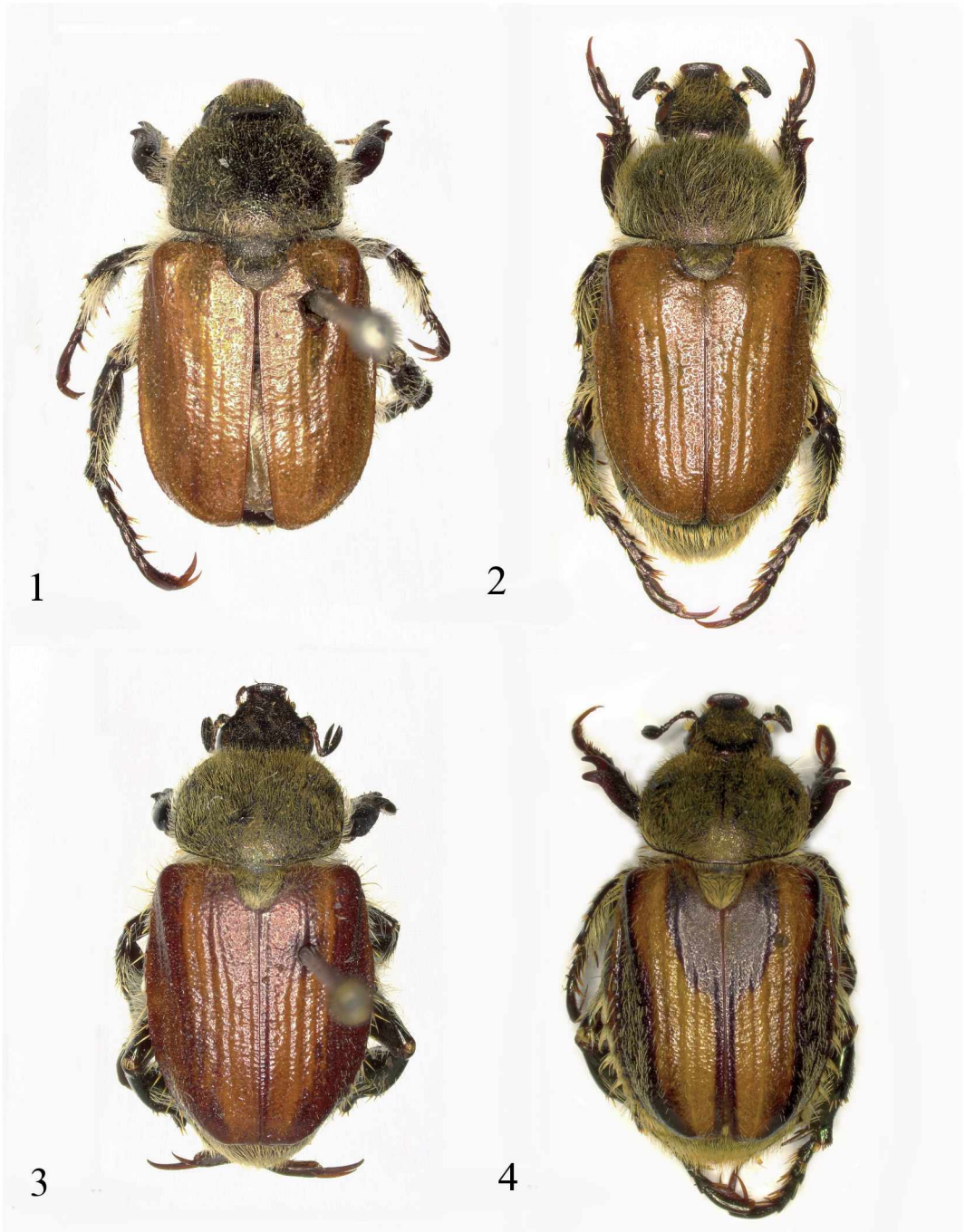
Tafel XIII: 1-3: *C. naviauxi* (Bar.), ♂: „PTP *Anisoplia cizre* Mach. in litt.“, TR: Bergland östl. von Cizre (NHMW). - 1: Aedeagus, dorsal. - 2: Aedeagus, lateral. - 3: Aedeagus, frontal. - 4-10: *C. syriaca* (Burm.), ♂. - 4-6: TR: Hasanbeyli (cERS). - 4: Aedeagus, dorsal. - 5: Aedeagus, lateral. - 6: Aedeagus, frontal. - 7: TR: Gülderren (NHMW), Aedeagus, frontal. - 8: TR: Samandag (NHMW), Aedeagus, frontal. - 9: Syrien (NHMG), Aedeagus, frontal. - 10: TR: Hasanbeyli (NMP), Aedeagus, frontal.



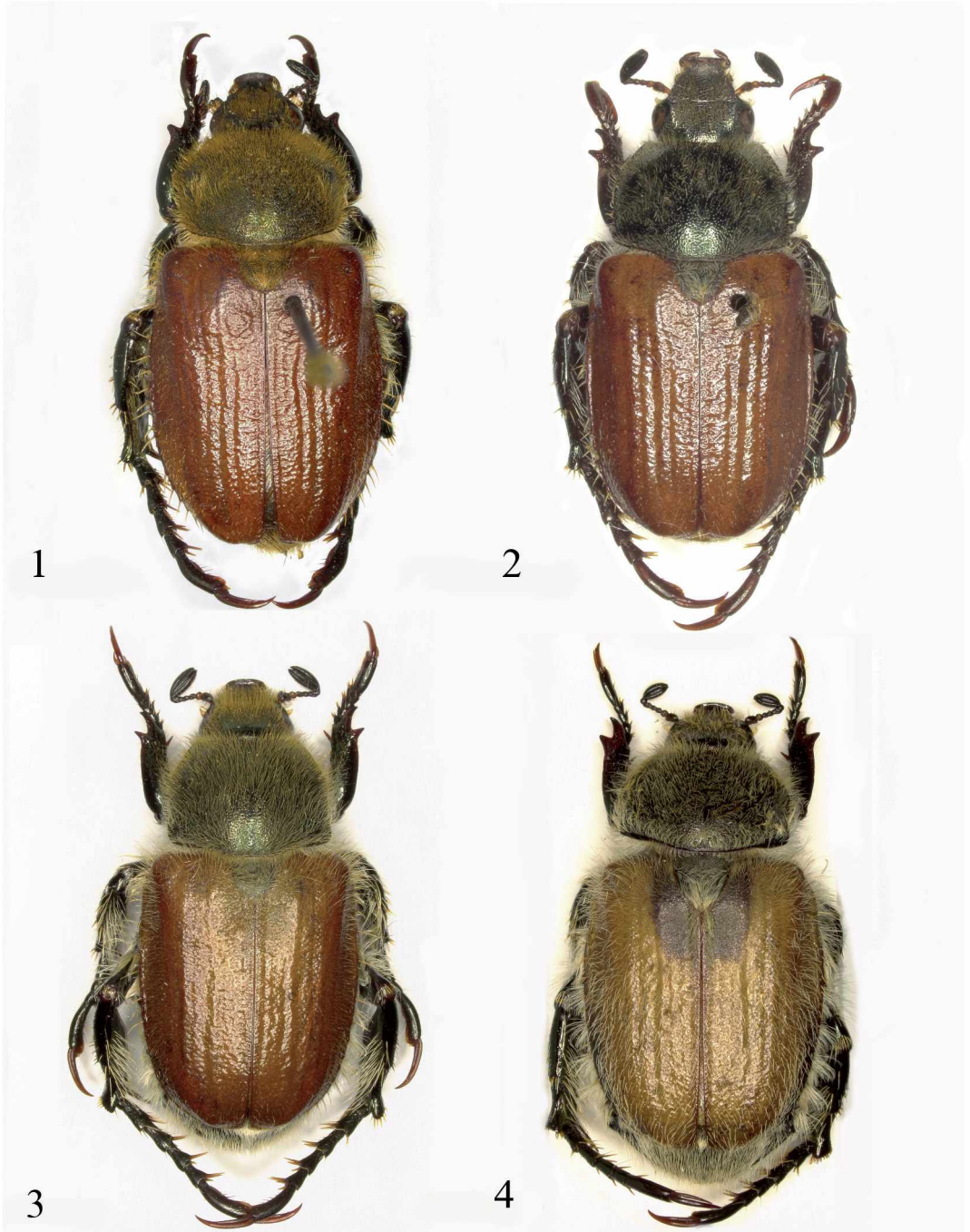
Tafel XIV: 1: *C. bidens* (Pilleri), Habitus ♂, SY: Nahr al Bared (NMP) (11 mm). - 2-4: *C. cuprina* (Mach.), Habitus ♂. - 2: PTP *Anisoplia cuprina* Mach., LE: „Liban“ (MFNB) (9 mm). - 3: LE: „Beyrut“ (NHMB) (9,5 mm). - 4: LE: „Beyrut“ (NHMB) (8,5 mm).



Tafel XV: 1-4: *C. cuprina* (Mach.), Habitus ♂. - 1: HTP *Anisoplia cuprina* Mach., LE: „Beyrut“ (SDEI) (9 mm). - 2: HTP *Anisoplia aegyptica* Mach., „Aegyptien“ (SDEI) (8,5 mm). - 3: HTP *Anisoplia gracilis* Mach., LE: „Beyrut“ (SDEI) (8,5 mm). - 4: LTP *Anisoplia libanensis* Mach., LE: „Beyrut“ (SDEI) (8,5 mm).



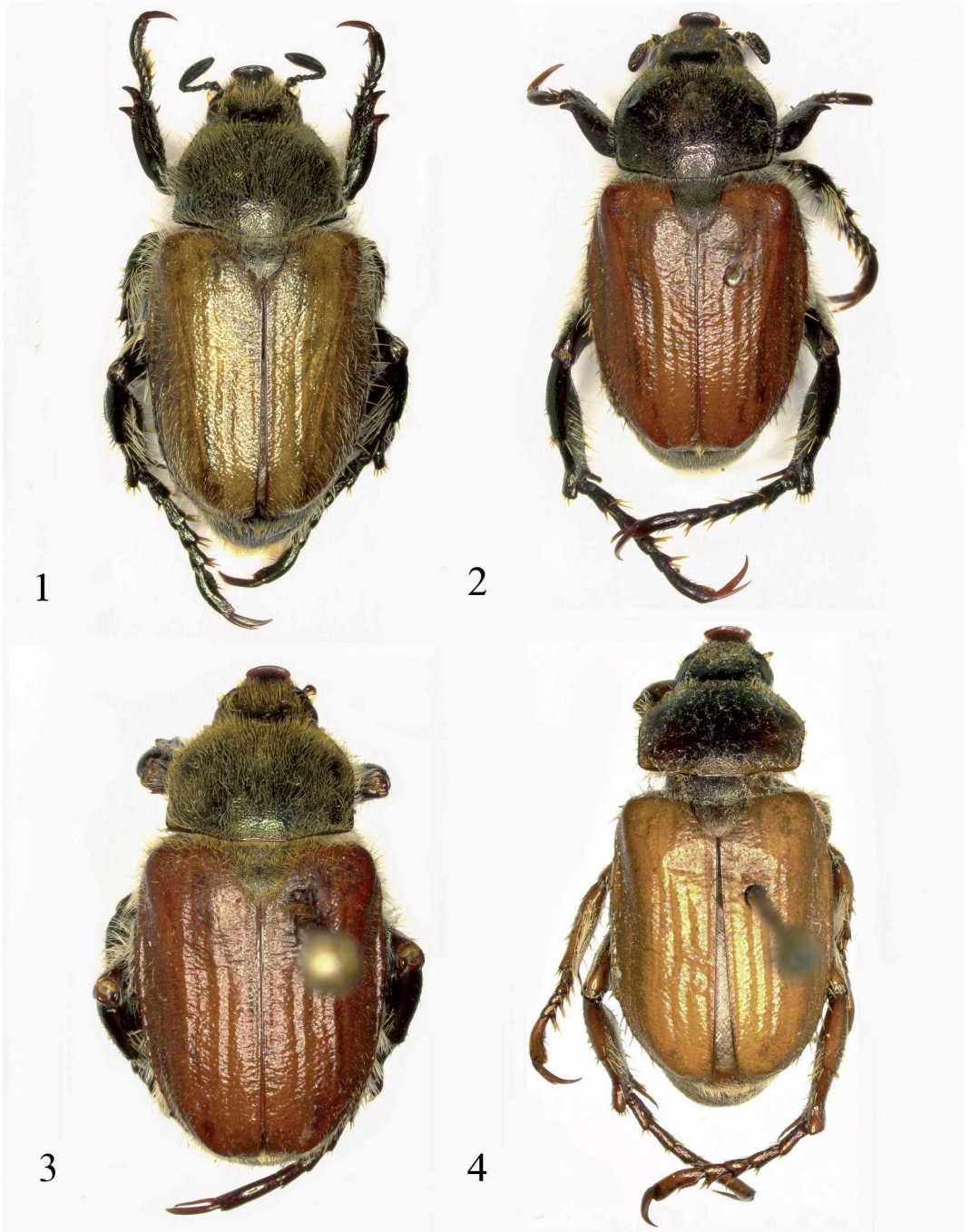
Tafel XVI: 1, 2: *C. inculta* (Er), Habitus ♂. - 1: LTP *Anisoplia inculta* Er., SY: „Syria“ (MFNB) (9,5 mm). - 2: LTP *Anisoplia obenbergeri* Všetečka, LE: Chtaura (NMP) (11,5 mm). - 3, 4: *C. muelleri* (Pilleri), Habitus. - 3: ♂, LTP *Anisoplia muelleri* Pilleri, TR: Marasch (SMNS) (12,5 mm). - 4: ♀, TR: Gülek (MFNB) (13,5 mm).



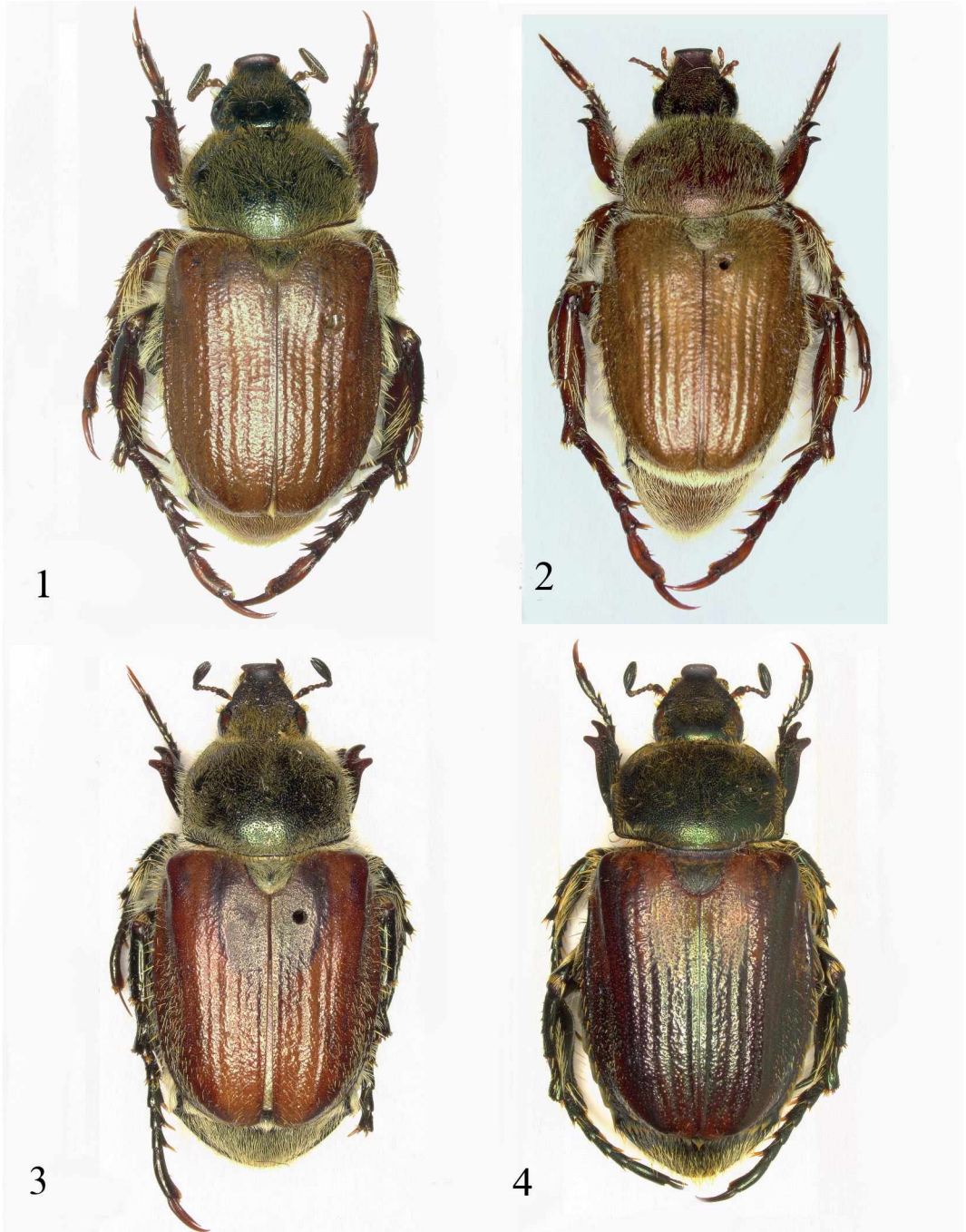
Tafel XVII: 1: *C. muelleri* (Pilleri), Habitus ♂, PTP *Anisoplia petrovitzi* Mach., TR: Silifke (NHMB) (13,5 mm). – 2: *C. naviauxi* (Bar), Habitus ♂, „PTP *Anisoplia cizre* Mach. in litt.“, TR: Bergland östl. von Cizre (NHMW) (10,5 mm). – 3, 4: *C. segetum segetum* (Hbst.), Habitus, „Referenzexemplar“, GE: Brandenburg, Byhleguhre (cERS). – 3: ♂ (10 mm). – 4: ♀ (12 mm).



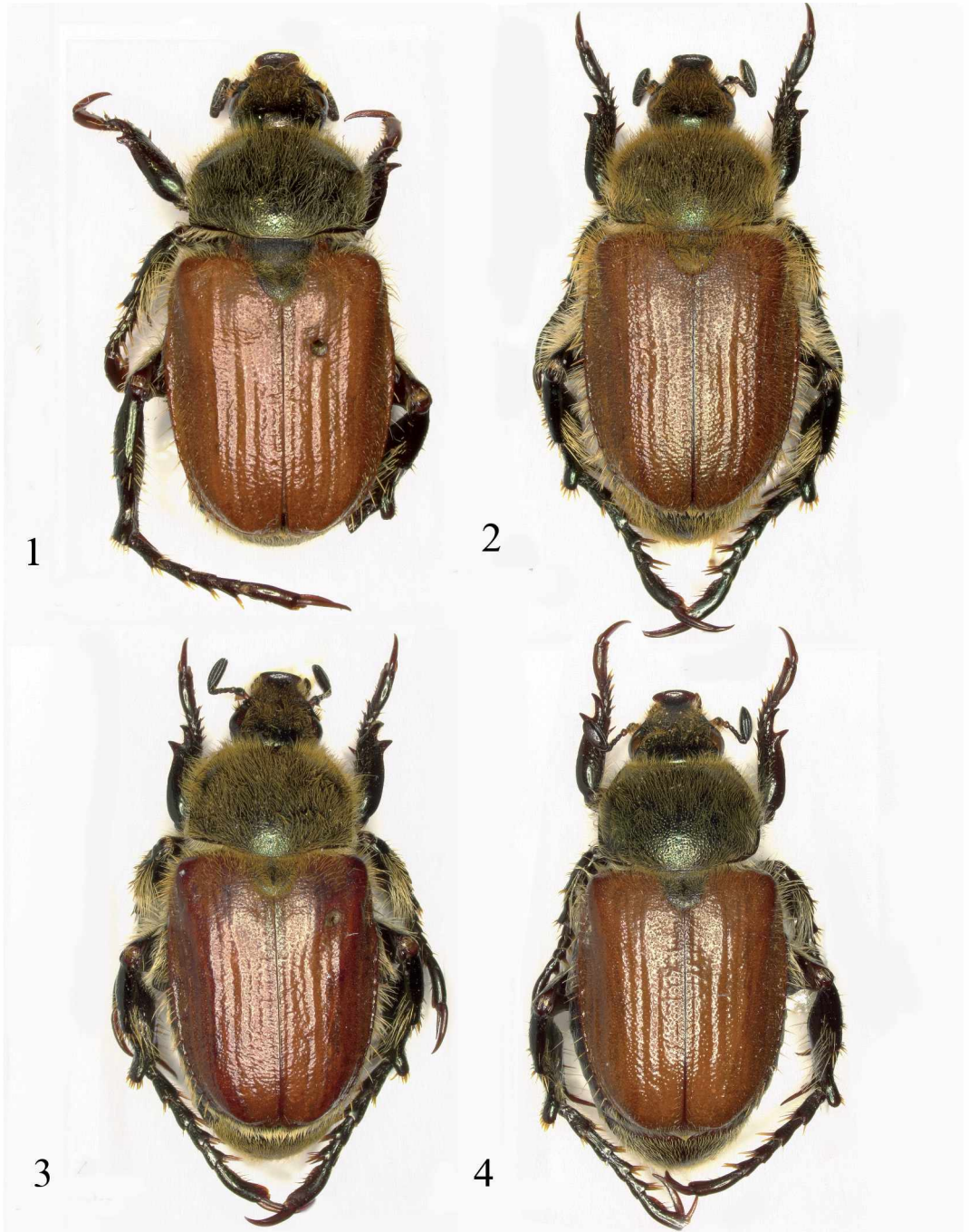
Tafel XVIII: 1, 2: *C. segetum segetum* (Hbst.), Habitus, ♂. - 1: PTP *Anisoplia segetum balcanicola* Mach., BU: Sofia (NHMB) (11 mm). - 2: HTP *Anisoplia segetum pontica* Muche, [BU: Nessebar] (SMTD) (13 mm). - 3, 4: *C. segetum straminea* (Br.), Habitus, ♂. - 3: PTP *Anisoplia segetum croatica* Mach., Sassor (NHMB) (11,5 mm). - 4: GR: Euböa, Nea Styra (cERS) (12 mm).



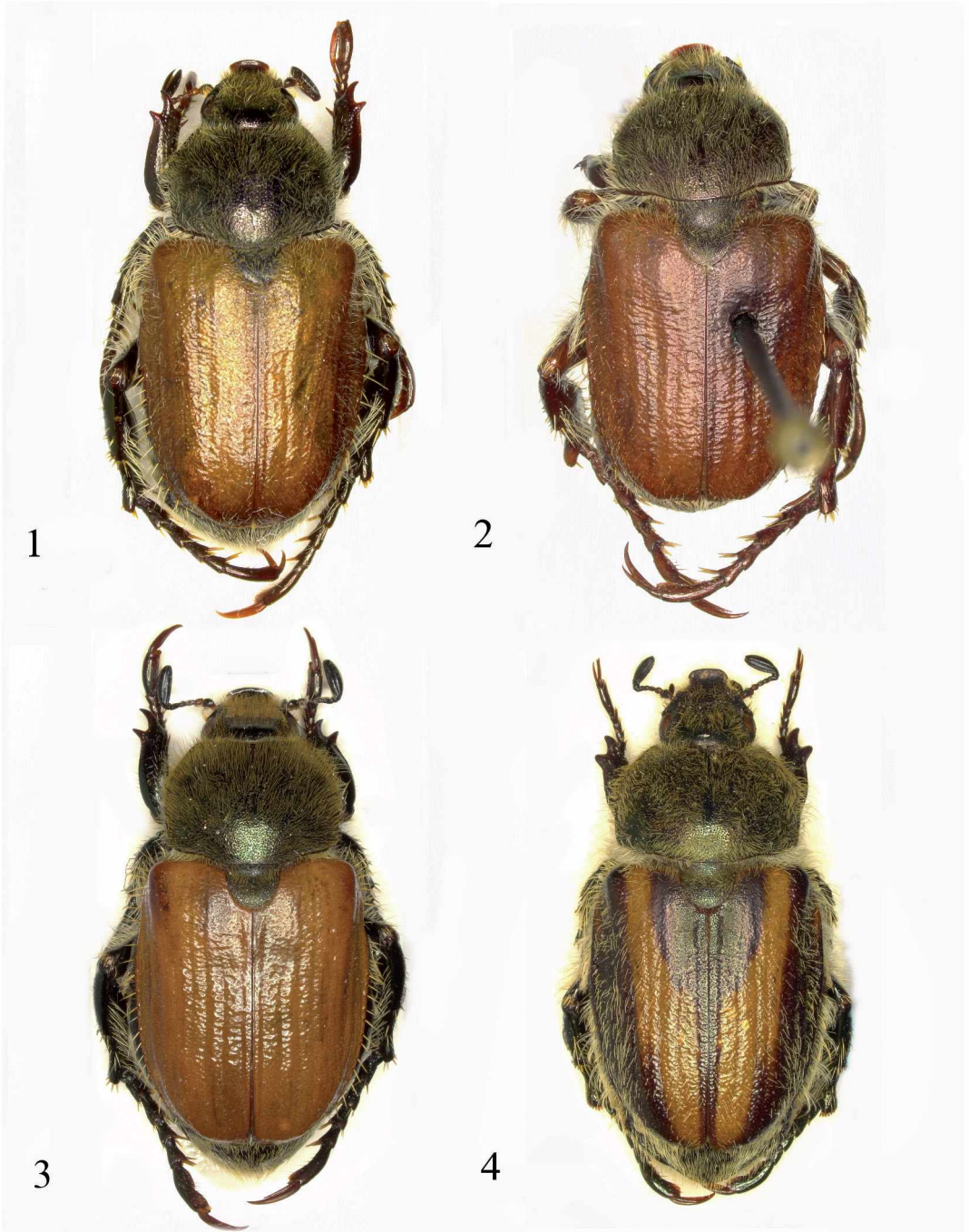
Tafel XIX: 1, 2: *C. segetum straminea* (Br.), Habitus, ♂. - 1: GR: Rhodos, Umg. von Olympia (cERS) (11,5 mm). - 2: PTP *Anisoplia segetum pirina* Mach., MC: Petrič (NHMB) (11 mm). - 3, 4: *C. segetum velutina* (Er.), Habitus, ♂. - 3: LTP *Anisoplia velutina* Er., TR: Brussa (MFNB) (11 mm). - 4: LTP *Anisoplia segetum* Hbst. var. *ruficollis* Kr. [Fundort unleserlich] (SDEI) (10 mm).



Tafel XX: 1-4: *C. segetum velutina* (Er.), Habitus. - 1: „PTP *Anisoplia segetum curdistana* Mach. in litt.“, ♂, TR: Bingöl-Gene (cERS) (12 mm). - 2: „HTP *Anisoplia segetum ressli* Mach. in litt.“, ♂, TR: Mut (NHMW) (13,5 mm). - 3: „HTP *Anisoplia segetum velutina* f. *cinctiscutellata* Mach. in litt.“, ♀, TR: Talas b. Kayseri (NHMW) (13,5 mm). - 4: ♀, TR: Gaziantep (NMP) (1,3 mm).



Tafel XXI: 1-4: *C. segetum velutina* (Er.), Habitus, ♂. - 1: TR: Bildesik (MFNB) (12 mm). - 2: GR: Kos (cERS) (14 mm). - 3: „HTP *Anisoplia segetum erzincana* Mach. in litt.“, TR: Erzincan (NHMW) (15 mm). - 4: PTP („Paratypoid“) *Anisoplia segetum solitarium* Muehe, TR: Eregli-Krater (SDEI) (11,5 mm).



Tafel XXII: 1, 2: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.), Habitus, ♂. - 1: KZ: Darinskoe (cGSP) (10 mm). - 2: RU: Astrachan (NHMB) (10 mm). - 3, 4: *C. syriaca* (Burm.), Habitus. - 3: ♂, TR: Hasanbeyli (cERS) (11 mm). - 4: ♀, SY: Djebel Ansariya (NMP) (12 mm).



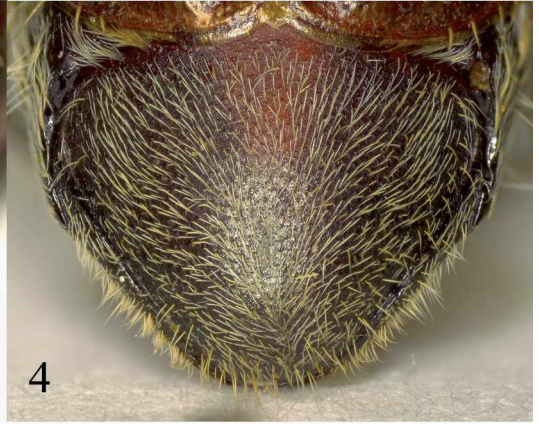
1



2



3



4

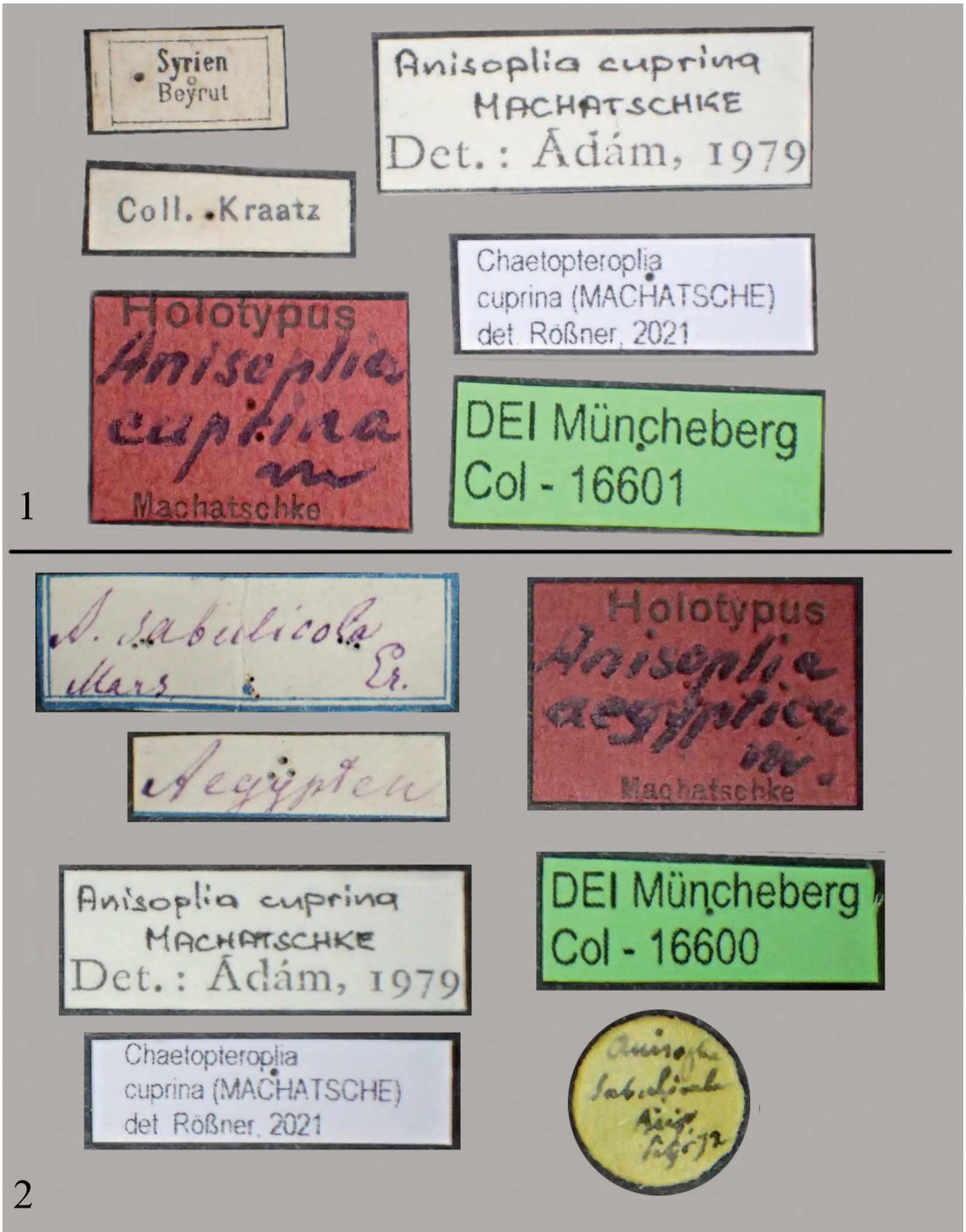


5

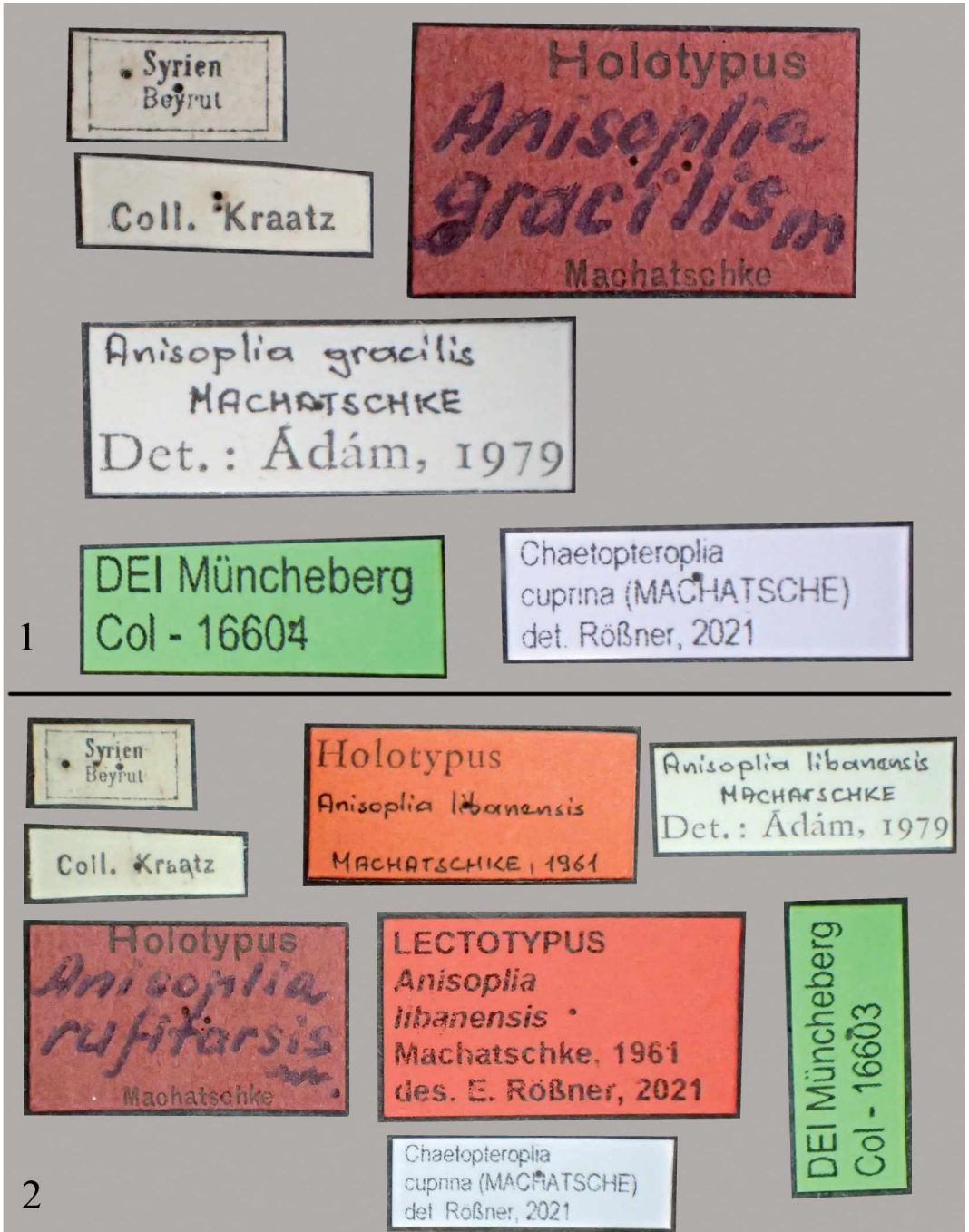


6

Tafel XXIII: 1-6: Pygidium, ♂. - 1, 2: *C. segetum velutina* (Er.). - 1: „PTP *Anisoplia segetum curdistana* Mach. in litt.“, TR: Bingöl-Gene (cERS). - 2: „HTP *Anisoplia segetum resslis* Mach. in litt.“, TR: Mut (NHMW). - 3, 4: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.). - 3: RU: Astrachan (NHMB). - 4: KZ: Darinskoe (cGSP). - 5, 6: *C. muelleri* (Pilleri). - 5: LTP *Anisoplia muelleri* Pilleri, TR: Marasch (SMNS). - 6: PTP *Anisoplia petrovitzi* Mach., TR: Siliŭke (NHMB).



Tafel XXIV: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1: *Anisoplia cuprina* Mach. (HTP). – 2: *Anisoplia aegyptica* Mach. (HTP).



Tafel XXV: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1: *Anisoptilia gracilis* Mach. (HTP). – 2: *Anisoptilia libanensis* Mach. (LTP).



Museum für Naturkunde
Berlin
(MFNB)

LECTOTYPUS
Anisoplia
inculta Erichson, 1847
des. E. Rößner, 2021

Anisoplia inculta
ER.
Det.: Adám, 1979

24590



Lectotypus
Anisoplia inculta
ERICHSON, 1847

inculta
Er.*
Lyria. Ehrbg.

Type

1

LECTOTYPUS
Anisoplia
obenbergeri Všeťečka, 1941
des. E. Rößner, 2021

Lib. 8. - 20. V. 36.
Chtaura.
Dr. Všeťečka.

ex coll. V. Balthasar
National Museum
Prague, Czech Republic

TYPUS

Chaetopteroptia
inculta (Erichson)
det. Roßner, 2021

Anisoplia
obenbergerini
Det. Dr. Všeťečka

2

Tafel XXVI: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1: *Anisoplia inculta* Er. (LTP). – 2: *Anisoplia obenbergeri* Všeťečka (LTP).



Tafel XXVII: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1: *Anisoplia muelleri* Pilleri (LTP), a: Etiketten des Genitals, getrennt vom Käfer genadelt.
 – 2: *Anisoplia segetum pontica* Mücke (HTP), a: Etikett eines PTP (da HTP ohne Fundortetikett).

Chaetopteropia
segetum (Herbst)
Ssp. *cretica*
J. Baraud 1992
HOLOTYPE ♂

Kreta/Plakias
M.5.1972
leg. Messutat

MUSÉUM PARIS
1993
COLL. J. BARAUD

1

SYNTYPE
Anisoplia
velutina
Erichson, 1847
labelled by MFNB 2019

Chaetopteropia
segetum velutina (Er.)
det. Rößner, 2021

LECTOTYPUS ♂
Anisoplia
velutina Erichson, 1847
des. E. Rößner, 2021

Hist.-Coll. (Coleoptera)
Nr.24589
Anisoplia syriaca Burm.
Tauria - Brussa
Zool. Mus. Berlin

Brussa, Th.



68572
24589

2

Tafel XXVIII: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. - 1: *Chaetopteropia segetum cretica* Bar. (HTP), nach Fotos von G. Sabatinelli. - 2: *Anisoplia velutina* Er. (LTP).

Holotypus
*Anisoplia
segetum
cordofana*
Machatschke

Holotypus
Anisoplia cordofana
BURMEISTER, 1855

var.
cordistata
na Koll.

Anisoplia segetum
ssp. *cordofana* BURM.
Det.: Adam, 1979

1

Holotypus
Anisoplia segetum
var. *ruficollis*
KRAATZ, 1883

LECTOTYPUS
*Anisoplia
segetum* (Herbst, 1783)
var. *ruficollis* Kraatz, 1883
des. E. Rößner, 2021

Anisoplia segetum
ssp. *cordofana* BURM.
Det.: Adam, 1979

*Chaetopteroptia segetum
velutina* (ERICHSON)
ab. *cordofana* (BURMEISTER)
det. Rößner, 2021

Coll. • Kraatz

Koll.
1878

SDEI Müncheberg
Col - 16930

2

Tafel XXIX: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1: *Anisoplia cordofana* Burm. (HTP). – 2: *Anisoplia segetum* var. *ruficollis* Kr. (LTP).

syriaca Dup
velutina Burm.
 Oriens. Gp.

Lecto-Typus
Anisoplia ♂
syriaca
 Burmeister
 Dr. Mächatschke det.

LECTOTYPUS ♂
Anisoplia syriaca
 Burmeister, 1844.
 Festlegung durch Ersten
 Rev. Autor nach ICZN
 Code Art. 24.2.2.
 – E. Rößner, 2021

Anisoplia syriaca
 BURMEISTER
 Det.: Ádám, 1979

Chaetopteroptia
syriaca (BURMEISTER)
 det. Rößner, 2021

1

24585.	—	<i>reflexa</i> Burm. *	4.	Senegal, Lej.
24586.	<i>Anisoplia</i>	<i>leucarpis</i> Lap. - Burm.	9.	Caucasus - Syria.
24587.	—	(<i>fruticola</i> Fabr.) <i>Reflum</i> Kollar.	1/2.	Berlin., Erichs.
24588.	—	— var. Er.	3.	Russ. merid., Gallat.
24589.	—	<i>syriaca</i> Burm.	6.	Tauria - Bursa.
24590.	—	<i>inculta</i> Erichs.	2.	Syria, Eroling.

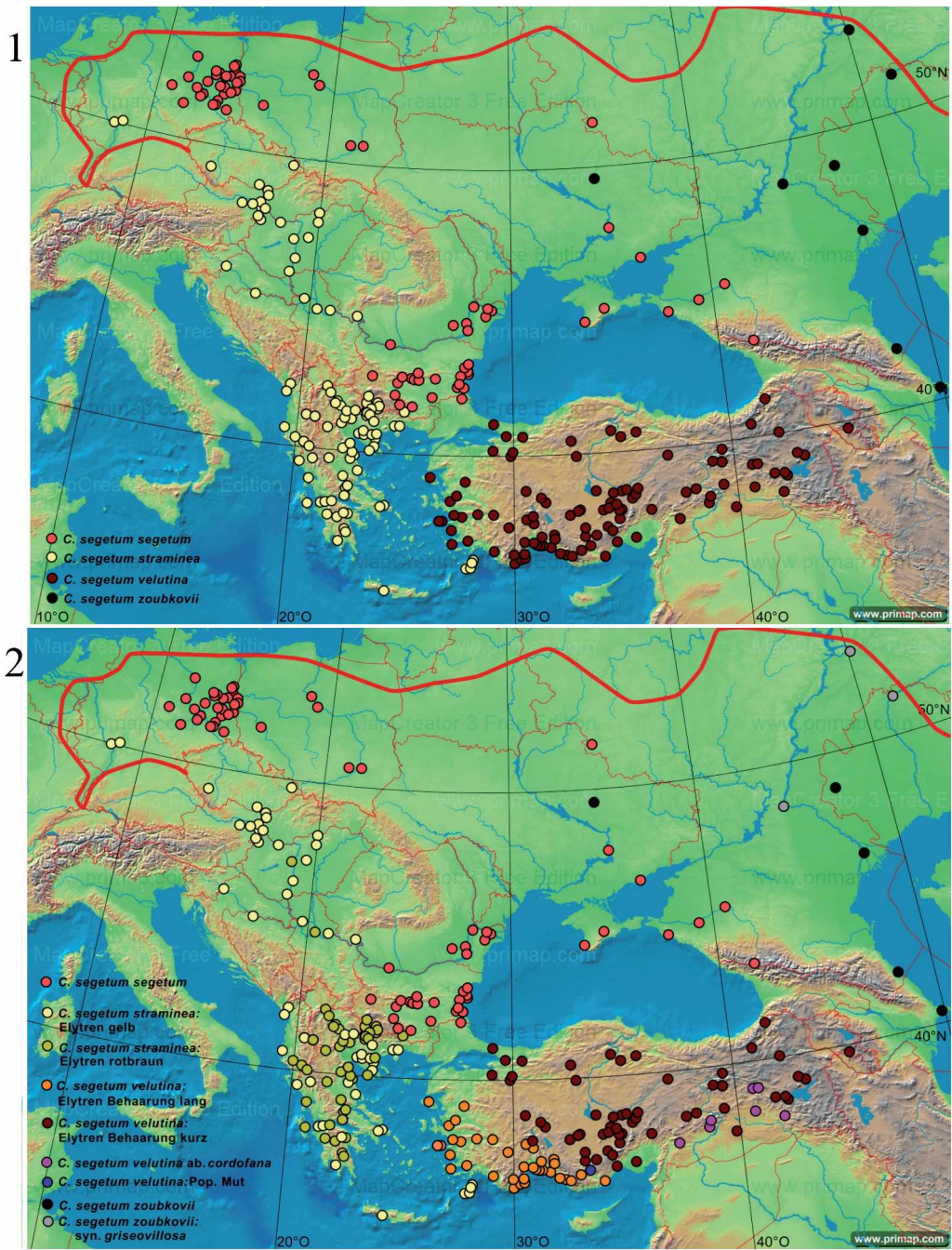
a

fruticola
 Muls. Burm. Er. *
 Melol. *fruticola* Fab.
 Scar. campestris et
 segetum Hbst. Er.
 Berol.

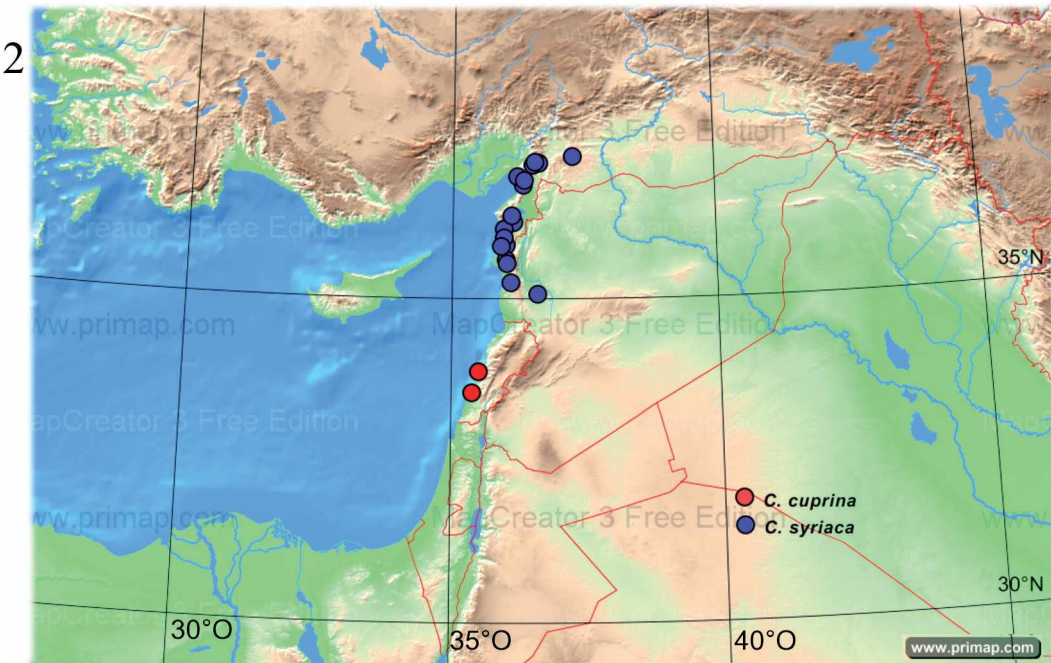
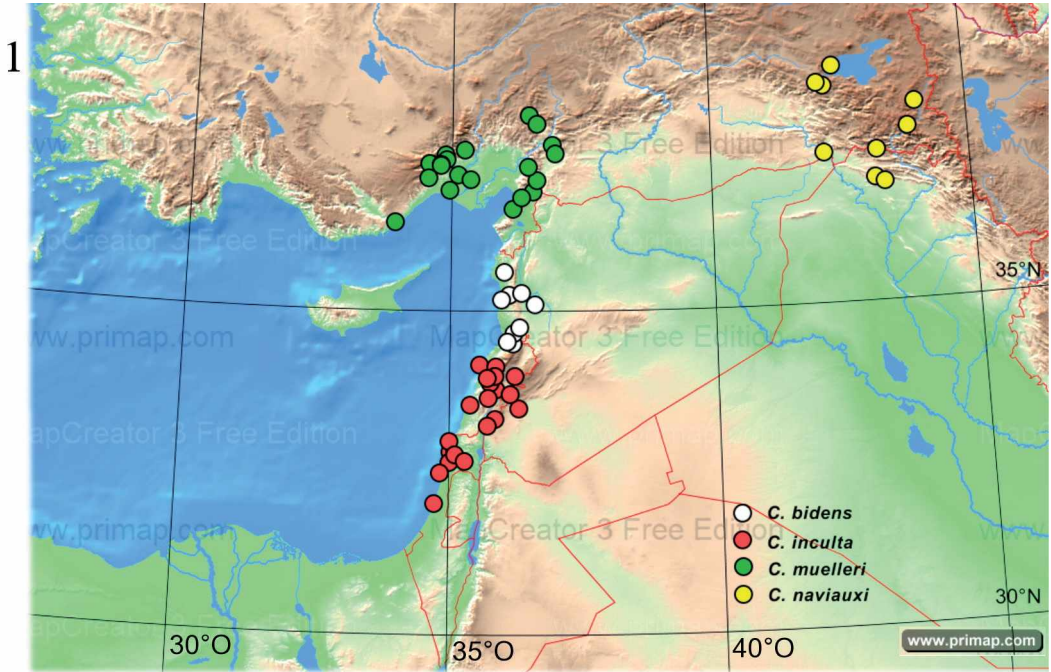
2

b

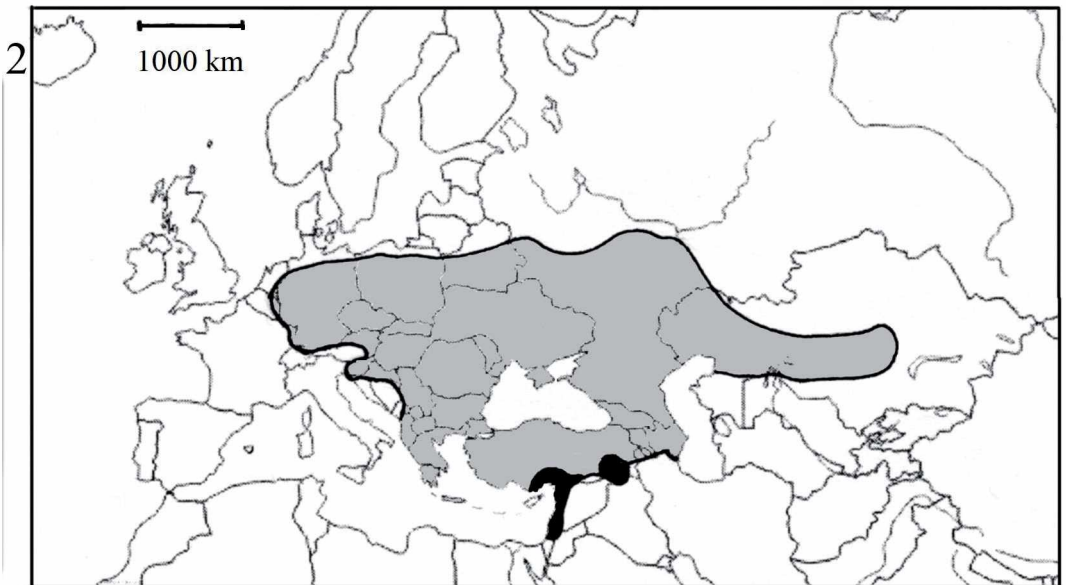
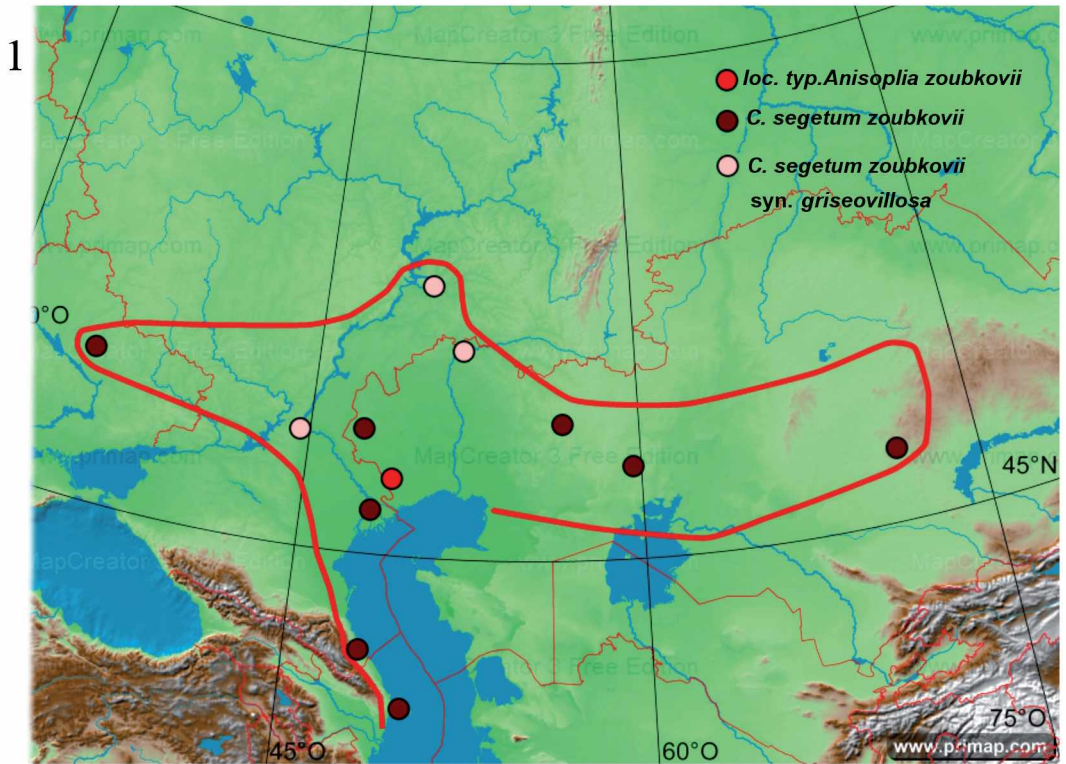
Tafel XXX: 1, 2: Etikettierung Typusexemplare. – 1: *Anisoplia syriaca* Burm. (LTP), gelbes Etikett vom Boden des Insektenkastens. – 2: *Chaetopteroptia segetum* (Hbst.), Fotos: Bernd Jaeger (MFNB); a: Auszug aus dem ersten Inventarbuch des MFNB mit Eintrag zu *Anisoplia fruticola* F.; b: Kastenboden-Etikett von *Anisoplia fruticola* F.



Tafel XXXI: 1, 2: Punktkarte der Gesamtverbreitung *C. segetum* (Hbst.) s. l. nach untersuchtem Material. – 1: Verbreitung der Unterarten. – rot: *C. segetum segetum* (Hbst.); gelb: *C. segetum straminea* (Er.); braun: *C. segetum velutina* (Er.); schwarz: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.); rote Linie: Arealgrenze. – 2: Kennzeichnung von Aberrationen und Färbungsmerkmalen. – rot: *C. segetum segetum* (Hbst.); hellgelb: *C. segetum straminea* (Er.) Elytren gelb; dunkelgelb: *C. segetum straminea* (Er.) Elytren rotbraun; orange: *C. segetum velutina* (Er.) Behaarung Elytren lang; braun: *C. segetum velutina* (Er.) Behaarung Elytren kurz; magenta: *C. segetum velutina* ab. *cordofana* (Burm.); violett: *C. segetum velutina* (Er.) Population Mut; schwarz: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.); grau: *C. segetum zoubkovii* (Kryn.) syn. *griseovillosa* (Mach.).



Tafel XXXII: 1, 2: Punktkarte der Gesamtverbreitung ausschließlich nach untersuchtem Material. - 1: *C. naviauxi* (Bar.) (gelb); *C. muelleri* (Pilleri) (grün); *C. bidens* (Pilleri) (weiß); *C. inculta* (rot). - 2: *C. syriaca* (blau); *C. cuprina* (rot).



Tafel XXXIII: 1: Punktkarte der Verbreitung *C. segetum zoubkovii* (Kryn.) nach untersuchtem Material. – rot: *loc. typ. Anisoplia zoubkovii* Kryn.; braun: forma typica; hellrot: syn. *griseovillosa* (Mach.). – 2: Areal der Gattung *Chaetopteroelia* Medv. – grau: Areal *C. segetum* (Hbst.) s. l. – schwarz: Areal der restlichen sechs Arten *Chaetopteroelia*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Rössner Eckehard, Hillert Oliver

Artikel/Article: [Ein neues Artenkonzept für die Gattung Chaetopteroelia S. I. Medvedev, 1949 \(Insecta: Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae: Anomalini\) 295-373](#)